

Corporate Design Manual

HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN HAMBURG

FASSUNG 4.0
STAND MÄRZ 2022

Mit unserem Corporate Design fokussieren wir die Kommunikation der Hochschule auf das Wesentliche. Unser Ziel: Einfach und klar die wichtigste Aussage zu kommunizieren. Direkt, verständlich, sympathisch und wiedererkennbar.

Wie wir diese visuelle Sprache einsetzen und sie zum Klingen bringen, einen Rahmen geben, aber genug Flexibilität bieten, zeigen wir auf den nachfolgenden Seiten.

Die visuelle Sprache zu entwickeln, ist ein Prozess, der in fortlaufend erweiterten Versionen des Manuals dokumentiert wird.

INHALT

Einleitung	2
Logo	4
Farben	17
Hausschriften	20
Balkenelement	24
Bildsprache	26
Papier	40
Kampagnen	42
Bewegtbild	47
Publikationen	52
Geschäftsausstattung	95
Akademische Dokumente und Publikationen	113
Stellenanzeigen	122
Impressum	127

**Sie finden das HAW Hamburg Logo,
Vorlagen und vieles mehr unter:
haw-hamburg.de/beschaeftigtenportal
> Services > Corporate Design**

Logo

LOGO



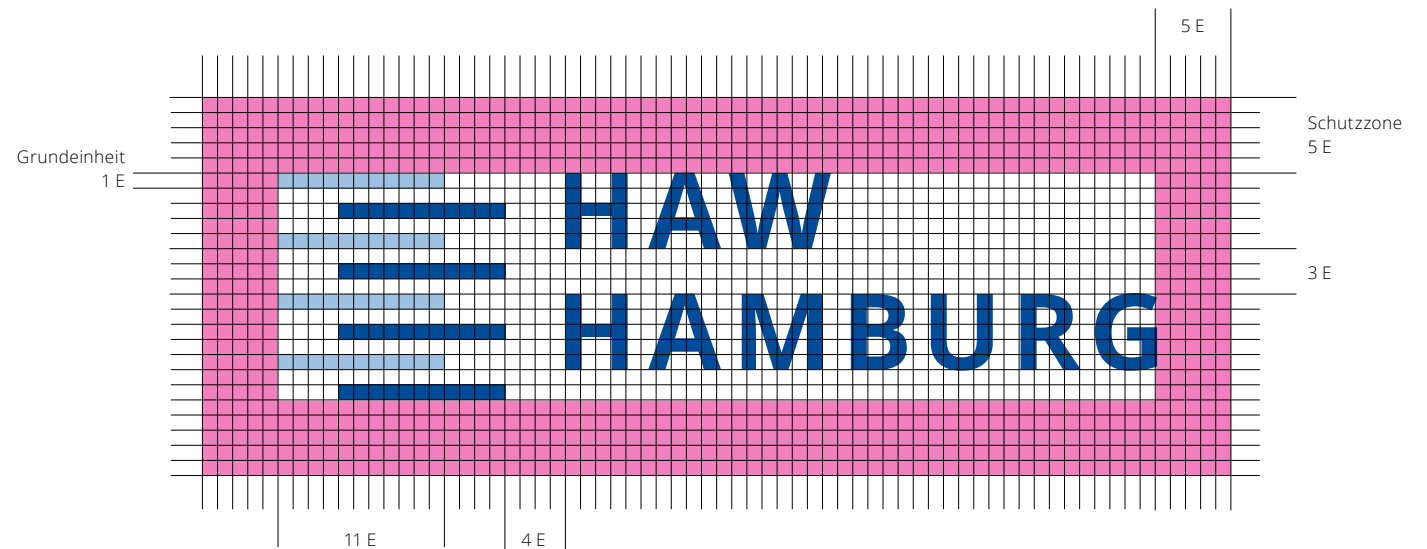
Für einen starken visuellen Auftritt kommuniziert die HAW Hamburg mit nur einem einzigen Logo.

Es ist unser klarer, wiedererkennbarer Absender, der alle Einrichtungen der HAW Hamburg hinter sich versammelt.

Das Logo ist eine Kombination aus Wort- und Bildmarke, die nur als Einheit verwendet wird. Die Bestandteile werden nie voneinander getrennt eingesetzt, das Logo darf nicht verändert werden.

Sie finden das HAW Hamburg Logo für unterschiedliche Anwendungen als Download unter: haw-hamburg.de/beschaefigtenportal > Services > Corporate Design

SCHUTZZONE



Das Gestaltungsraaster des Logos ist in Einheiten (E) unterteilt. Sie entsprechen genau einer Balkenhöhe der Bildmarke. In dieser Einheit sind alle Abstände in sich schlüssig definiert.

Zur optischen Trennung von anderen Gestaltungselementen ist ringsum eine feste Schutzzone von fünf Einheiten vorgesehen. Die digitalen Logo-Dateien sind bereits mit dieser Schutzzone angelegt, sodass es sehr einfach ist, sie einzuhalten.

Die Schutzzone kann in Ausnahmen unterschritten werden, wenn die Lesbarkeit durch zu geringe Größe gefährdet wäre, zum Beispiel beim Branding kleinteiliger Gegenstände.

FARBVARIANTEN UND DEREN ANWENDUNG

**Ein Logo – zwei Varianten.
So simpel ist der Einsatz unseres Logos.**

FARB-VARIANTE

Die Farbigkeit des Logos setzt sich aus den beiden Hausfarben HAW Hamburg Hauptblau und HAW Hamburg Hellblau zusammen. >>[Seite 18](#)

Das Logo in den Hausfarben wird nur auf weißem Untergrund eingesetzt. Zum Beispiel in der Geschäftsausstattung und auf offiziellen Schriftstücken.

In Medien, die auf dem Titel die Negativvariante verwenden, sollte möglichst auch einmal die Farbvariante abgebildet sein, idealerweise auf der ersten Innenseite.

NEGATIV-VARIANTE

Für die Verwendung auf Farbflächen oder Fotos ist die negativ weiße Variante vorgesehen. Sie kennt keinen Tonwertunterschied innerhalb der Bildmarke des Logos und ist dementsprechend komplett deckend weiß.

Die Untergründe sollen möglichst die Hausfarben sein, als Vollfläche oder als Verlauf. Bilder müssen einen ausreichenden Kontrast zur Logo bieten, damit sie optimal präsent und lesbar ist.

Auf Bildern, deren Kontrast zum weißen Logo zu gering ist, wird der HAW Hamburg Verlauf unter dem Logo eingesetzt.

>> [Seite 31](#)



FARBVARIANTE
NUR AUF WEISSEM GRUND



NEGATIV-VARIANTE
AUF FARBFLÄCHEN UND
BILDERN MIT
HAW HAMBURG
FARBVERLAUF

FARBVARIANTEN UND DEREN ANWENDUNG

Eine Ausnahme gibt es – jedoch ausschließlich für den Gebrauch in einfarbig schwarz gedruckten Medien.

SCHWARZ-VARIANTE

Kann ein Medium nur einfarbig schwarz gedruckt werden, wird die schwarze Variante des Logos eingesetzt. Sie enthält keine Grautöne.



NICHT ERLAUBTE VARIANTEN

Unser Logo soll einen optimalen Wiedererkennungswert haben und darf nicht verändert werden. Daher schließen wir folgenden Umgang mit dem Logo aus:

Das Gefüge der Wort-Bildmarken-Kombination ist untrennbar. Die Bildmarke darf nicht ohne die Wortmarke abgebildet werden.

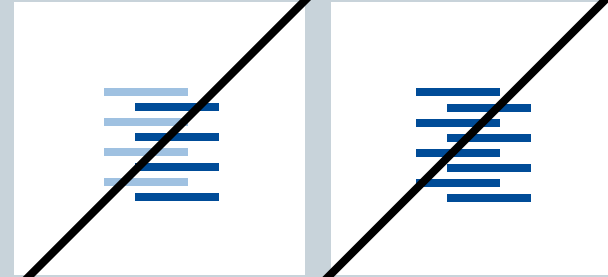
Es ist nicht gestattet, das Logo der HAW Hamburg in irgendeiner Art und Weise zu verfremden oder zu verdecken. Das Logo muss immer vollständig sichtbar sein.

Das Logo soll nie in einer anderen Farbe gedruckt werden. Auch nicht in nur einer der Hausfarben.

Wird ein Medium nur mit einer Farbe gedruckt, kann das Logo in der Negativ-Variante weiß auf einer Farbfläche oder einem Foto abgebildet werden.

Die einzige Ausnahme ist einfarbiger Druck in Schwarz. Hierfür gibt es die Schwarz-Variante.

[>> Seite 8](#)



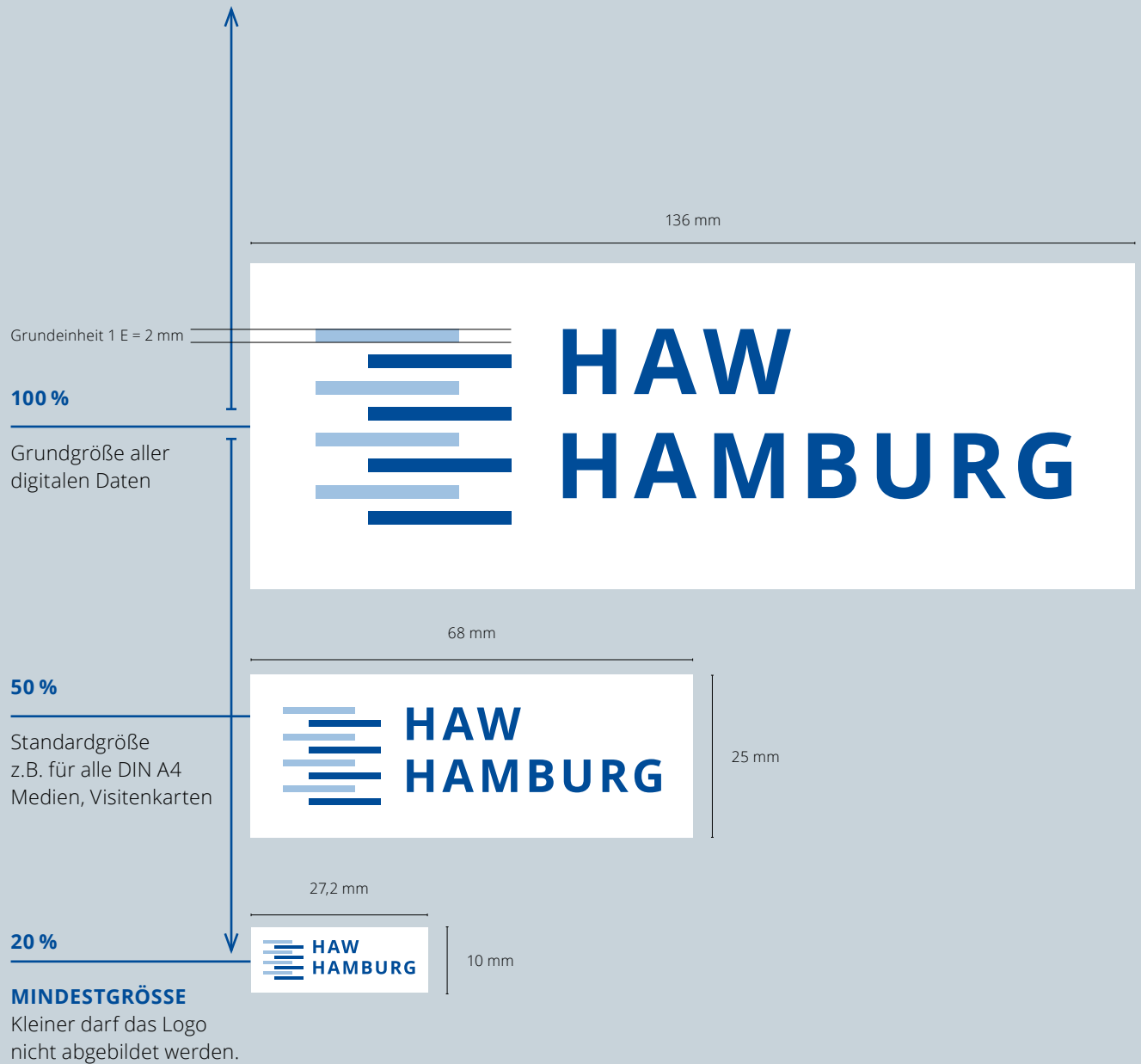
GRÖSSEN

Die Ausgangsgröße des Logos (digitale Daten bei 100 Prozent) beträgt mit Schutzzone 136 × 50 mm. Dabei ist ein Balkenelement 2 mm hoch.

Um Lesbarkeit und Prägnanz zu sichern, darf es nur bis zur Mindestgröße von 20 Prozent (27,2 × 10 mm) verkleinert werden.

Im Sinne der größtmöglichen Einheitlichkeit und Einfachheit sind für Standard-Formate verbindliche Größen definiert, so zum Beispiel 50 Prozent für DIN A4 Medien.

Die entsprechenden Angaben finden Sie in den vermaßten Beispielen unter [Publikationen](#).



DER AUSGESCHRIEBENE NAME DER HOCHSCHULE

Da das Logo der HAW Hamburg nicht den ausgeschriebenen Namen der Hochschule umfasst, wird er auf allen Medien immer in gleicher typografischer Form an einer dem Logo untergeordneten Stelle genannt.

Der deutsche Name wird zweizeilig in der Open Sans bold versal gesetzt. Es folgt darunter der englische Name einzeilig in der Open Sans regular gemischt gesetzt. Das Balkenelement bildet den markanten Abschluss.

Auf A0 Plakaten, 18/1 Plakaten, City Light Litfaßsäulen und Roll-Ups ist der Name der Hochschule einsprachig und 4-zeilig abgebildet, um die Plakativität zu gewährleisten.

Beispiele für Platzierung und den Bezug zum Logo auf den verschiedenen Medien finden Sie unter [Publikationen](#).

Open Sans bold,
regular 8,8/12 pt

**HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN HAMBURG**
Hamburg University of Applied Sciences

Balken 8,8×0,8 mm,
Zeilenabstand 12 pt

**BEISPIEL FÜR DEN UMGANG
IN DIN LANG UND DIN A4
MEDIEN**

Open Sans bold,
versal, 48/60pt

**HOCHSCHULE FÜR
ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN
HAMBURG**

Balken 47,5×4,3 mm,
Zeilenabstand 48 pt

**BEISPIEL FÜR DEN UMGANG
AUF A0 PLAKATEN
(ABB. 70%)**

DER AUSGESCHRIEBENE NAME DER HOCHSCHULE

Auf Flyern, Postkarten, Broschüren und anderen mehrseitigen Medien wird der ausgeschriebene Name der Hochschule auf der Rückseite platziert.

Auf mehrseitigen Flyern mit Wickelfalz rechts in einer Spalte mit der Logo.

In Broschüren auf der Rückseite links unten.

Auf großen Formaten, wie A0 Plakaten, 18/1teln, City Light Litfaßsäulen und Roll-Ups, wird der Name der Hochschule einsprachig und 4-zeilig rechts in einer Spalte mit dem Logo abgebildet.

Mehr Beispiele für die Platzierung des ausgeschriebenen Namens im Bezug zum Format und zum Logo auf den verschiedenen Medien finden Sie unter [Publikationen](#).

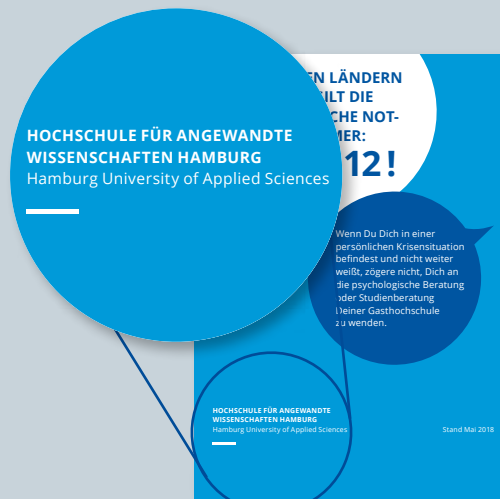
COVER



BEISPIEL DIN LANG FLYER RÜCKSEITE (ABB. 37%)



BEISPIEL FÜR DAS A1 PLAKAT (ABB. 15%)



BEISPIEL DIN A6 FALTBLATT RÜCKSEITE (ABB. 40%)



COVER

DARSTELLUNG VON EINRICHTUNGEN IN EIGENEN MEDIEN

Alle Einrichtungen der HAW Hamburg werden in Medien, die von der HAW Hamburg selbst produziert und herausgegeben werden nur im Zusammenhang mit dem Logo genannt.

Sie erhalten keine eigenen Logos, Wort- oder Bildmarken.

Unser Ziel ist es, sofort verständlich, klar und wiedererkennbar aufzutreten. Das gelingt uns, wenn die Hochschule nach außen hin als eine Einheit der Vielfalt wahrgenommen wird.

Die Einrichtungen der Hochschule profitieren von dieser Kraft als Teil der HAW Hamburg im Ganzen.

Die Namen der Einrichtungen werden prägnant und einheitlich in der Open Sans Bold versal gesetzt und an prominenter Stelle in den jeweiligen Medien platziert.

Sie erscheinen zentral, der Kernaussage direkt zugeordnet. Inhaltlich rücken sie so in den Mittelpunkt.

Wenn es kommunikativ wichtig ist, auch die übergeordnete Einrichtung zu nennen, wird diese in der Open Sans Bold versal dargestellt, der Name der zweiten Einrichtung, z.B. eines Departments oder Service-Büros, in der zweiten Zeile in der Open Sans regular gemischt gesetzt und angefügt. Der Umbruch ist zweizeilig, kann aber angepasst werden, um z.B. bessere Lesbarkeit auf dem darunterliegenden Bild zu gewährleisten.

Logo als klarer Absender

Einrichtung an prominenter Stelle über der Headline



BEISPIEL
EIGENE MEDIEN,
DIN LANG FLYER
(ABB. 50%)

DEPARTMENT FAHRZEUG-
UND FLUGZEUGBAU

FAMILIENBÜRO

EINRICHTUNG
SINGULÄR

Open Sans bold

FAKULTÄT TECHNIK UND INFORMATIK
Department Fahrzeug und Flugzeugbau

STABSSTELLE GLEICHSTELLUNG
Familienbüro

ZWEI VERBUNDENE
EINRICHTUNGEN

Open Sans bold, regular

DARSTELLUNG VON EINRICHTUNGEN IN EIGENEN MEDIEN

Auf Briefbogen und Visitenkarte werden die Namen der Einrichtungen in der vorgesehen Schreibweise an prominenter Stelle platziert.

In Medien wie z.B. **Flyern**, **Broschüren** und **Roll-Ups** wird der Name der Einrichtung der Headline zugeordnet. So stehen spezifischer Absender und Hauptaussage in unmittelbarem Kontext.

Übergeordnete Stellen, wie z.B. Fakultäten oder Stabsstellen, werden bei den Kontaktangaben oder im Adressblock genannt. Sind sie in Medien kommunikativ wichtig, werden sie wie auf Seite 13 beschrieben dargestellt.

In der Kombination aus Absender, Bildern, Themen und Texten entsteht ein für die Einrichtung typisches Bild, das gleichzeitig erkennbar ein Teil der HAW Hamburg ist.

Mehr Beispiele für die Schreibweise von Einrichtungen im Bezug zum Logo auf den verschiedenen Medien finden Sie unter **Publikationen**.



DARSTELLUNG VON EINRICHTUNGEN IN FREMDEN MEDIEN

Tritt eine Einrichtung der Hochschule in Medien auf, die nicht die HAW Hamburg selbst verantwortet, und damit als eigenständiger Absender in Erscheinung – zum Beispiel als Kooperationspartner auf einer externen Webseite – soll ihr Name an das Logo gekoppelt werden.

Diese erweiterten Wortmarken sind ausschließlich für die Darstellung in fremden, nicht von der HAW Hamburg herausgegebenen Medien vorgesehen.

Die erweiterten Logos dürfen nur in der Stabsstelle Presse und Kommunikation angefragt und auch nur von dieser ausgegeben werden.

Für alle Medien der HAW Hamburg gilt: Die Einrichtungen werden an prominenter Stelle genannt, sind durch einheitliche Typografie klar erkennbar und rücken inhaltlich – dem Logo nachgeordnet – in den Mittelpunkt. >> Seite 11

Gekoppeltes Logo

BSP. FÜR EINE "FREMDE" PUBLIKATION, DIE NICHT VON DER HAW HAMBURG HERAUSGEGEBEN IST

14 Stellenwerk Jobmesse 2016
Karriereberatung

© v. J. n. r.

HAW HAMBURG | Career Service

Die Angebote von CareerService, Alumni-Arbeit, GründungsService
Workshops und Beratung für den Übergang von der Hochschule ins Berufsleben

Am Übergang von der Hochschule ins Berufsleben unterstützen wir Sie bei Ihrer beruflichen Orientierung und Weiterentwicklung, beim Ausbau Ihrer über-fachlichen Kompetenzen, im Bewerbungsprozess sowie auf Ihrem Weg in die Selbstständigkeit oder Ihren Überlegungen dazu.

Wir bieten Ihnen ein breites Spektrum an Beratungs- und Veranstaltungsangeboten:

- Workshops und Info-Veranstaltungen zum Erwerb und zur Reflexion Ihrer (Schlüssel-) Kompetenzen
- Workshops, Vorlesungsreihen und Info-Veranstaltungen zum Thema Gründung/Entrepreneurship
- Unterstützungsangebote im Bewerbungsprozess (z. B. praktisches Üben von Vorstellungsgesprächen, Assessment-Center-Training)
- Formate zum Kennenlernen von Unternehmen sowie von Tätigkeits- und Berufsfeldern (z. B. Exkursionen, Podiumsdiskussionen, Fallstudien)
- Praxis-Projekte
- Beratungsangebote zu den Aspekten Berufswege- und Karriereplanung, Bewerbungsunterlagen (gesondertes Angebot für

Studierende, die Deutsch als Zweit-/Fremdsprache sprechen), Existenzgründung & Freiberuflichkeit, freiwilliges/soziales Engagement.

Unsere Angebote stehen Studierenden und Absolvent/innen bis zu einem Jahr nach erfolgreichem Abschluss unentgeltlich offen. Und auch als registrierte Alumni/ae der HAW Hamburg können Sie ausgewählte Veranstaltungen besuchen (ggf. gegen eine geringe Gebühr).

Wir freuen uns auf Sie!

HAW HAMBURG



DARSTELLUNG VON EINRICHTUNGEN IN FREMDEN MEDIEN

Als verbindendes Element des gekoppelten Logos dient eine vertikale Linie.

Sie ist in der Höhe durch die Bildmarke auf 15 E begrenzt und liegt in der Mitte der dreifachen Schutz-zonenbreite zwischen Logo und Einrichtungsname, ebenfalls 15 E. Die Liniestärke beträgt 1/2 E.

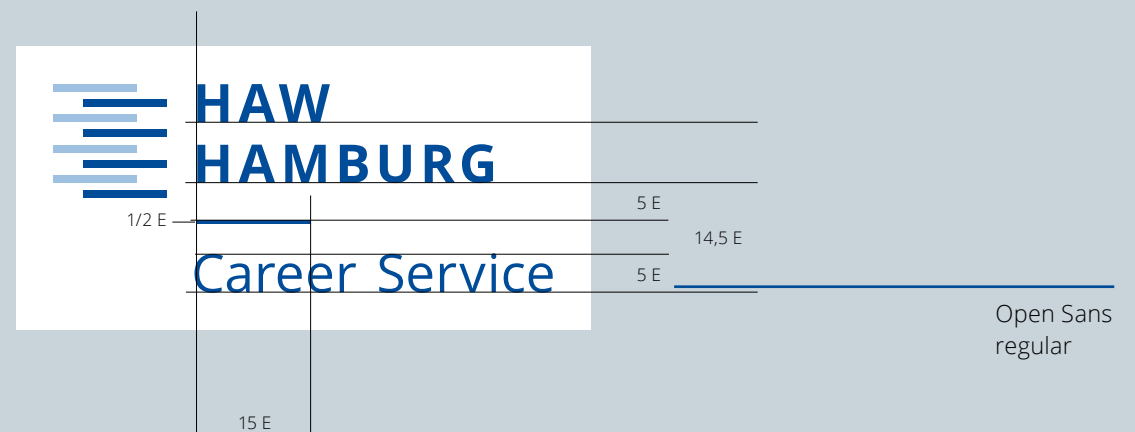
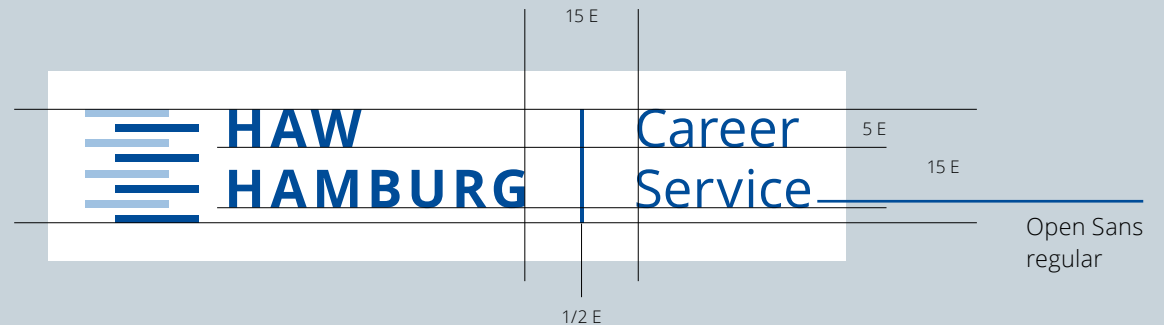
Der Titel der Einrichtung wird in der Open Sans regular gemischt gesetzt. Die Versalhöhe orientiert sich an der HAW Hamburg Wortmarke, beträgt also 5 E.

Sollte es in einem fremden Medium, das nicht von der HAW Hamburg herausgegeben wird, aus Platzgründen nicht möglich sein, die horizontale Kopplung abzu-bilden, gibt es auch die vertikale Kombinationsmög-lichkeit.

Hierbei schließt sich der Titel der Einrichtung nach unten an die Wortmarke an. Als verbindendes Element fungiert die gleiche Linie in horizontaler Ausrichtung: 15 E breit, 1/2 E stark, 5 E von der unteren Grundlinie entfernt.

Die erweiterten Logos dürfen nur in der Stabsstelle Presse und Kommunikation angefragt und auch nur von dieser ausgegeben werden.

Für alle Medien der HAW Hamburg gilt: Die Einrich-tungen werden an prominenter Stelle genannt, sind durch einheitliche Typografie klar erkennbar und rücken inhaltlich – dem Logo nachgeordnet – in den Mittel-punkt. >> [Seite 11](#)



Farben



FARBWELT

Wenn es eine hanseatische Lieblingsfarbe gibt, dann ist es Blau. Keine andere ist so sehr mit der Stadt Hamburg verbunden. Sie steht für die besondere nordische Klarheit und den Blick in die Zukunft.

Die zwei Hauptfarben des Logos sind ein kräftiges Marineblau – das HAW Hamburg Hauptblau – sowie ein leichtes Himmelblau – das HAW Hamburg Hellblau.

Um darüber hinaus kraftvolle Akzente setzen zu können, komplettiert ein dritter wichtiger Ton die Hausfarben: das HAW Hamburg Mittelblau.

Weiß spielt ebenfalls eine wichtige Rolle. Es verschafft der Gestaltung den Fokus auf die wichtigen Inhalte und die nötige Luft zum Atmen.

Mit diesem spannungsreichen Gefüge von Blautönen und Weiß wird es möglich, kraftvolle, visuell aufmerksamkeitsstarke Medien zu gestalten, die klar und fokussiert die Themen der Hochschule kommunizieren.

HAW HAMBURG HAUPTBLAU

CMYK 100 / 70 / 0 / 6
PANTONE 280
RGB 0 / 60 / 160

HAW HAMBURG HELLBLAU

CMYK 42 / 16 / 4 / 0
PANTONE 278
RGB 160 / 190 / 220

HAW HAMBURG MITTELBLAU

CMYK 85 / 21 / 0 / 0
PANTONE 2995
RGB 0 / 150 / 210

FARBWELT

Die Farbwelt kann je nach Anforderung entsprechend ausgebaut werden. Sie sollte sich dabei im kühlen Spektrum bewegen. Das bedeutet: Neben der Blaupalette als tonangebende Farbwelt können weitere Farbtöne mit einem geringeren Gelbanteil und möglichst sehr geringem Rotanteil verwendet werden.

Eine Skala aus festgelegten Sekundärfarben wird noch entwickelt und ergänzt.

Gesundheit und Ernährung

Die gesellschaftliche und individuelle Auseinandersetzung mit Gesundheit und Ernährung bildet sich an der HAW Hamburg über den gleichnamigen Forschungsschwerpunkt ab. Durch zielgruppenspezifische Ansätze, z. B. mit Seniorinnen und Senioren, mit Demenzerkrankten oder mit Migrantinnen und Migranten, entwickeln die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler Lösungsansätze für Herausforderungen, die sich in der Gesundheitsversorgung mit den jeweiligen Gruppen ergeben. Ein für Hamburg besonders relevanter Ansatz ist die Sozialraumorientierung, die spezifische, quartiersbezogene Analysen ermöglicht.

Die Projekte im Forschungsschwerpunkt Gesundheit und Ernährung reichen von schulischer Prävention von Angststörungen über die Herstellung und Charakterisierung von viralen Partikeln als Vakzin gegen das Dengue-Fieber bis zur Untersuchung der Eignung alternativer Futtermittel für ein ökologisches Haltungssystem.

Das Competence Center Gesundheit (CCG) verfolgt das Ziel, den Zugang zu relevanten gesundheitsbezogenen Dienstleistungen und Gütern zu verbessern und auf diesem Weg für mehr Chancengerechtigkeit in der Gesundheitsversorgung zu sorgen.

Das Forschungsschwerpunktteam besteht folgende Forschung und Transfercenter (FTZ) sowie Forschunggruppen (FG) zusammen. Die Aufgaben sind:

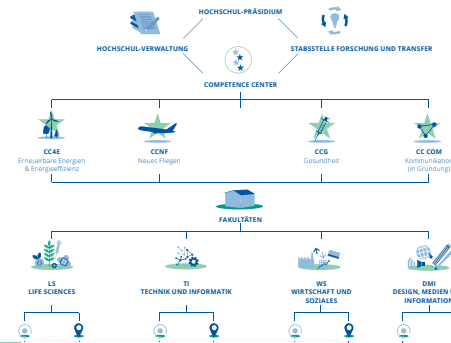
- FTZ Gesundheits- und Ernährungswissenschaften
- 20 Akademiker
- 20 Akademiker (Experten & Netzwerke)
- 100 Studierende
- 100 Post-Doktoranden
- 100 Post-Doktoranden
- 100 Post-Doktoranden
- 100 Post-Doktoranden

HELLGRÜN
 CMYK 45 / 0 / 40 / 0
 RGB 170 / 205 / 175

MITTELGRÜN
 CMYK 100 / 10 / 60 / 0
 RGB 20 / 142 / 125

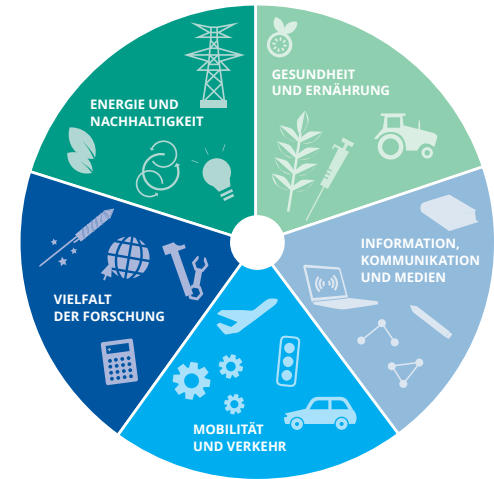


Struktur der Forschung

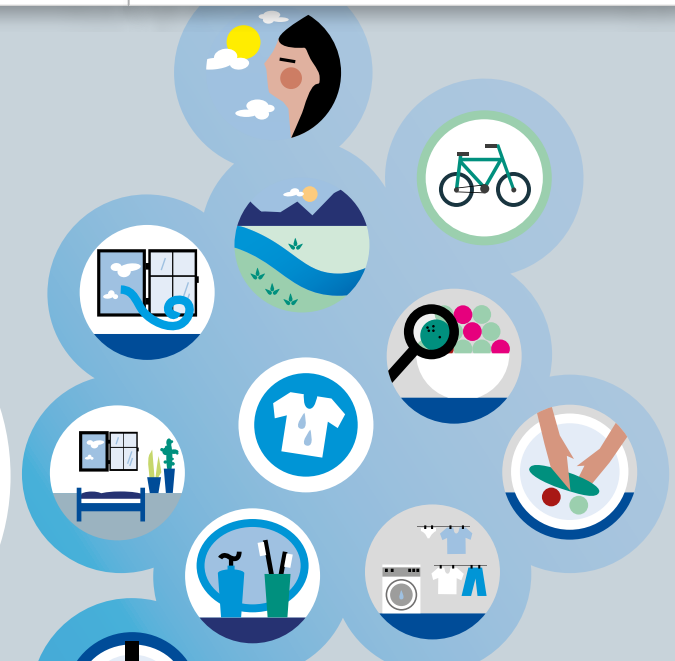


- Games Information & Entwicklung des Internets
 - Knowledge Access & Accessibility
 - Sound Analysis & Design
 - Visuelles Denken
- FTZ Forschungs- und Transfercenter
 FG Forschungsgruppen

Forschungsschwerpunkte



Die Forschungsaktivitäten der HAW Hamburg werden in vier großen Forschungsschwerpunkten gebündelt. Weitere Projekte werden hier unter „Vielfalt der Forschung“ zusammengefasst.



Hausschriften

OPEN SANS

Die Open Sans ist die erste Hausschrift der Hochschule. Sie ist für das digitale Zeitalter bestens gerüstet und steht allen Nutzer*innen kostenlos als Google-Font zur Verfügung.

Um die Gestaltung mit Schrift so einfach wie möglich zu halten, kommt die Open Sans hauptsächlich in zwei Schnitten zum Einsatz: bold und light.

BOLD

Der fette Schnitt wird ausschliesslich versal und blau bzw. weiß gesetzt. Headlines und Subheadlines bekommen so eine besondere Präsenz.

LIGHT

Für den Fließtext ist der leichte Schnitt gedacht. Er beruhigt große Textmengen und bietet eine gute Basis für Hervorhebungen. Sie wird nicht in kursiv eingesetzt.

REGULAR

In Schriftstücken für die Office-Anwendung bzw. Anzeigen für den Zeitungsdruck oder in kleinen Schriftgraden in weiß auf farbigem Untergrund – überall dort, wo der leichte Schnitt im Druck die Lesbarkeit gefährden könnte – wird der normale Schnitt verwendet. Ebenso beim Setzen von Institutionsnamen auf Eigenmedien oder als Koppel-Logo – an den Stellen, an denen sich versal bold mit gemischt regular kontrastiert. Sie wird nie kursiv verwendet.

Alle Schriften gibt es als Download unter:
haw-hamburg.de/beschaefigtenportal
> Services > Corporate Design > Hausschriften

Die Open Sans ist eine moderne, gut ausgebaute Hausschrift, die behutsam den Geist der Vorgängerin, der Frutiger Next, aufgreift und den Weg in Richtung digitale Zukunft öffnet.

MARTEL HEAVY

Die sekundäre Hausschrift ist die Martel Heavy, um Raum für Emotion zu öffnen in

- Headlines
- Anlesetexten
- Zitaten

Ausser der Martel Heavy werden in Publikationen keine weiteren Schnitte dieses Fonts genutzt – auch nicht die Kursive.

Auch sie ist als Google-Font für die digitale Anwendung optimiert und kostenfrei.

Alle Schriften gibt es als Download unter:
haw-hamburg.de/beschaefigtenportal
> Services > Corporate Design > Hausschriften

Um darüber hinaus eine Möglichkeit zu haben, kommunikativ noch näher auf Tuchfühlung zu gehen, **gesellt sich die Martel dazu. Eine zeitgemäß gestaltete Antiqua, die besonders im sehr fetten Schnitt Raum für Emotionen öffnet.**

DIE SCHRIFTEN IM ZUSAMMENSPIEL

Das Zusammenspiel der Schriften sorgt für Klarheit und Aufmerksamkeit in allen inhaltlichen Hierarchien.

Generell wird alles in linksbündigem Flattersatz gesetzt, Mittelachse und Blocksatz sind ausgeschlossen.

Die einzige Ausnahme ist Typografie innerhalb von [Infografiken](#).

Mehr Beispiele mit konkreten Angaben zu den relevantesten Medien finden Sie unter [Publikationen](#).

Der Haupttitel ist in der Martel Heavy gesetzt

DIE SUBLINE ERGÄNZT INHALTE IN DER OPEN SANS BOLD VERSAL

**„Anlesetexte und Zitate können
je nach Medium in verschiedenen
Größen eingesetzt werden.“**

1. HEADLINES IN DER OPEN SANS BOLD VERSAL

1.1

Der Fließtext ist in der Open Sans light in schwarz in 8,8 auf 12pt gesetzt. [Hervorhebungen sind im Hauptblau](#) abgesetzt, Verinkungen in [HAW Hamburg Mittelblau](#).

ZWISCHENHEADLINE OPEN SANS BOLD VERSAL

Weitere Beispiele für den Umgang mit den Hausschriften in unterschiedlichen Medien finden Sie im Abschnitt [Publikationen](#).

FÜßNOTEN UND BILDUNTERSCHRIFTEN

werden noch etwas kleiner in 6,5 auf 9 pt Zeilenabstand gesetzt.

Balkenelement

BALKENELEMENT

Ein weiteres prägendes Element unserer visuellen Sprache ist der Balken.

Er entspricht einem Element der Bildmarke und schafft die Verbindung zum Logo auch dort, wo es nicht in Erscheinung tritt.

Der Balken betont die Kernaussage der Seite oder zeichnet Adressen und wichtige Informationen der HAW Hamburg aus.

Das Größenverhältnis des Balkens ist 11:1 (Breite zu Höhe).

Unterstützt der Balken die große Headline, ist er proportional direkt an die Typografie geknüpft:

- Balkenbreite in mm =
1/2 Schriftgröße der Headline in pt
- Zeilenabstand des Balkens in pt =
2/3 Zeilenabstand der Headline in pt

Bei der Verwendung im Zusammenhang mit Fließtext und Text-Headlines sind Größe und Position fest definiert:

- Größe 8,8×0,8 mm
- Zeilenabstand 12 pt



Martel Heavy
Schriftgröße 30 pt
Zeilenabstand 36 pt

Balkenbreite 15 mm
Zeilenabstand 24 pt



(ABB. 100%)

BROSCHÜRENTITEL
DIN A4 (ABB. 25%)



(ABB. 100%)

Balken
8,8×0,8 mm

FALTBLATT
DIN A4 (ABB. 25%)

Bildsprache

Bildsprache	27
Illustrationen	33
Infografik	38

BILDSPRACHE – AUTHENTISCH SEIN

An der HAW Hamburg lernen, lehren, forschen und arbeiten sehr viele Menschen. Mit ihren ganz unterschiedlichen Hintergründen, Kulturen, Aufgaben und Begabungen sind sie die wichtigste Kraft der Hochschule.

Mit der Bildsprache zeigen wir, wer wir sind und was wir tun – und beziehen die Betrachtenden mit ein, als wären sie dabei.

Wir achten darauf, die Diversität, die uns im Ganzen ausmacht, wiederzugeben. Dabei zeigen wir Menschen jeden Geschlechtes, Alters und Erscheinens. So bieten wir den Betrachtenden die Möglichkeit, sich mit uns zu identifizieren und laden sie ein, Teil der HAW Hamburg zu sein.

Großzügig eingesetzte Bilder machen das Leben an unserer Hochschule direkt greifbar: Authentisch, klar, offen, lebendig, sympathisch, und wann immer es geht aus nächster Nähe.



BILDSPRACHE – AUTHENTISCH SEIN

Wir geben den Betrachtenden Einblicke in die verschiedenen Bereiche der Hochschule, in Räume, Labore und Werkstätten. Wir zeigen authentisch Kompetenzen und das, womit wir uns in Forschung und Lehre beschäftigen. So vermitteln sich Innovation, Praxisnähe und Diversität direkt über die Bilder.



BILDSPRACHE – NAH DRAN SEIN

Mit den Bildern rücken wir in den Vordergrund, was das Wichtigste ist.

Wir gehen nah ran, um die Betrachtenden stärker mit einzubeziehen.



BILDSPRACHE – GLAUBWÜRDIG SEIN

Es gibt nicht immer die Möglichkeit, für jedes Projekt Bilder aus der Hochschule zu fotografieren und einzusetzen.

Bei der Verwendung von Stockfotos aus Bildagenturen ist es wichtig, dass sie das Thema authentisch, zeitgemäß und relevant auf den Punkt bringen. Sie sollten sich so einfügen, dass sie einen direkten Bezug zur Hochschule haben könnten.

Sehr gewerbliches Bildmaterial wirkt beliebig austauschbar und hat offenkundig keinen Bezug zu Hamburg oder der Hochschule. Ziel ist es daher, die Verwendung solcher Bilder zugunsten einer plausiblen Darstellung unseres Hochschullebens zu vermeiden.



BILDSPRACHE – WIEDERERKENNBARKEIT SCHAFFEN

Neben den fotografischen Mitteln, die inhaltlich für ein Gefühl der Zusammengehörigkeit innerhalb der Bildsprache sorgen, verwenden wir für unsere Medien eine weitere visuelle Klammer: einen leichten, multiplizierend überlagernden Farbverlauf in HAW Hamburg Mittelblau.

Dieser Verlauf liegt über allen prominenten Titelbildern. Er unterstützt die Wahrnehmbarkeit unserer Medien als Reihe und erhöht deren Wiedererkennbarkeit. Außerdem stellt er einen guten Kontrast zur Negativ-Variante der Logo und zu weißer Typografie sicher und wird bei Bedarf sowohl von unten als auch von oben ins Bild laufend eingesetzt.

Es stehen drei organische Verläufe zur Verfügung. Sie überlagern das Bild (nach Bedarf gedreht oder gespiegelt), sodass sie die Aussage des Motivs unterstreichen, ohne die wichtigsten Inhalte zu verdecken.

Der Verlauf darf nur in dieser Farbe eingesetzt werden.

Sie finden die Farbverläufe und eine kurze "How-to-Anleitung" zum Download unter:
haw-hamburg.de/beschaefigtenportal
> Services > Corporate Design > Vorlagen und Dateien
> Farbverläufe



VERLÄUFE
(ABB. 10%)

BILDSPRACHE – ZEITGEMÄß SEIN

Einige hochschulinterne Themen, Angebote und Konzepte lassen sich nicht treffend durch ein Bild einer konkreten Hochschulsituation kommunizieren.

Dafür sind Stockbilder ideal, die abstrakte Inhalte und Prinzipien illustrieren, wie z.B. Verbundenheit, Wettbewerb, Zukunft, Geschwindigkeit, Austausch, Netzwerk, Zielgerichtetheit etc.

Symbolische Bilder für Medien, die sich an eine interne Zielgruppe richten, werden in schwarz-weiß eingesetzt und durch das HAW Hamburg Mittelblau (multiplizierend) eingefärbt. Dadurch wird der Absender HAW Hamburg erkennbar, auch wenn die Bilder keine authentischen Situationen der Hochschule abbilden.

Unser Tipp:

Sie finden einige frei nutzbare Campus- und Studiengangsbilder der HAW Hamburg auf:
haw-hamburg.de/hochschule/hochschuleinheiten/presse-und-kommunikation/bild-und-videomaterial/



ILLUSTRATIONEN – ABSTRAKT SEIN

In Leitlinien, Richtlinien, Handreichen oder auf Einladungen sind die zentralen Themen oft zu abstrakt für Fotografien.

Für Fälle, in denen konkrete Bilder das Thema banalisieren oder in der Aussage zu beliebig sind, werden abgeleitet von dem Balkenelement des HAW Hamburg Logos, Linien, Kreise und Kreissegmente zu Illustrationen.

Sie unterstützen die Texte und Headlines visuell und können auch mit Fotografien kombiniert werden.

Stärke und Länge der Linien sollten wenn möglich auf das **Balkenelement** Bezug nehmen.



ILLUSTRATIONEN – INFORMATIV SEIN

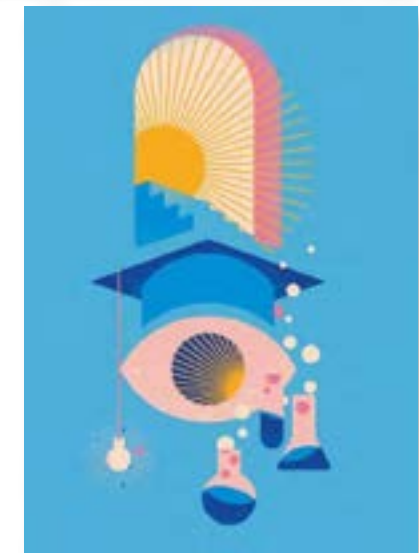
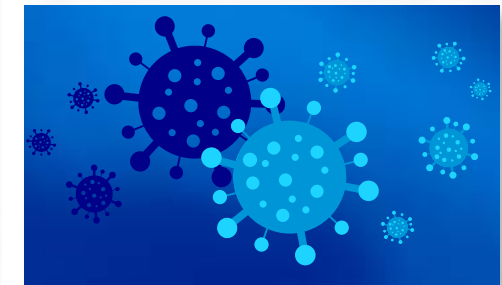
Mit einer illustrativen Bildsprache aus Icons lassen sich viele Inhalte schnell auf den Punkt bringen. Statisch oder in Animationen.

In Printmedien, auf der HAW Hamburg Website, in Sozialen Medien oder auf anderen digitalen Plattformen.

Mit Illustrationen aus flächigen Icons in verschiedenen Blautönen, in Kombination mit Verläufen und Transparenzen werden Studieninhalte, Forschungsthemen, Veranstaltungen und Newsthemen visualisiert und aufmerksamkeitsstark für unsere diversen Zielgruppen beworben.

Flächige Icons, wie z.B. Sprechblasen, können mit linearen Icons und Typografie kombiniert werden und eignen sich hervorragend für den Einsatz in digitalen Medien, wo sie oft von Typografie überlagert werden.

So können innerhalb dieses Rahmens eine große Vielfalt an Visualisierungen entstehen.

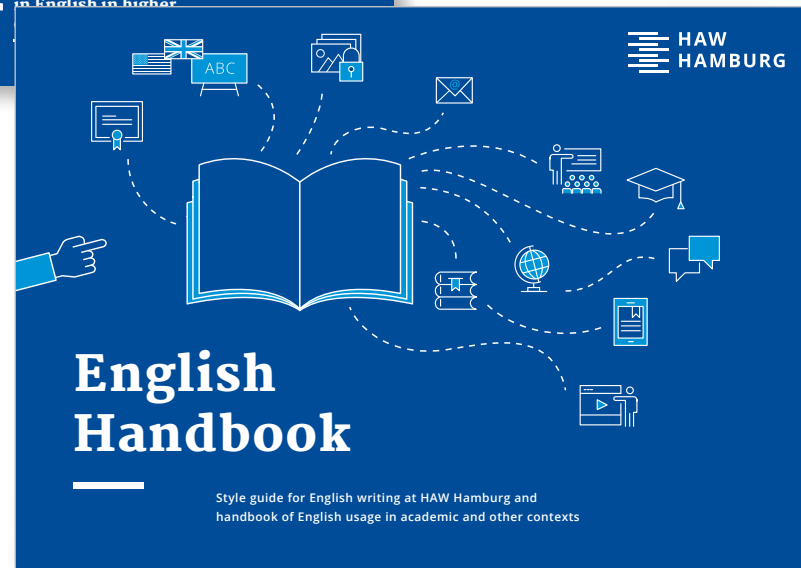
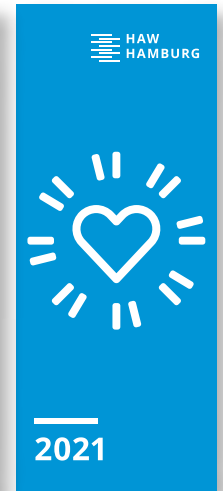
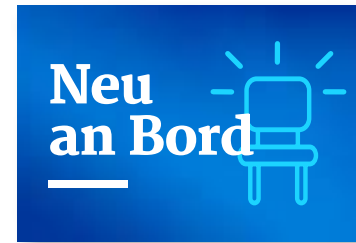


ILLUSTRATIONEN – DIREKT SEIN

Für Vielfalt in der Darstellung können Illustrationen aus Icons auch rein linear auf Farbflächen und Verläufen eingesetzt werden.

In Printmedien, auf der HAW Hamburg Website, in Sozialen Medien oder auf Bannern und Fahnen.

Die Linienstärke richtet sich nach den Möglichkeiten und Anforderungen des jeweiligen Mediums.



ILLUSTRATIONEN – ZEITGEMÄSS SEIN

Wenn wir Menschen illustrativ darstellen, dann mit klaren Formen und Flächen in einer vorwiegend kühlen Farbigkeit, in der mindestens zwei der drei Blautöne der HAW Hamburg prominent eingesetzt sind.

So wird die HAW Hamburg wiedererkennbar.

Für die Darstellung von Menschen gelten die gleichen Kriterien wie für Fotografien: Sie sollte zeitgemäß und authentisch sein und der Diversität an der Hochschule gerecht werden.

Um Verfremdungseffekte oder Verniedlichung zu vermeiden und zu zeigen, dass es sich nicht um Portraits spezifischer Personen handelt, verzichten wir auf die Darstellung von Gesichtern. Das bleibt den Fotografien vorbehalten.



ILLUSTRATIONSTILE, DIE NICHT ERLAUBT SIND

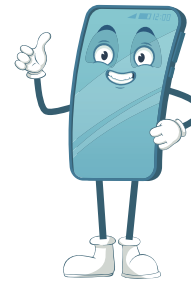
Illustrationen müssen zu unserer authentischen fotografischen Bildsprache passen und trotz der vielfältigen Inhalte eine große Klarheit und hohe Wiedererkennbarkeit haben.

Mit einer Mischung unterschiedlichster Stilrichtungen ist das nicht zu erreichen.

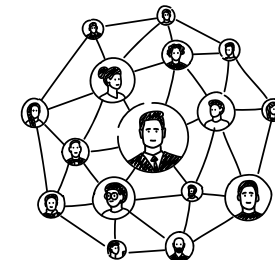
Daher sind Stile nicht erlaubt, die kindlich, verniedlichend, satirisch verzerrend, comichaft oder bewusst handgezeichnet sind.

Kindliche, verniedlichende Stilrichtungen werden kommunikativ unserem Anspruch an Lehre und Wissenschaft nicht wirklich gerecht. Auch dann, wenn wir uns an Schüler*innen wenden, ist es wichtig zu zeigen, dass wir eine Hochschule (und nicht Schule) sind.

Illustrationen sollten auch in der Verkleinerung funktionieren und dürfen keine typografischen Elemente enthalten, die nicht in den Hausschriften gesetzt und in allen Abbildungsgrößen lesbar sind.



social network



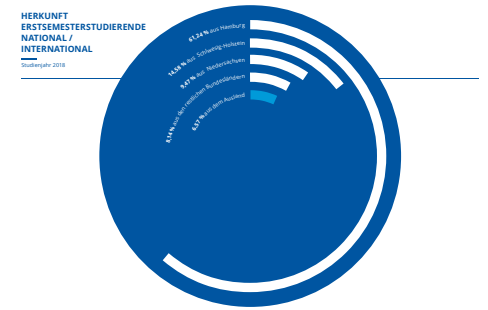
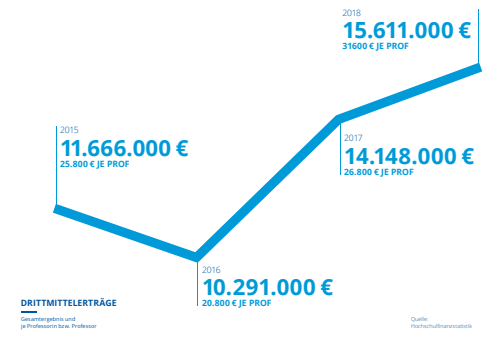
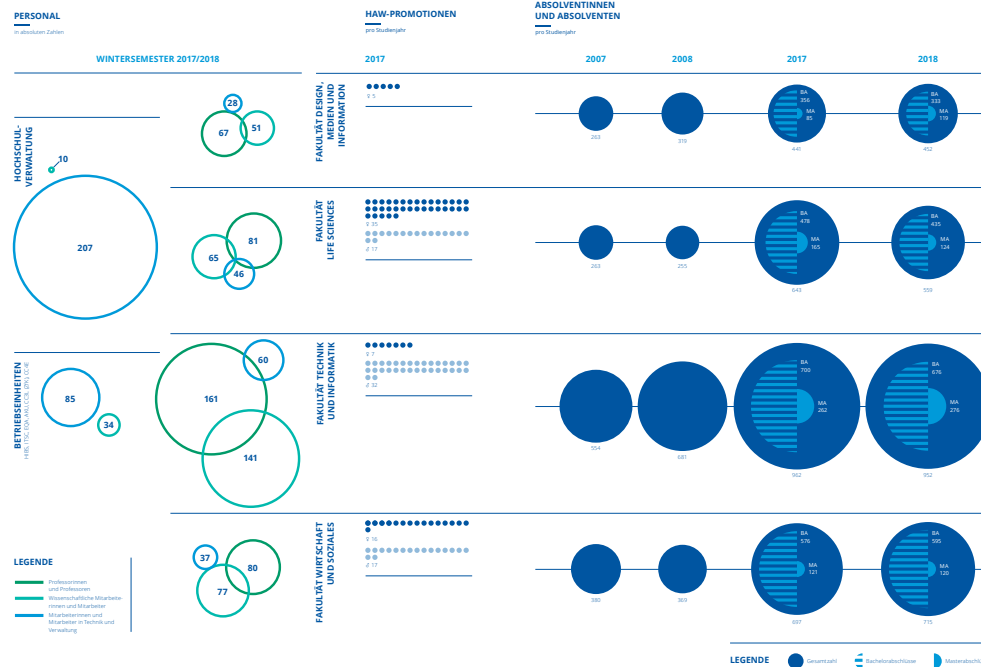
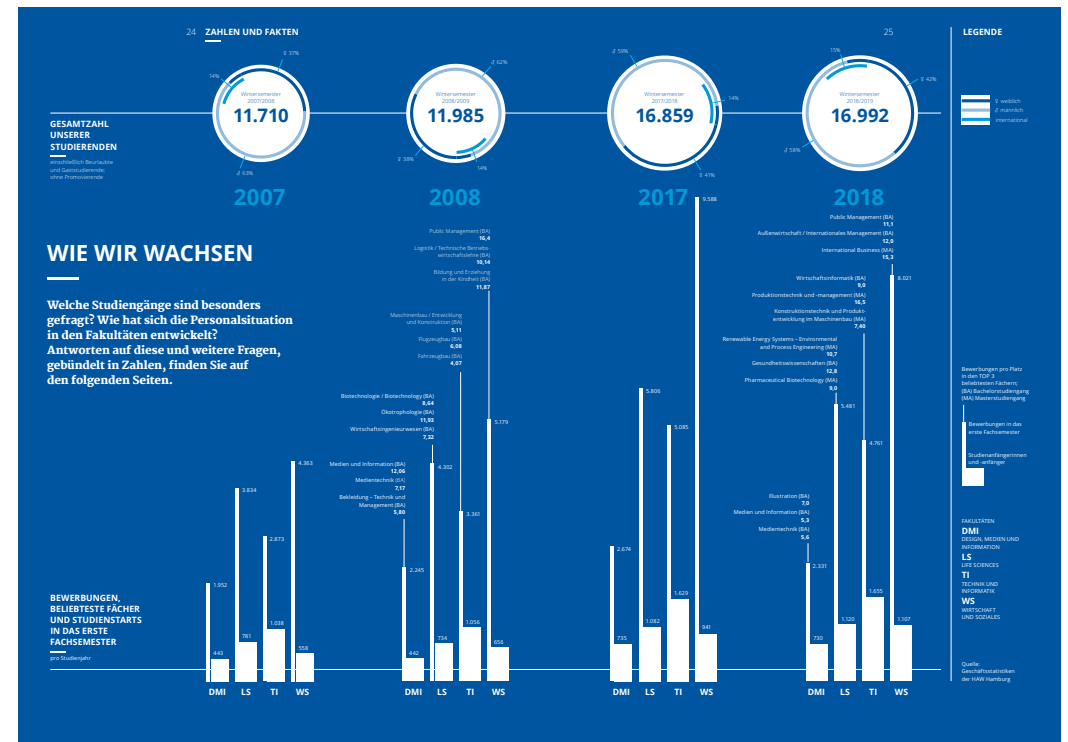
Quelle:
Shutterstock,
Dreamstime

INFOGRAFIK

Um Zahlen und Fakten anschaulicher und verständlicher zu machen, können sie in Infografiken visualisiert werden.

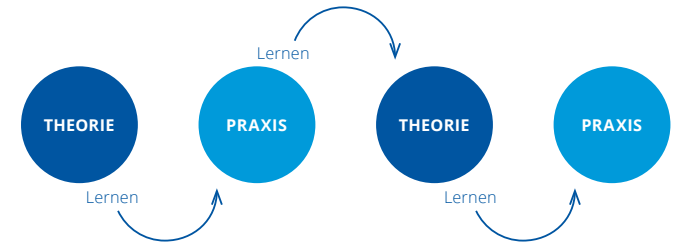
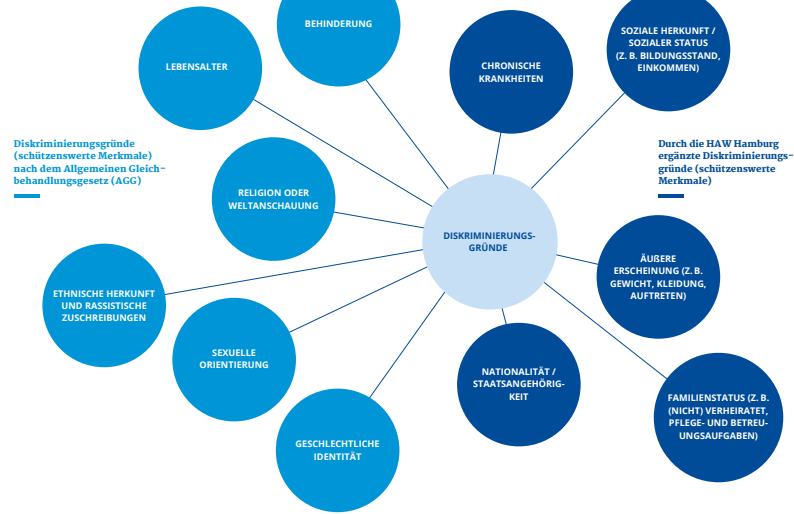
Die Darstellung ist flächig oder linear und es sollten wenn möglich ausschließlich die Hausfarben eingesetzt werden. Bei Bedarf können die Hausfarben durch Grüntöne und klares Gelb ergänzt werden.

Die grafischen Formen sollten so klar und reduziert wie möglich sein. Wenn z.B. runde Formen eingesetzt werden, sollten es Kreise und keine Ovale sein. Dann werden Bild und Botschaft deutlicher.

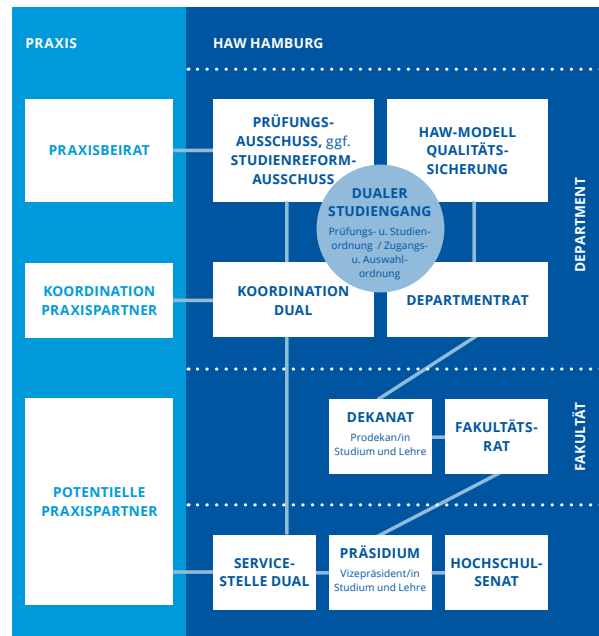


INFOGRAFIK

Diskriminierungsgründe

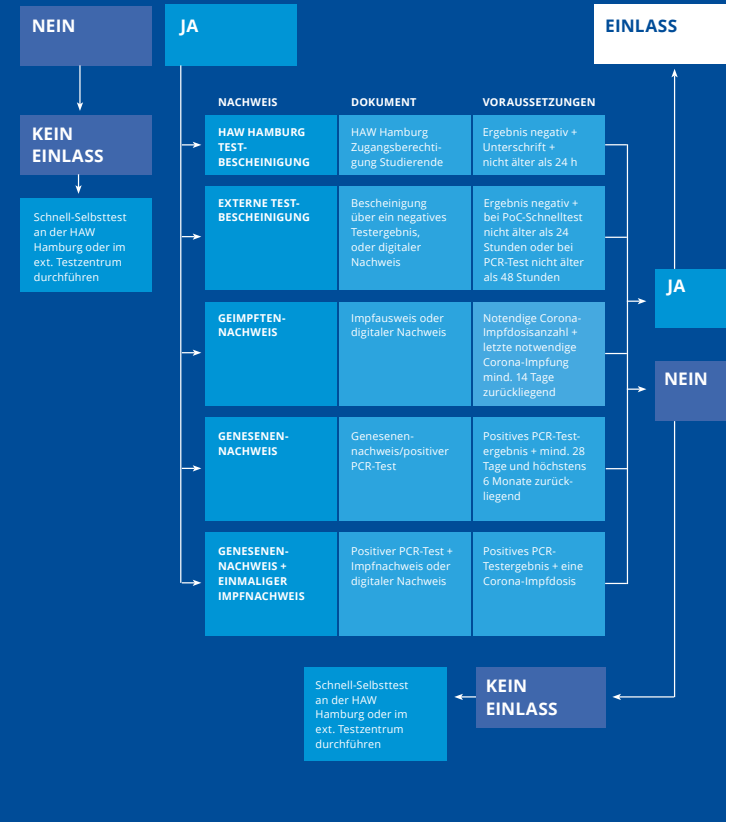


STRUKTUREN FÜR DUALE STUDIENANGEBOTE AN DER HAW HAMBURG



Mögliche Nachweise für den Zugang zur HAW Hamburg

LIEGT EIN NACHWEIS VOR?



Papier

HAUSPAPIER

Ein besonderes Papier verleiht den Printmedien der HAW Hamburg einen eigenen, einheitlichen Charakter.

Circle Offset Premium White ist ein mattes, hochweißes, holzfreies, FSC®-zertifiziertes Volumenpapier, das in 10 Grammaturen (Dicken) vorliegt, sehr vielseitig ist und sich haptisch sehr gut anfühlt.

Es ist zu 100% aus Altpapier hergestellt und sowohl mit dem Blauen Umweltengel als auch EU Ecolabel ausgezeichnet.

In 80 – 160 g/qm ist das Papier Laser-, Inkjet- und Preprint geeignet – für alle Drucksachen, die nachträglich mit Eindrucken versehen werden.

In den folgenden Kapiteln wird für jedes Medium eine Empfehlung für die optimale Wahl der Grammatur angegeben.

Nur Plakate werden auf ein anderes Papier gedruckt, da sie anderen Licht- und Wetterverhältnissen ausgesetzt sind. Hier empfiehlt sich Affichen-Papier in 115 g/m².

Circleoffset Premium White



**IN DEN
GRAMMATUREN
80, 90, 100, 120,
140, 160,
200, 250, 300
UND 350 G/M²**

Kampagnen

Die HAW Hamburg tritt in kleinen, mittelgroßen und breit angelegten Kampagnen nach Innen und Außen auf. Die wichtigsten Themen für die jeweiligen Zielgruppen werden auf unterschiedlichen Werbemitteln und Kanälen in relevanten Zeiträumen wiedererkennbar im Look einer Kampagne dargestellt.

Das übergeordnete Ziel ist es, die Marke und das Angebot der HAW Hamburg sichtbarer zu machen und insgesamt mehr Aufmerksamkeit für die Hochschule zu generieren.

Auf den nachfolgenden Seiten zeigen wir Ihnen eine exemplarische Auswahl bereits umgesetzter Kampagnen.

KAMPAGNE CHANGEMAKER 2020

Mit dieser Kampagne wurde im Frühjahr 2020 Aufmerksamkeit für die HAW Hamburg und das Jubiläum generiert.

Im Straßenbild sehr gut wiedererkennbar ist neben dem Logo oben rechts der für die HAW Hamburg typische Blauverlauf über den Bildern, die Bildsprache mit Fokus auf Nähe zur Person und der knappe, prägnante Text mit Balkenelement.

Der ausgeschriebene Name der Hochschule ist in guter Lesehöhe platziert und vertikal mit dem Logo aliniert.

KAMPAGNE

Zielgruppe	Studieninteressierte, Eltern, Lehrer
Ziel	Imagesteigerung, Aktivierung Studieninteressierte
Werbemittel	Print
Media	Out-Of-Home-Plakate für Citylights und Litfasssäulen, Plakate für den internen Gebrauch und überregionale Anzeigen
Dauer	April bis Juni 2020



LITFARSÄULE
(ABB. 20%)

A1 PLAKAT
(ABB. 7,5%)



1/1 ANZEIGE
(ABB. 10%)

KAMPAGNE HOCHSCHULTAGE 2019

Die Kampagne für die Hochschultage 2019 richtete sich an Schüler*innen, Eltern und Lehrende.

Sie hat auf die HAW Hamburg und die Veranstaltung im November aufmerksam gemacht, die vor Ort für ein Studium an der HAW Hamburg begeistert und die Studiengänge vorstellt.

Die Hochschultage waren medienübergreifend in Citylights, Anzeigen in Print und in den Sozialen Medien und zur Begrüßung der Gäste mit Bannern an den Gebäuden der HAW Hamburg präsent.

KAMPAGNE

Zielgruppe	Eltern, Lehrende, Schüler*innen, Studieninteressierte
Ziel	Bekanntmachung der Veranstaltung und für das Angebot der HAW Hamburg begeistern
Werbemittel	Print und digital
Media	Out-Of-Home-Plakate für Citylights, Printanzeigen, Fassadenbanner, Social Media Content
Dauer	Anfang bis Mitte November 2019



ANZEIGE PRINT



CITY-LIGHT
POSTER



SOCIAL MEDIA



FASSADEN BANNER

KAMPAGNE MINT STUDIENGÄNGE

Die Kampagne richtet sich mit statischen und animierten Bannern an technikaffine Schüler*innen, um mehr Anmeldungen der Studiengänge der Fakultät Technik und Informatik zu generieren.

KAMPAGNE

Zielgruppe	Schüler, Studienanfänger
Ziel	Möglichst viele technisch interessierte Schüler für ein Studium der fünf Studiengänge zu gewinnen
Werbemittel	Statische und animierte Banner
Media	Onlineplattform mintfit.de, Zukunftssäulen in Schulen
Dauer	Juni 2021 bis Januar 2022

Anpacken und Ideen raushauen

ENTWICKELE MIT UNS DIE SMARTESTEN ROBOTER UND STUDIERE FÜR DEINEN TRAUMJOB.

HAW HAMBURG

HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN HAMBURG

HAW-HAMBURG.DE

STATISCHES ONLINE BANNER, MINTFIT.DE

Loslegen und die Welt retten

HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN HAMBURG

HAW-HAMBURG.DE

Einchecken und abheben

STUDIERE BEI UNS DAS FLIEGEN DER ZUKUNFT. LERNE VON DEN BESTEN.

HAW HAMBURG

HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN HAMBURG

HAW-HAMBURG.DE

ZUKUNFTSSÄULE ANIMATION, 20 SEK.

Anschnallen und durchstarten

HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN HAMBURG

HAW-HAMBURG.DE

Entwerfen und smart vernetzen

STUDIERE BEI UNS ROBOTIK, AUTONOMES FAHREN UND DIGITAL ENGINEERING.

BEWIRB DICH JETZT!

HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN HAMBURG

HAW-HAMBURG.DE/MECHATRONIK

STATISCHE ONLINE BANNER, MINTFIT.DE

MINI-KAMPAGNE RATING, INTERN 2019

Die Kampagne fordert die Studierenden der HAW Hamburg auf, im Rahmen einer Online-Befragung ihre Studienbedingungen zu bewerten und das Studium aktiv mitzugestalten — medienübergreifend mit Plakaten, Flyern und digital in den Sozialen Medien.



A0 PLAKAT



FLYER A6

KAMPAGNE

Zielgruppe	Studierende
Ziel	Möglichst viele Studierende zur Teilnahme an der Online Befragung zu gewinnen
Werbemittel	Print und digital
Media	Plakat A0 inhouse, Flyer A6 inhouse, Social Media Content
Dauer	Mai bis Dezember 2019



SOCIAL MEDIA POSTS



Bewegtbild

BEWEGTBILD

Interviews, Aufzeichnungen von Lehrveranstaltungen im Studio, Live-Streams von Veranstaltungen, Ansprachen, Lehrvideos, Imagefilme – verschiedenste Arten von Videos entstehen an der HAW Hamburg.

Wie bei allen Veröffentlichungen der Hochschule ist auch bei Videos ein einheitlicher Rahmen und wiedererkennbarer Absender wichtig.

VIDEOEINSTIEG

Im ersten Screen wird das Logo der HAW Hamburg horizontal und vertikal mittig innerhalb des Formats 1920 px x 1080 px platziert, in 250% der durch die Logodatei vorgegebenen Originalgröße. Das Logo skaliert direkt zentriert auf 275%.

Danach bewegt sich das Logo der HAW Hamburg nach oben rechts und skaliert zugleich auf 125% der Originalgröße.

Der weiße Hintergrund blendet aus, das erste Bild blendet ein und das Logo bleibt jetzt in Weiß als dauerhaften Absender für die Gesamtlänge des Videos bis zum Ausstieg stehen.

LOGO ANIMATION

Logo bewegt sich nach rechts oben und skaliert auf 125%

VIDEO EINSTIEG (ABB. 20%)

Logo zentriert, 250%
skaliert direkt auf 275%



HAW
HAMBURG



DAUERPRÄSENZ

Logo rechts oben
weiß, 125%



BEWEGTBILD

BAUCHBINDE

Personen, die in dem Video zu Wort kommen, erhalten eine Bauchbinde, um sie mit Namen und ggf. Jobtitel/ Funktion den Zuschauenden vorzustellen. Für die Bauchbinde gibt es keine Vorlage. Im Video-Schnittprogramm lässt sich diese jedoch über das Text-Tool leicht einbinden.

Die Bauchbinde ist unten links platziert, die Hintergrundfarbe hat den RGB-Wert 0-60-160 (HAW Hamburg Hauptblau) in 80% Transparenz. Die Schriftfarbe ist weiß. Für den Namen wird die Schrift Martel Heavy genutzt, für den Jobtitel/ Funktion bzw. die zweite Zeile die Open Sans bold.

Martel Heavy,
51 px
Open Sans bold,
52 px



VIDEO
(ABB. 20%)

BAUCHBINDE

HAW Hamburg Hauptblau, schiebt sich von links ins Bild,
195 px Höhe, Transparenz 80%

BEWEGTBILD

VIDEOAUSSTIEG

Vom letzten Bild wird wieder auf einen weißen Screen überblendet.

Hier sitzt das Logo der HAW Hamburg mittig im Format in der gleichen Größe wie beim Videoeinstieg.

Das Logo der HAW Hamburg ist so animiert, dass es an eine Herzfrequenz erinnert. Das Logo pulsiert zwei Mal im Herztakt. Darunter kann eine URL platziert werden.

Als Beispiel dient dieses Video:

youtube.com/watch?v=cUMbdLjIEOJ

Für eine einfache Einbindung haben wir Ihnen offene Adobe After Effects Dateivorlagen und einen Videoleitfaden zusammengestellt, die Sie sich hier herunterladen können:

haw-hamburg.de/beschaeftigtenportal
> Services > Corporate Design > Videovorgaben und Grafiken

ÜBERBLENDUNG

Logo rechts oben, weiß, 125%
Screen überblendet in Weiß
auf den Ausstieg



Open Sans regular
36 px

AUSSTIEG

Logo zentriert 230%
pulsiert zwei Mal im Herztakt

Publikationen

Das Wesentliche sagen	53
Broschüren DIN A4	54
Flyer Wickelfalz DIN lang quer	57
Einladungen, Einbruch-Klappkarten	64
Studiengangs- und Infopostkarten DIN lang quer	67
Infopostkarten DIN A6 quer	69
Broschüren DIN A5	70
Broschüren DIN A6	72
Faltblätter DIN A6 Zick-Zack-Falz	75
Faltblätter DIN A7 Zick-Zack-Falz	76
Imageanzeigen	78
Plakate	80
Verkehrsmittelwerbung	89
Roll-Ups	91

DAS WESENTLICHE SAGEN

Unsere Themen sind oft komplex. Um Menschen für uns zu gewinnen, ist es essentiell, dass wir uns kommunikativ durch einfache Mittel auf die wichtigsten Inhalte fokussieren.

Die Basis unserer visuellen Kommunikation besteht aus einem simplen Dreiklang:

- aus dem Logo rechts oben und dem ausgeschriebenen Namen als klarer Absender
- aus einer prägnanten Textbotschaft
- aus einem starkem Bildmotiv.

So aufgebaut werden Flyer- und Broschürencover, Plakate, Anzeigen, Onlinegrafiken usw. in ihrem jeweiligen Umfeld zu prägnanten und aufmerksamkeitsstarken Eyecatchern. Sie bringen nicht nur die vielschichtigen Themen gezielt auf den Punkt, sondern stärken gleichzeitig die HAW Hamburg als Dachmarke und transportieren den Geist, den die Menschen tagtäglich durch ihr Wirken an der Hochschule mit Leben erfüllen.

Loslegen und die Welt retten

STUDIERE BEI UNS ENERGIEN, DIE KLIMA UND UMWELT BEWAHREN. IN THEORIE UND PROJEKTEN.



HAW HAMBURG

HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN HAMBURG

HAW-HAMBURG.DE

ONLINE-BANNER WERBUNG (ABB. 20%)

HAW HAMBURG

Leute, wir brauchen Euch.

DAMIT DIE HAW HAMBURG KÜNFTIG ALLE STUDIENGÄNGE SELBST AKKREDITIEREN KANN. FÜR EURE ZUKUNFT.

Ende des WS 2017/18 ist es soweit: Die zweite Begehung der HAW Hamburg durch ein externes Gutachterteam zur Zertifizierung unseres Qualitätsmanagements.

Das Gutachterteam überprüft unser Qualitätsmanagement in Studium und Lehre exemplarisch an den folgenden Studiengängen:

- MECHANIK (B.Sc.)
- Technische Informatik und Angewandte Informatik (B.Sc.)
- ANGEWANDTE INFORMATIK (B.Sc.)
- Automatisierung (B.Sc.)
- Technische Informatik und Informatik
- BEKLEIDUNG - TECHNIK UND MANAGEMENT (B.Eng.)
- Design (B.Sc.)
- MEDIEN UND INFORMATION (B.A.)
- Design (B.Sc.)
- GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN (B.Sc.)
- Medizintechnik (M.Sc.)
- Medizintechnik (M.Sc.)
- ÖKOLOGIE (B.Sc.)
- ÖKOLOGIE (B.Sc.)
- FOOD SCIENCE (M.Sc.)
- Sozial- und Gesundheitsmanagement (B.Sc.)
- Sozial- und Gesundheitsmanagement (B.Sc.)
- MARKETING/TECHNISCHE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE (B.Sc.)
- Design (B.Sc.)

Die Gutachter kommen am 6. und 7.12.18. Meldet Euch bitte bis **01.12.17**

MELDET EUCH JETZT!

Ihr könnt aktiv zur Qualität der Lehre beitragen. Berichtet während des Zertifizierungsprozesses im Februar dem Gutachter-Team von Euren Studien-erfahrungen.

post@ega.haw-hamburg.de
T 040 42875 / 9248
T 040 42875 / 9021

oder persönlich bei Euren Fakultätsqualitätsmanagern und -managern.

Danke Euch!

HAW-HAMBURG.DE/
QUALITAET-IN-DER-LEHRE.
HTML

HAW HAMBURG

Gegenwart und Zukunft gestalten.

HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN HAMBURG

HAW-HAMBURG.DE

ROLL-UP (ABB. 5%)

PLAKAT DIN A0 (ABB. 12%)

BROSCHÜREN DIN A4

(210×297 mm)

Als Standardformat messen wir der DIN A4 Broschüre einen besonderen Stellenwert bei. Wissenschaftliche Themen erhalten hier Raum zur Entfaltung.

In einem ausbalancierten Gefüge aus der nötigen Ruhe für umfangreiche Texte und spannungsvoll gesetzten Schwerpunkten lenken wir die Aufmerksamkeit und machen Inhalte schnell und leicht erschließbar.

Ein neunspaltiger Satzspiegel reagiert flexibel auf die verschiedenen Ansprüche der vielfältigen Inhalte.

Das ausgewogene Zusammenspiel der beiden Hausschriften sowie die bewusste Aufeinanderfolge von Weißraum und Farbflächen sorgen für die nötige Klarheit.

PAPIER

Cover Circle Offset Premium White
350 g/m² + Schutzlack

Innenseiten Circle Offset Premium White
100 g/m²



Struktur- und
Entwicklungsplan
2016–2020

BROSCHÜRE
DIN A4, TITEL (ABB. 25%)

Leitbild

Nachhaltige Lösungen für die gesellschaftlichen Herausforderungen in Gegenwart und Zukunft entwickeln: Das ist das Ziel der HAW Hamburg. Die Hochschulmitglieder sind sich dieser Verantwortung bewusst — und nehmen sie wissenschaftlich kompetent und unabhängig wahr. Die HAW Hamburg geht konsequent anwendungsorientiert vor. So auch in ihrem engagierten Einsatz für die Weiterentwicklung der Metropolregion Hamburg.

KAPITEL 4 ARBEITSFORMEN UND ARBEITSZEITEN

I. Vielfalt

Bournerinnen und Bourner sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Analog der tradierten Geschlechterrollen arbeiten immer noch mehr Männer in Vollzeitbeschäftigungsverhältnissen als Frauen, die in der Regel Lücken in Familienaufgaben, wie Kindererziehung und Pflegeaufgaben, einbringen sind. Eine Vollzeitbeschäftigung setzt somit für diese weiblichen Beschäftigten besondere Rahmenbedingungen voraus, die eine Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf ermöglichen.

II. Bilanz

Fachrichtung der Allgemeinen Verwaltung

Wahlkreis	2016	2017	2018	2019	2020
Wahlkreis 1	22%	22%	22%	22%	22%
Wahlkreis 2	22%	22%	22%	22%	22%
Wahlkreis 3	22%	22%	22%	22%	22%
Wahlkreis 4	22%	22%	22%	22%	22%

77 Prozent der insgesamt 140 Beschäftigten der Fachrichtung der Technischen Berufe sind weiblich beschäftigte. Von den 102 Mitarbeiterinnen arbeiten 82 Prozent in Vollzeit, von den 38 Mitarbeiterinnen arbeiten 63 Prozent in Teilzeitbeschäftigungsverhältnissen.

77 Prozent der insgesamt 140 Beschäftigten der Fachrichtung der Technischen Berufe sind weiblich beschäftigte. Von den 102 Mitarbeiterinnen arbeiten 82 Prozent in Vollzeit, von den 38 Mitarbeiterinnen arbeiten 63 Prozent in Teilzeitbeschäftigungsverhältnissen.

INNENSEITEN

III. Teilsatz

Teilsatzverhältnisse können von Umfang der Arbeitsstunden/Woche her sehr unterschiedlich gestaltet sein und knüpfen oftmals der Vollzeitbeschäftigung bis zu einem mittleren Stundenlohn/Teilsatzlohn an. Teilsatzverhältnisse können beispielsweise auf Vereinarbeiten von Privatleben und Beruf für die Übernahmenden und Familienaufgaben bei der Kinderbetreuung oder in der Pflege in Anspruch genommen werden oder auch zur Weiterbildung in anderen institutionen und alternativer Lebensentwürfe beitragen. Teilsatzbeschäftigungsverhältnisse können allerdings auch Negativfolgen für die Altersabsicherung bewirken.

IV. Bilanz

Fachrichtung Allgemeine Verwaltung

In Bezug auf die Darstellung von Teil- und Teilsatzarbeitsverhältnissen in der Allgemeinen Verwaltung, in Satz 4 lässt sich feststellen, dass bei einem Anteil von 124 der insgesamt 124 Beschäftigten in dieser Fachrichtung insgesamt ein Teilsatzbeschäftigungsverhältnis von 38 Prozent vorliegt. Es sind 40 Prozent der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie 29 Prozent der Bournerinnen und Bourner in Teilsatz beschäftigt.

Laufbahngruppe	W	M	W	M	W	M
A 13 (2 E1)	1	0	1	0%	100%	
A 12	0	0	0	0%	0%	
A 11	11	9	3	27%	27%	
A 10	2	2	2	100%	0%	
Quadratsumme	14	10	4	27%	20%	

V. Bilanz

Fachrichtung Allgemeine Verwaltung

In Bezug auf die Darstellung von Teil- und Teilsatzarbeitsverhältnissen in der Allgemeinen Verwaltung, in Satz 4 lässt sich feststellen, dass bei einem Anteil von 124 der insgesamt 124 Beschäftigten in dieser Fachrichtung insgesamt ein Teilsatzbeschäftigungsverhältnis von 38 Prozent vorliegt. Es sind 40 Prozent der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie 29 Prozent der Bournerinnen und Bourner in Teilsatz beschäftigt.

Laufbahngruppe	W	M	W	M	W	M
E 14	2	1	1	50%	50%	
E 13 (1)	5	5	0	100%	0%	
E 13 (2)	13	11	2	85%	15%	
E 12	7	1	6	100%	86%	
E 11	21	12	9	87%	43%	
E 10	6	4	2	67%	33%	
E 9 (1 E2)	10	9	1	90%	10%	
E 8 (2 E1)	9	7	2	70%	22%	
E 8	22	21	1	95%	5%	
E 6	11	10	1	91%	9%	
E 5	2	2	0	100%	0%	
Quadratsumme	110	85	25	77%	23%	

Das Geschlechterverhältnis von Frauen und Männern innerhalb der Gruppen der Teilzeitbeschäftigten Bournerinnen und Bourner (71 Prozent vs. 29 Prozent) ist im Allgemeinen Verwaltung ein sehr ähnlich verteilt. Insbesondere in den unteren Stufen und Berufsdarstellungen und im ersten Dienst der Arbeitnehmerinnen ist der Anteil an weiblichen Beschäftigten höher. Bei dem Anteil der Frauen, die in Teilzeitbeschäftigungsverhältnissen beschäftigt sind, ist besonders hoch.

INNENSEITEN

Im Mittelpunkt der HAW Hamburg steht die Qualität von Studium und Lehre. Kompetenzen entwickeln, das bestimmt das Denken und Handeln aller Hochschulmitglieder, insbesondere von Lehrenden und Studierenden. Dieser kompetenzorientierte Grundansatz ist Teil der Gesamtstrategie der HAW Hamburg als Lernende Organisation. Dabei ist es ihr wichtig, den Veränderungsprozess im Dialog aller Hochschulmitglieder zu gestalten.

Anwendungsorientierte Forschung, eng mit der Lehre verzahnt, ist eine Kernaufgabe an der HAW Hamburg. Zum Forschungsauftrag der Hochschule gehört es auch, den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern.

Die Gemeinschaft der Hochschulangehörigen ist Grundlage allen Wirkens der HAW Hamburg. Sie beruht auf Vertrauen, Transparenz und Offenheit. Ihre Mitglieder gehen wertschätzend miteinander um, betrachten sich als gleichwertig, aber nicht als gleichartig.

Vielfach begeht die HAW Hamburg als eine besondere Chance.

Das Leitbild beschreibt die Selbstverständnisse und Wertesystem der HAW Hamburg im Prozess der Hochschulreife und umsetzt diese in konkreten Orientierungsmaßnahmen für die Hochschule.

Die HAW Hamburg ist eine internationale Hochschule, die sich durch die Qualität von Studium und Lehre auszeichnet. Sie ist eine Kernaufgabe an der HAW Hamburg. Zum Forschungsauftrag der Hochschule gehört es auch, den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern.

Die Gemeinschaft der Hochschulangehörigen ist Grundlage allen Wirkens der HAW Hamburg. Sie beruht auf Vertrauen, Transparenz und Offenheit. Ihre Mitglieder gehen wertschätzend miteinander um, betrachten sich als gleichwertig, aber nicht als gleichartig.

Vielfach begeht die HAW Hamburg als eine besondere Chance.

INNENSEITEN

BROSCHÜREN DIN A4 TITEL / SCHMUTZTITEL

GESTALTUNGSRASTER

Die Titelgestaltung setzt sich aus den drei Hauptelementen zusammen: dem Logo, einem starken Bildmotiv mit Blauverlauf und einem prägnanten Titel, eventuell mit kurzem Untertitel.

Das Logo ist immer oben rechts positioniert.

Das Bild- oder Illustrationsmotiv geht zu allen Seiten in den Anschnitt. Dabei wird es zum Teil von einem transparenten Farbverlauf in HAW Hamburg Mittelblau multiplizierend überlagert.

Der Verlauf sorgt dafür, dass sich die Titel aller Publikationen trotz verschiedenster Inhalte zu einer Reihe verbinden, die Helligkeiten im Bildmotiv ausgeglichen werden und die weiße Schrift optimal lesbar ist.

Sollte es kein passendes Foto oder illustriertes Motiv geben, ist es auch möglich, eine Farb- oder Farbverlaufsfläche aus dem Spektrum der Hausfarben einzusetzen.

Auf der ersten Innenseite, dem sog. Schmutztitel, folgt an gleicher Position die farbige Logo. Titel und gegebenenfalls Untertitel werden wiederholt. Dazu kommt der volle Name der Hochschule in der festgelegten Schreibweise.



**TITEL, VERMAßT
(ABB. 50%)**

Logo 50 %



**SCHMUTZTITEL
(ABB. 30%)**

Open Sans bold,
regular 8,8/12 pt,
Balken 8,8×0,8 mm

Open Sans bold,
14/14 pt,
Open Sans light
8,8/12 pt,
Balken 8,8×0,8 mm

Martel Heavy,
z.B. 30/36 pt,
Balken 15×1,4 mm

BROSCHÜREN DIN A4 INNENSEITEN GESTALTUNGSRASTER

Im neunsplätigen Satzspiegel kann Text flexibel unterschiedlich gewichtet und strukturiert werden.

Großzügige Überschriften, Einstiegs- und Anlesetexte in der Martel Heavy vermitteln dem Leser die ersten wichtigen Informationen. Gleichzeitig bilden sie optisch einen Gegenpol zu den folgenden, oft langen Texten.

Größere Textmengen lassen sich beispielsweise klassisch zweiseitig, aber auch einspaltig setzen, wenn zusätzlich eine Marginalspalte benötigt wird.

Zwischenüberschriften in der Open Sans versal bold und Textauszüge, Zitate oder andere kurze Texte in der Martel Heavy strukturieren die Inhalte und schaffen wichtige Ruhepunkte für das Auge.

Um den Lesefluss nicht zu erschweren, sollte die Spaltenbreite des Fließtextes sechs Raster-Spalten nicht überschreiten.

Alle Texte werden im linksbündigen Flattersatz gesetzt. Auch Rauhsatz ist möglich, wenn sinnvolle Silbentrennung gesichert und extreme Formenbildungen des Zeilenfalls vermieden werden.

Blocksatz und zentriert ausgerichtet, mittelachsialer Satz, der zu beiden Seiten flattert, sind im Corporate Design der HAW Hamburg nicht vorgesehen.

INNENSEITEN, BSP. FÜR 1-SPALTIGEN SATZ, VERMAßT (ABB. 35%)

Martel heavy
13/18 pt

Martel heavy
38/48 pt,
Balken 19x1,7 mm

BSP. FÜR KAPITEL- START (ABB. 20%)

Open Sans
bold,
14/18 pt

BSP. FÜR 1-SPALTIGEN SATZ (ABB. 20%)

Open Sans light
8,8/12 pt,

Martel heavy
9/12 pt,
Balken
8,8x0,8 mm

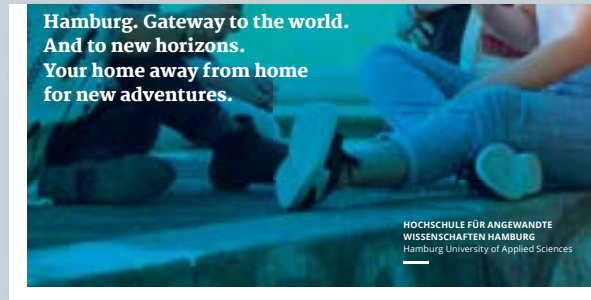
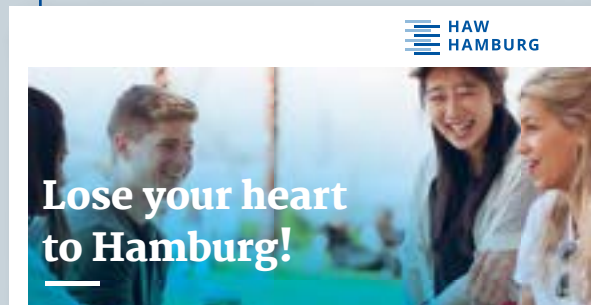
FLYER WICKELFALZ DIN LANG QUER

(210×105 mm)

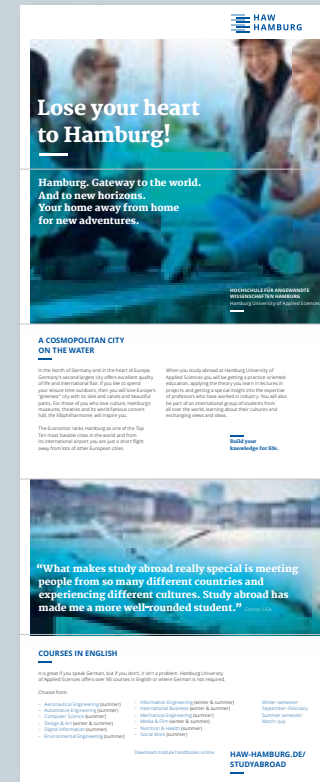
Flyer sind sehr mobile, oft auflagenstarke Medien. Mit ihnen können wir besonders leicht viele Menschen erreichen. Wir geben ihnen buchstäblich unsere Informationen an die Hand.

Dafür müssen Flyer zunächst durch ein aufmerksamkeitsstarkes Cover das Interesse der Zielgruppe wecken. Dann eine ganz klare, überzeugende Botschaft transportieren. Und schließlich müssen sie bei näherer Betrachtung übersichtlich sein und Inhalte leicht erschließbar machen.

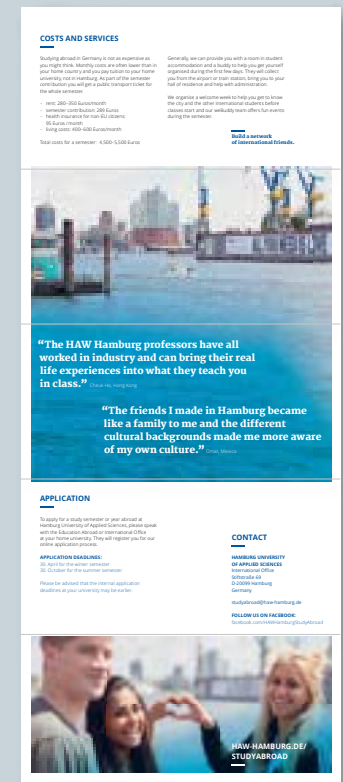
COVER



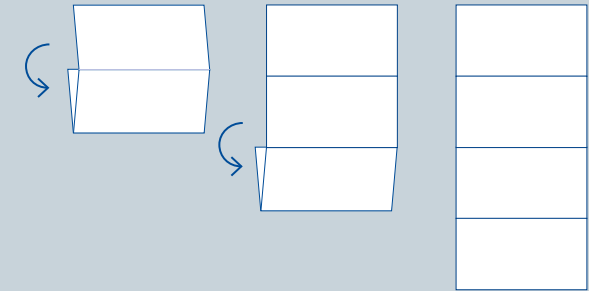
RÜCKSEITE (ABB. 37%)



AUSSEN (OFFEN,
10-SEITIG, ABB. 25%)



INNEN (OFFEN)



FLYER WICKELFALZ DIN LANG QUER EXTERNE ZIELGRUPPE

(210×105 mm)

Das Flyerformat der HAW Hamburg ist vom digitalen Informationskonsum inspiriert. Es ist ein querformatiges DIN lang Faltblatt, das sich nach unten hin auffaltet. So fügen sich beim Entfalten, wie beim Scrollen, der ersten Cover-Botschaft weitere Informationen an. Das Format ist sehr flexibel und problemlos vom 6-Seiter auf bis zum 12-Seiter erweiterbar.

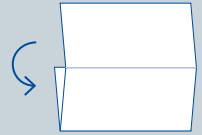
Das Cover arbeitet plakativ mit dem kommunikativen Dreiklang: ein starkes Bildmotiv und eine großzügige Headline gegebenenfalls mit Subline transportieren die Kernaussage des Mediums. Klarer Absender ist die HAW Hamburg Logo. Falls der Absender eine eigenständige Einrichtung wie zum Beispiel eine Fakultät oder Department ist, wird sie prominent direkt über der Headline genannt.

Das prägnante gestalterische Merkmal der Faltblätter für externe Zielgruppen ist der weiße Rahmen um das Titelmotiv in Kombination mit der farbigen Logo.

Das folgende Segment ist die Rückseite des geschlossenen Formates. Gleichzeitig leitet es zu den Inhalten im aufgefalteten Medium über. Hier befindet sich der volle Name der Hochschule in der festgelegten Schreibweise. Außerdem ein großzügig gesetzter Anlesetext, der die Leser*innen direkt ansprechen soll und die Kernaussage des Mediums weiter vertieft.

PAPIER

Circle Offset Premium White
140 g/m² + Schutzlack



**Kernaussage
des Mediums,
ggf. Einrichtung
darüber**

**Logo als klarer
Absender**

starkes Bild

COVER (ABB. 40%)



**Anlesetext
zum Inhalt des
Mediums**

**In interdisziplinären, kooperativen Projekten
entwickeln Studierende der HAW Hamburg
Prototypen und schaffen so Lösungen für konkrete
Use Cases von digitaler Realität.**

**ausgeschriebener
Hochschulname**

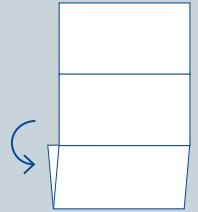
COVER UND RÜCKSEITE

FLYER WICKELFALZ DIN LANG QUER EXTERNE ZIELGRUPPE

(210×105 mm)

Auf den folgenden Segmenten des Faltblattes ist Platz für die informativen Inhalte. Sie sollten möglichst in überschaubare Sinneinheiten geteilt werden. Die Faltung gibt hier eine „natürliche“ Strukturierung vor, die dabei hilft.

Weitere Elemente der Strukturierung sind prägnant formulierte Text-Headlines, direkt als Ansprache getextete kurze Sätze oder Hinweise an die Lesenden, genügend Weißraum und großzügig eingesetzte Bilder, die jeweils ein ganzes Segment oder sogar zwei Segmente füllen.



HAW HAMBURG

FORSCHUNGS- UND TRANSFERZENTRUM
DIGITAL REALITY

Digital Reality gestalten und erleben.

In interdisziplinären, kooperativen Projekten entwickeln Studierende der HAW Hamburg Prototypen und schaffen so Lösungen für konkrete Use Cases von digitaler Realität.

HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN HAMBURG
Hamburg University of Applied Sciences

DIE ARBEITSWELTEN DER ZUKUNFT WERDEN SICH VERÄNDERN.

Durch Kooperationen des Forschungs- und Transferzentrums Digital Reality mit der Industrie, der Architektur, der Medizin sowie Bildungs- und Kultureinrichtungen entstehen wichtige Synergieeffekte, die sich positiv auf die Entwicklung der Hamburger Kreativwirtschaft und der Startups in dem Bereich der neuen digitalen Realitäten auswirken werden.

Die Studierenden lernen diese Technologien und Arbeitsweisen an realen Projekten kennen und können dieses zusätzliche Know-how in die Wirtschaft tragen und dort die Digitalisierung vorantreiben.

Im FTZ sollen neue Kollaborationsformen und Arbeitsweisen in Projekten getestet werden. Neben den entwickelten Prototypen werden so die Vorteile der Digitalisierung für Unternehmen sichtbar und in der direkten Anwendung umgesetzt.

Das FTZ Digital Reality bringt die Forschung im Bereich VR/AR/MR voran. Potentiale und Perspektiven von Digital Reality werden greifbar und ständig weiterentwickelt.

**HAW-HAMBURG.DE/
FTZDIGITALREALITY**

**prägnante Headlines
und schnell erfassbare
Texteinheiten**

**vollständiger Name
der Hochschule**

viel Weißraum

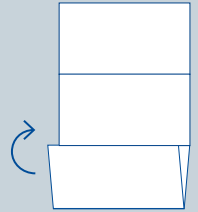
**großzügige,
lebendige Bilder**

**URL als auffälliger Weg-
weiser zu weiterführenden
Informationen**

OFFENES MEDIUM, 10-SEITIG, AUSSENSEITE (ABB. 40%)

FLYER WICKELFALZ DIN LANG QUER EXTERNE ZIELGRUPPE

(210×105 mm)




farblich abgesetzte Flächen
zur Auszeichnung

UNSERE ZIELE SIND KLAR.

- Stärkung und Förderung der Hamburger Forschungs- und Medienlandschaft
- Stärkung der HAW Hamburg innerhalb des Clusters NextMedia
- Entwickeln praxisnaher UseCases
- Unterstützung und Vernetzung von Young Professionals und Studierenden

MIT UNSEREM ANGEBOT MACHEN WIR DIE ZUKUNFT GREIFBAR.

- Interdisziplinäre Projekte mit dem Masterstudiengang Digital Reality im Departement Medientechnik
- Prototypenentwicklung
- Workshops und Seminare
- Kooperationen
- Unterstützung von Spin-Offs
- Networking



UNSER NETZWERK WÄCHST.

- Wir freuen uns daher, dass mit Doubleshot Audio und Shape Shift zwei Spin-Offs im FTZ Digital Reality arbeiten.
- Mit der Firma macom konnten wir Expertinnen und Experten für Beratung zur digitalen Transformation und Future-Workspace-Technologien als Kooperationspartner gewinnen, die mit dem Innovationspreis 2018 ausgezeichnet worden sind.
- Mit Torsten Braun von Die Lichtplaner ist zudem ein Profi für Lichtvisualisierungen ansässig.
- Außerdem wird durch Matthias Kuhr der Verein NextReality.Hamburg vertreten sein, der sich auf die Fahnen geschrieben hat, Hamburg zum „Tor der virtuellen Welt“ zu machen.
- Mit dem VRHQ – Virtual Reality Headquarters Hamburg ist das FTZ Digital Reality von weiteren innovativen StartUps umgeben.

Machen wir Hamburg gemeinsam zum Tor zur virtuellen Welt. Lassen Sie uns miteinander in Kontakt kommen.

KONTAKT

FORSCHUNGS- UND TRANSFERZENTRUM DIGITAL REALITY
Am Sandtorkai 27
20456 Hamburg

HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN HAMBURG
Fakultät Design, Medien und Information
Finkenau 35
22081 Hamburg

IHR ANSPRECHPARTNER

Prof. Dr. Roland Greule
+49 0172 7210414
ftz.digitalreality@haw-hamburg.de

**HAW-HAMBURG.DE/
FTZDIGITALREALITY**

Kontaktdaten,
am Ende des Mediums
abgesetzt

kurze persönliche
Ansprachen

OFFENES MEDIUM, 10 SEITIG, INNENSEITE (ABB. 40%)

FLYER WICKELFALZ DIN LANG QUER EXTERNE ZIELGRUPPE

GESTALTUNGSRASTER

Das Gestaltungsraster basiert auf neun Spalten, an denen flexibel Texte und Bilder ausgerichtet werden können.

Für den Fließtext ist eine Spaltenbreite von vier Rasterzellen empfehlenswert. Sie darf sechs Rasterzellen nicht überschreiten.

Die großen Bilder werden von einem weißen Rahmen gefasst. Endet das aufgewickelte Format mit einem Bild, so geht dieses nach unten hin – als Verbindung zur Rückseite – in den Anschnitt. Startet die Rückseite mit einem Bild, so geht es oben ebenfalls in den Anschnitt.

Die Höhe der beiden ersten Segmente beträgt 105 mm. Danach reduziert sie sich jeweils um 2 mm, also ist das dritte Segment 103 mm hoch, das vierte 101 mm usw. Dabei sind sechs Segmente das Maximum für das offene Format und drei das Minimum.

Gewickelt wird von unten nach oben, die oberen beiden Segmente bilden den Umschlag des geschlossenen Faltblattes.

Martel Heavy
z.B. 38/48 pt,
Balken 19×1,7 mm

Martel Heavy
18/24 pt,



Logo 40%

105 mm

105 mm
103 mm
usw.

Open Sans bold, regular
8,8/12 pt

Open Sans bold,
14/18 pt,
Balken 8,8×0,8 mm

Open Sans light, bold
8,8/12 pt

OFFENES FORMAT,
DETAIL, VERMASST (ABB. 40%)

FLYER WICKELFALZ DIN LANG QUER INTERNE ZIELGRUPPEN

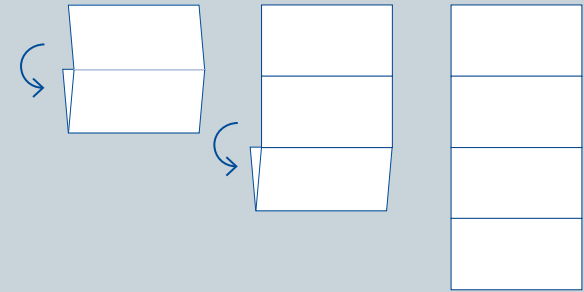
(210×105 mm)

Faltblätter für die hochschulinterne Kommunikation sind nach den gleichen Gestaltungsprinzipien aufgebaut, nur der Umgang mit Bild und Logo unterscheidet sich.

Das erste Segment ist das Cover. Es kommuniziert plakativ durch ein starkes Bildmotiv und eine großzügige Headline, gegebenenfalls mit Subline, die Kernaussage des Mediums. Das Logo der HAW Hamburg ist der klare Absender, eigenständige Einrichtungen oder Departments werden prominent über der Headline genannt.

Prägend für die Covergestaltung der Faltblätter für interne Zielgruppen: das monochrome Bild ist vollflächig in HAW Hamburg Mittelblau eingefärbt und geht zu allen Seiten in den Anschnitt. Das Logo wird hier in der Negativ-Variante eingesetzt.

Das folgende Segment ist die Rückseite des geschlossenen Formates. Gleichzeitig leitet es zu den Inhalten im aufgefalteten Medium über. Hier befindet sich der volle Name der Hochschule in der festgelegten Schreibweise. Außerdem ein großzügig gesetzter Anlesetext, der die Leser*innen direkt ansprechen soll und die Kernaussage des Mediums weiter vertieft.



COVER



RÜCKSEITE (ABB. 37,5%)



AUSSEN (OFFEN, 8-SEITIG, ABB. 20%)



INNEN (OFFEN)

FLYER WICKELFALZ DIN LANG QUER INTERNE ZIELGRUPPEN

(210×105 mm)

GESTALTUNGSRASTER

Das Gestaltungsraaster basiert auf neun Spalten, an denen flexibel Texte und Bilder ausgerichtet werden können.

Für den Fließtext ist eine Spaltenbreite von vier Rasterzellen empfehlenswert. Sie darf sechs Rasterzellen nicht überschreiten.

Die großen Bilder gehen zu allen Seiten in den Anschnitt.

Die Höhe der beiden ersten Segmente beträgt 105 mm. Danach reduziert sie sich jeweils um 2 mm, also ist das dritte Segment 103 mm hoch, das vierte 101 mm usw. Dabei sollten acht Segmente das Maximum für das offene Format und drei das Minimum darstellen.

Gewickelt wird von unten nach oben, die ersten beiden Segmente bilden den Umschlag des geschlossenen Faltblattes.

Open Sans bold
8,8/12 pt

Martel Heavy
z.B. 38/48 pt,
Balken 19×1,7 mm

Martel Heavy
18/24 pt,



Logo 40%

105 mm

105 mm
103 mm
usw.

Open Sans bold, regular
8,8/12 pt

Open Sans bold,
14/18 pt,
Balken 8,8×0,8 mm

Open Sans light, bold
8,8/12 pt

Open Sans bold,
14/18 pt,
Balken 8,8×0,8 mm

OFFENES FORMAT, 8-SEITIG,
VERMÄT (ABB. 40%)

EINLADUNGEN, EINBRUCH-KLAPPKARTEN

(210×105 mm)

Einladungskarten zu formellen Anlässen sind, dem Beispiel der Faltschlitzblätter folgend, im Format DIN lang quer gestaltet.

Cover und Rückcover tragen großflächig die Hausfarbe HAW Hamburg Hauptblau. Es kann also 1c in Sonderfarbe oder 4c gedruckt werden.

Eine auf den Inhalt der Einladung hin getextete Headline begrüßt die geladenen Gäste. Die Subline löst auf, um welche Veranstaltung es sich handelt.

Innen wird im unteren Segment der Karte großzügig die Einladung formuliert und um genaue Termin-, Zeit- und Ortsinformationen ergänzt.

Im oberen Segment ist Platz für die Aufzählung von Programmpunkten bzw. Sprecher*innen und weitere Informationen zur Veranstaltung.

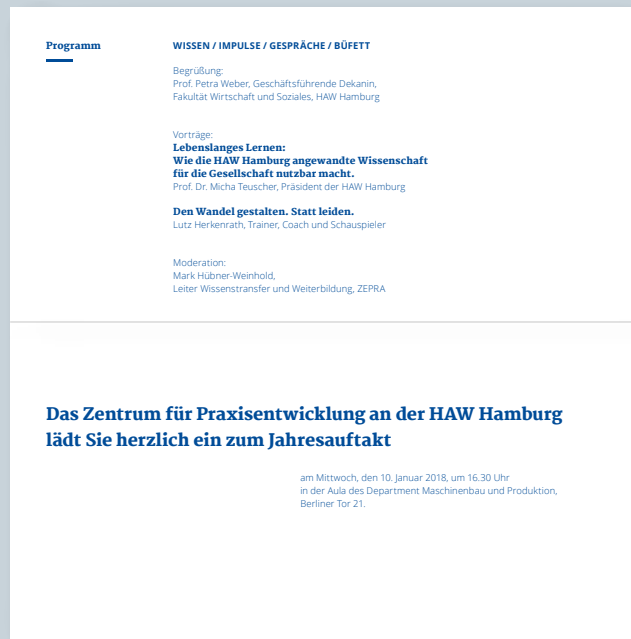
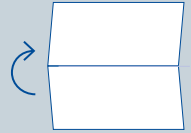
Auf der Rückseite finden weitere Informationen ihren Platz, wie z.B. die Bitte um Rückmeldung sowie die Nennung der genauen Adresse, oder auch Anfahrtsinformationen.

PAPIER

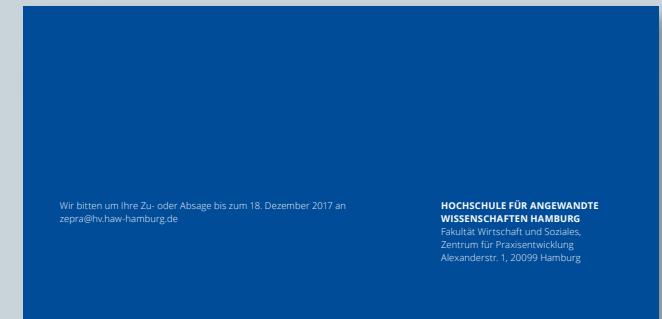
Circle Offset Premium White
300 g/m² + Schutzlack



COVER
(ABB. 40%)



INNENSEITE



RÜCKSEITE

EINLADUNGEN, EINBRUCH-KLAPPKARTEN

(210×105 mm)

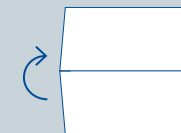
Handelt es sich um weniger formelle Einladungen zu größeren Veranstaltungen, wie z.B. zu einem Fachtag oder einem Kongress, kann das Cover auch mit einem Bildmotiv versehen werden.

Die Innenseite beginnt oben mit der Headline und den allgemeinen Informationen, gefolgt vom Programm im unteren Segment.

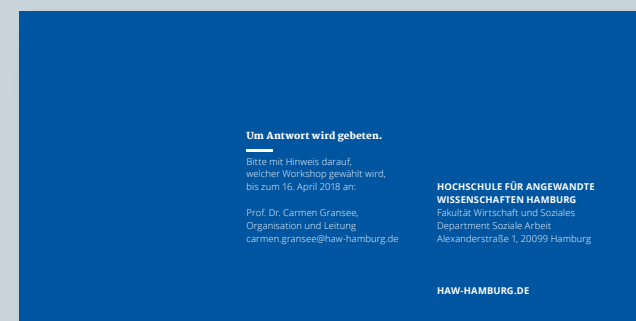
Auf der Rückseite finden weitere Informationen ihren Platz: z.B. die Bitte um Anmeldung sowie die Nennung der genauen Adresse, ggfs. auch Anfahrtsinformationen.



COVER
(ABB. 40%)



INNENSEITE



RÜCKSEITE

PAPIER

Circle Offset Premium White
300 g/m² + Schutzlack

EINLADUNGEN, EINBRUCH-KLAPPKARTEN

(210×105 mm)

GESTALTUNGSRASTER

Das Gestaltungsraaster basiert auf neun Spalten, an denen die Texte flexibel ausgerichtet werden können.

Für den Fließtext ist eine Spaltenbreite von vier Rasterzellen empfehlenswert. Sie darf sechs Rasterzellen nicht überschreiten.

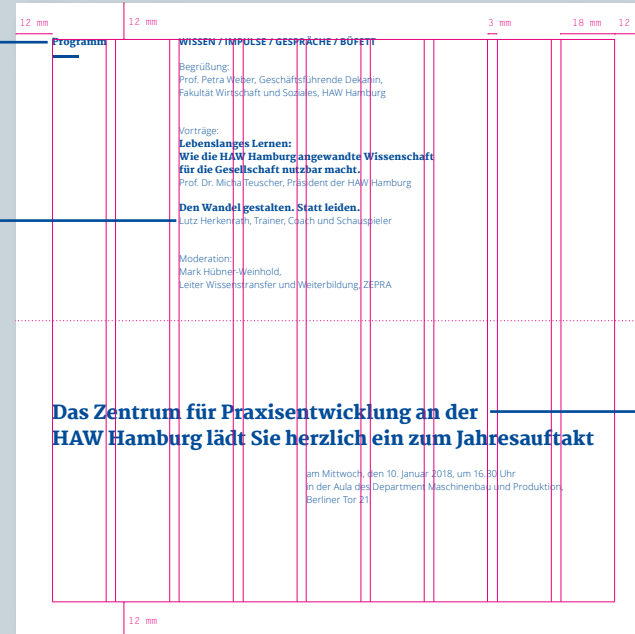


Logo 40%

**TITEL
VERMAßT (ABB. 40%)**

Martel Heavy
z.B. 18/24 pt,
Balken 11×1,1 mm

Open Sans bold
8,8/12 pt

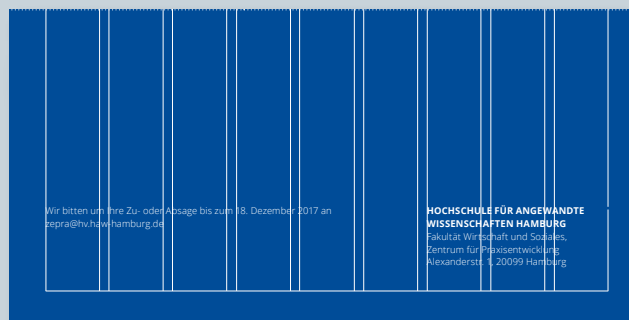


Martel Heavy
9/12 pt

Open Sans light
8,8/12 pt

Martel Heavy, 18/24 pt

**INNENSEITE
VERMAßT (ABB. 40%)**



Open Sans bold, light
8,8/12 pt

**RÜCKSEITE,
VERMAßT (ABB. 40%)**

STUDIENGANGS- UND INFOPOSTKARTEN DIN LANG QUER

(210×105 mm)

Für die Bewerbung von Studiengängen, zur schnellen Kommunikation von Veranstaltungen oder anderer kurzer, prägnanter Inhalte sind DIN lang Postkarten besonders gut geeignet.

Die Titelseite ist möglichst plakativ mit Bildmotiv, Logo und knapper Textbotschaft. Die Rückseite wird für nähere Informationen und Hinweise zu Inhalten auf der Website genutzt.

Alle Medien zu Studiengängen oder Studieninhalten sind durch den weißen Rahmen um das Bildmotiv erkennbar. Das Logo der HAW Hamburg steht farbig auf weiß.

Für andere Themen gehen die Bilder in den Anschnitt und das Logo steht in Weiß auf dem Bild und dem HAW Hamburg Blauverlauf.

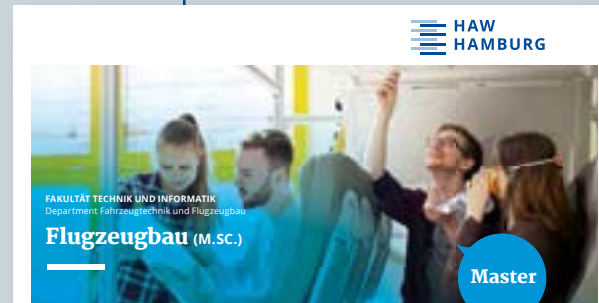
Auf diesen Infopostkarten sind die Inhalte auf der Rückseite frei positionierbar, wobei ein umlaufender Rand von 9 mm empfehlenswert ist.

Für den Absender, Kontakte und die URL ist eine Spalte rechts vorgesehen.

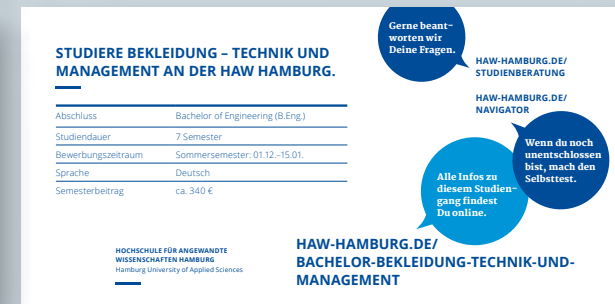
PAPIER

Circle Offset Premium White
300 g/m² + Schutzlack

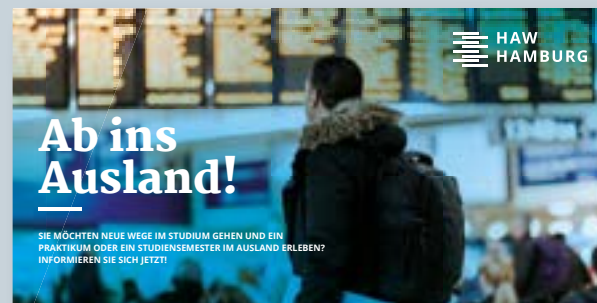
STUDIENGANGSKARTE MASTER VORDERSEITE (ABB.40%)



STUDIENGANGSKARTE BACHELOR VORDERSEITE (ABB.40%)



RÜCKSEITE



INFO-POSTKARTE VORDERSEITE



RÜCKSEITE

STUDIENGANGS- UND INFOPOSTKARTEN DIN LANG QUER

(210×105 mm)

GESTALTUNGSRASTER

Open Sans bold
regular
8,8/12 pt

Martel Heavy
21,50 pt
Open Sans Bold
14pt

Open Sans bold versal
14/18 pt
Balken 8,8×0,8 mm

Linienstärke
2,2 pt, 0,25 pt

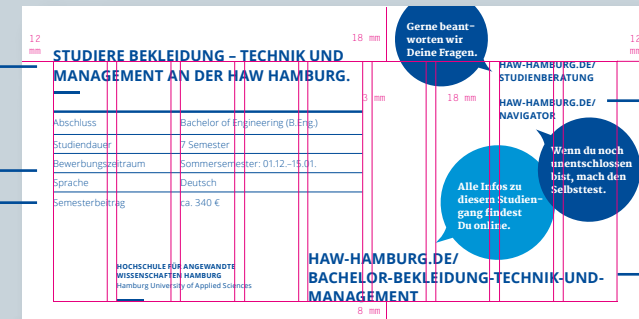
Open Sans light
8,8/12 pt



**STUDIENGANGSKARTE
VORDERSEITE
VERMÄT (ABB. 40%)**

Logo 40%

Martel Heavy
16 pt
mittelblau auf weiß



**RÜCKSEITE
VERMÄT (ABB. 40%)**

Open Sans bold versal
8,8/12 pt

Martel Heavy
8,8/12 pt

Open Sans bold
14/18 pt,

PAPIER

Circle Offset Premium White
300 g/m² + Schutzlack

INFOPOSTKARTEN DIN A6 QUER

(105 × 148 mm)

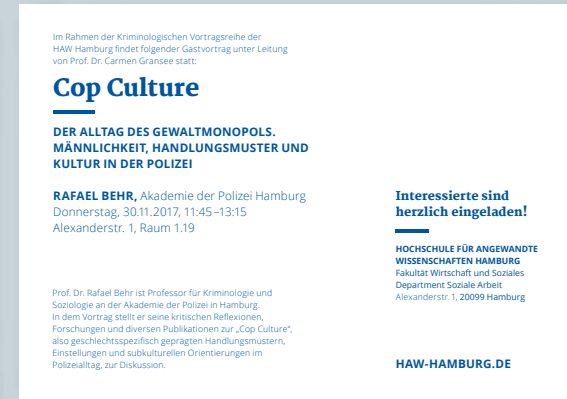
Für die Bewerbung kleinerer Veranstaltungen oder zur schnellen Kommunikation kurzer, prägnanter Inhalte sind DIN A6 Postkarten besonders gut geeignet.

Die Titelseite ist möglichst plakativ mit vollflächigem Bildmotiv, Logo und knapper Textbotschaft. Die Rückseite wird für nähere Informationen und den Hinweis auf eine URL genutzt.

Die Inhalte sind frei positionierbar, wobei ein umlaufender Rand von 9 mm empfehlenswert ist. Das Logo ist 12 mm vom oberen Rand abgerückt.



VORDERSEITE
(ABB. 50%)



RÜCKSEITE



VORDERSEITE



RÜCKSEITE

PAPIER

Circle Offset Premium White
300 g/m² + Schutzlack

BROSCHÜREN DIN A5

(148x210 mm)

Strategie- und Eckpunktepapiere, wie z.B. die Digitalisierungs- oder Forschungsstrategie, das Eckpunktepapier Duales Studium oder die Studiengangübersicht, werden in handlichem DIN A5 gestaltet.

Wie bei den DIN A4 Broschüren gelten hier die Grundsätze von Spannung zwischen größeren Fließtextmengen und kurzen Textakzenten, von der Aufeinanderfolge von Weißraum und Farbflächen.

Das Format ist leicht zu transportieren und ist so schnell eingesteckt- immer zur Hand, wenn man es braucht.

Broschüren, die sich an interne Zielgruppen richten, werden in den HAW Hamburg Blautönen gestaltet und sind so auf den ersten Blick erkennbar.

Broschüren, die sich an externe Zielgruppen richten, sollten analog zu den anderen Medien mit einem farbigen Bild gestaltet sein.

PAPIER

Cover	Circle Offset Premium White 350 g/m ² + Schutzlack
Innenseiten	Circle Offset Premium White 90 g/m ²



BROSCHÜRE DIN A5,
COVER (ABB. 35%)

FAKULTÄT WIRTSCHAFT UND SOZIALES

DEPARTMENT	STUDIENGÄNGE	ANSCHLIESSENDE STUDIENGÄNGE	ANFORDERUNGEN	SPRACHE	VORAUSSETZUNGEN, HINWEISE		
Pflege und Management	Pflege (dual)	B.Sc.	7	W	D	V: Berufsausbildung im gesundheitlichen Bereich H: Berufsaugabelehre	
	Interdisziplinäre Gesundheitsversorgung und Management	B.Sc.	6	W	D		
Pflege	Pflege	M.Sc.	4	W	D	V: Pflegeausbildung H: Berufsaugabelehre	
	Sozial- und Gesundheitsmanagement	MBA	5	5	D	V: Hauptberufliche Tätigkeit im Bereich Sozial / Gesundheitswesen	
Public Management	Public Management (duo)	B.A.	6	W	D	H: Zugang nur über besonderes Auswahlverfahren der Stadt Hamburg	
	Public Management (duo)	M.A.	4	W	D	H: Zugang nur über besonderes Auswahlverfahren der Stadt Hamburg	
Soziale Arbeit	Bildung und Erziehung in der Kindheit	B.A.	7	W	D		
	Soziale Arbeit	B.A.	7	W	D		
	Angewandte Familienwissenschaft	M.A.	5	5	D	V: berufspraktische Tätigkeit H: Auszubehrig, berufsaugabelehre	
Soziale Arbeit	M.A.	3	5	W	D		
Wirtschaft	Außenwirtschaft / Internationales Management	B.Sc.	7	5	D/E	V: Nachweis von Englischkenntnissen	
	Logistik / Technische Betriebswirtschaftslehre	B.Sc.	7	5	W	D	V: Nachweis von Englischkenntnissen
	Marketing / Technische Betriebswirtschaftslehre	B.Sc.	7	5	W	D	
	International Business	M.Sc.	3	W	E	V: Nachweis von Englischkenntnissen	
	International Logistics and Management	M.Sc.	3	W	D/E	V: Nachweis von Englischkenntnissen	
Marketing und Vertrieb	M.Sc.	3	5	D			

LEGENDE
 B.Sc.—Bachelor of Science / B.Sc.—Bachelor of Science / B.Eng.—Bachelor of Engineering
 M.A.—Master of Arts / M.Sc.—Master of Science
 MBA—Master of Business Administration / MPH—Master of Public Health
 G—Gemeinschaftswahl / W—Wirtschaftswahl
 D—Deutsch / E—Englisch
 V—Voraussetzung / H—Hinweis

Stand September 2019



INNENSEITEN
(ABB. 35%)



INNENSEITEN
(ABB. 35%)



BROSCHÜREN DIN A5

(148x210 mm)

GESTALTUNGRASTER

Das Gestaltungsraaster basiert auf drei Spalten. Für großzügige Ansetexte in der Martel Heavy, Infografiken und Tabellen können alle drei Spalten genutzt werden.

Lauftexte werden grundsätzlich nur Zweispaltig gesetzt.

Die freibleibende Marginalspalte aussen wird für Fußnoten, QR-Codes oder knappe Anleseheadlines genutzt.

Martel Heavy
30 pt,
Balken 18x1,6 mm

Open Sans bold
14/18 pt

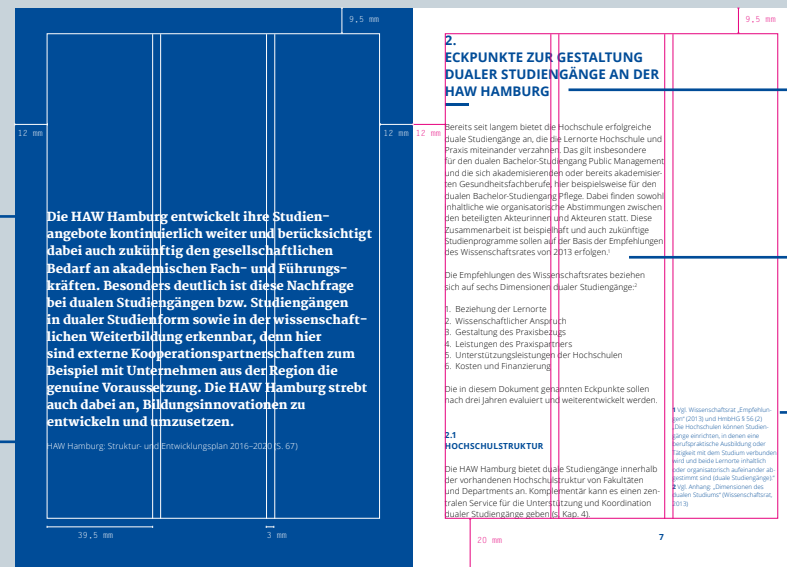


Logo 50%

**BROSCHÜRE DIN A5,
COVER (ABB. 35%)**

Martel Heavy,
14/18 pt

Open Sans regular
8,8/12 pt



Open Sans bold
14/18 pt

Open Sans bold, light
8,8/12 pt

Open Sans bold, regular
6,5/9 pt

**INNENSEITEN,
VERMART (ABB. 35%)**

PAPIER

Cover Circle Offset Premium White
350 g/m² + Schutzlack

Innenseiten Circle Offset Premium White
90 g/m²

BROSCHÜREN DIN A6

(105 × 148 mm)

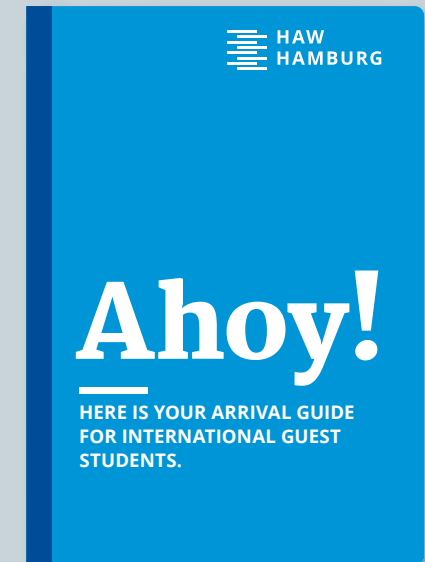
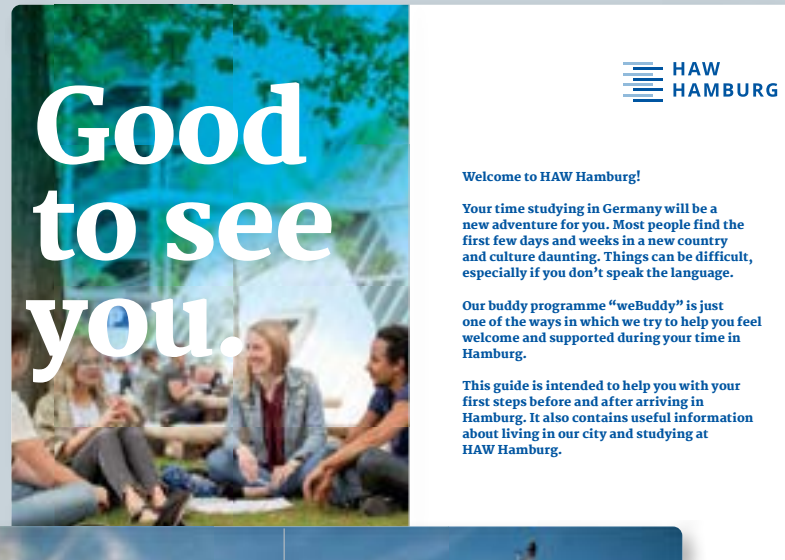
Für Handreichungen wie z.B. die internen Führungsleitlinien oder verschiedene Arrival Guides für international Studierende ist das praktische „Hosentaschen-Format“ DIN A6 vorgesehen.

Gestalterisch gelten wie bei den DIN A4 Broschüren die Grundsätze von Spannung zwischen größeren Fließtextmengen und kurzen Textakzenten, von der Aufeinanderfolge von Weißraum und Farbflächen. Das kleine Format hilft dabei, Inhalte in leicht erschließbare Sinneinheiten zu gliedern.

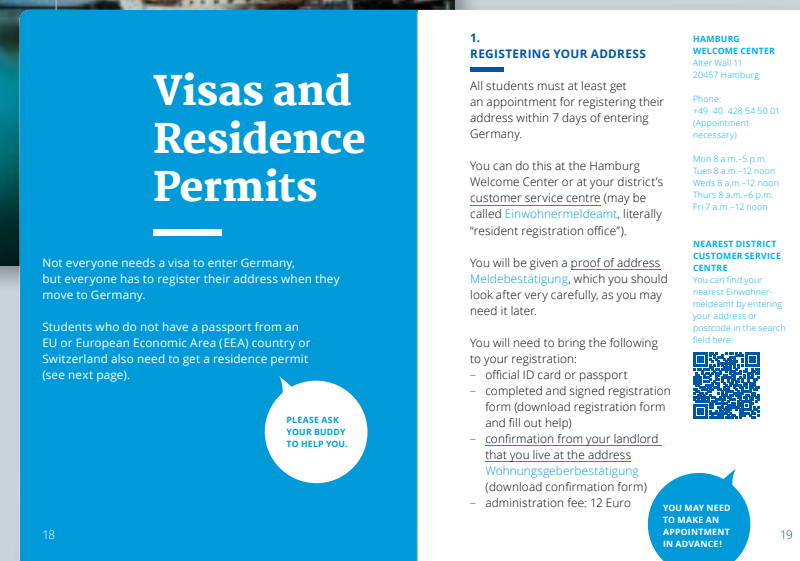
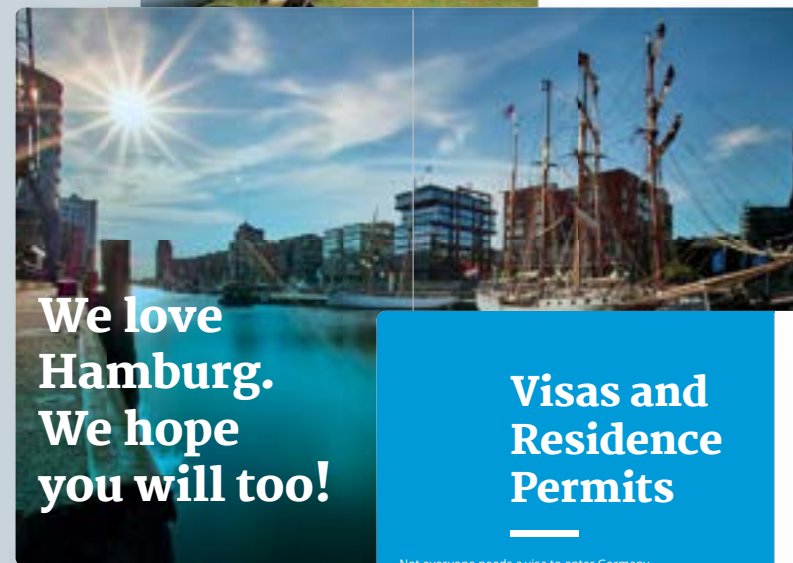
Wenn das Produktionsbudget es zulässt, sind runde Ecken und / oder ein Textilbandrücken empfehlenswert.

PAPIER

Cover	Circle Offset Premium White 350 g/m ² + Schutzlack
Innenseiten	Circle Offset Premium White 90 g/m ²



COVER
(ABB. 50%)



INNENSEITEN

BROSCHÜREN DIN A6

(105×148 mm)



COVER
(ABB. 50%)



Lernumgebung

Die Lernumgebung wirkt sich auf das Lernverhalten und die Lernleistung von Studierenden aus. Bestimmte Lernumgebungen fördern die Beteiligung mancher Studierenden, während sie andere benachteiligen. Dies gilt es zu berücksichtigen.

Bei der Gestaltung der Lernumgebung wird primär an den Seminarraum, den Vorlesungssaal und an Exkursionen gedacht. Im Zuge von E-Learning gewinnen auch digitale Räume an Bedeutung.



ONLINE-RESSOURCEN

Viel Spaß beim Stöbern!

Auf unserer Webseite finden sich viele Tipps und Hinweise, wie die eigene Lehre diversitätsbewusst gestaltet werden kann.



EINFACH DEN QR-CODE EINSCHANNEN, ODER UNSERE WEBSEITE BESUCHEN:
HAW-HAMBURG.DE/
GLEICHSTELLUNG/
PROJEKTE/
DIVERSITÄTBEWUSST-
LEHREN

BERATUNGSSTELLEN

Beratung und Unterstützung an der HAW Hamburg

ALLGEMEINE STUDIERENDENBERATUNG:
Studierendenzentrum (Studierende)

ERZIEHUNGS- UND PFLEGEAUFGABEN:
Familienbüro (Studierende und Beschäftigte)

FLUCHT UND MIGRATION:
Arbeitsstelle Migration (Studierende)

GESUNDHEIT:
Betriebliches Gesundheitsmanagement (Beschäftigte)

Es sind nicht unsere Unterschiede, die uns trennen. Es ist unsere Unfähigkeit diese Unterschiede zu erkennen, zu akzeptieren und zu feiern.

Audre Lorde
(Schriftstellerin)

INNENSEITEN

BROSCHÜREN DIN A6

(105 × 148 mm)

GESTALTUNGSRASTER

Das Gestaltungsraaster basiert auf drei Spalten, an denen die Texte flexibel ausgerichtet werden können.

Für die schnell erfassbare Auflistung von Kontaktinformationen oder QR-Codes ist dem Fließtext eine Marginalspalte beigefügt.

Martel Heavy
z.B. 76 pt,
Balken 18×1,6 mm

Open Sans bold
14/18 pt

Textilband



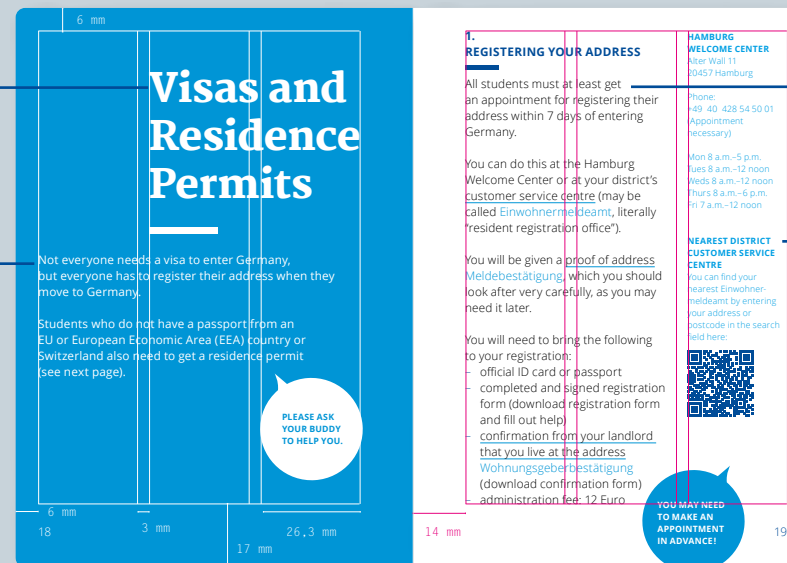
Logo 35%

TITEL
VERMABT (ABB. 40%)

Eckradius 4,5 mm

Martel Heavy, 30/36 pt

Open Sans regular
8,8/12 pt



Open Sans bold, light
8,8/12 pt

Open Sans bold, light
6,5/9 pt

INNENSEITEN,
VERMASST (ABB. 50%)

FALTBLÄTTER ZICK-ZACK-FALZ DIN A6

(105×148 mm)

Weniger umfangreiche Handreichungen wie z.B. Merkblätter zu Leben und Sicherheit in der Stadt, werden ebenfalls im Format DIN A6, als Zick-Zack-Falz-Leporellos, gestaltet. Sie fügen sich über das Format in die Reihe der Guides ein.

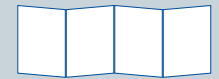
Die Seitenzahl kann zwischen sechs und zehn variieren. Für mehr Inhalte ist eine gebundene A6 Broschüre geeigneter.

PAPIER

Circle Offset Premium White
140 g/m² + Schutzlack



COVER
(ABB. 40%)



Liebe Studierende, lieber Studierende,

alle Vorbereitungen sind abgeschlossen, die Vorfreude steigt und Du stehst kurz davor, für ein Auslandssemester oder Auslandspraktikum die Koffer zu packen und Deutschland in Richtung Europa oder Übersee zu verlassen!

Die meisten von Euch werden eine spannende und lehrreiche Zeit im Ausland verbringen und mit vielen positiven Erfahrungen und Eindrücken nach Hause zurückkehren. Dennoch empfehlen wir, mithilfe dieses kleinen Ratgebers bereits vor der Abreise etwas Zeit zu investieren, um wichtige Vorbereitungen und Vorkehrungen für unerwartete Not- und Krisenfälle, wie zum Beispiel Natur- und Umweltkatastrophen, politische Unruhen oder eine plötzliche Erkrankung zu treffen.

Wir wünschen Dir einen sicheren, erfolgreichen und spannenden Aufenthalt im Ausland!

Ahoi!

Dein Team des International Office


CHECKLISTE

**VOR DER ABREISE:
GUT VORBEREITEN UND VORSORGEN**


- Informiere Dich über Gesetze, Gepflogenheiten und kulturelle Besonderheiten Deines Gastlandes.
- Prüfe, ob Dein Personalausweis bzw. Dein Reisepass für die Dauer des geplanten Auslandsaufenthaltes noch gültig ist.
- Beantrage möglichst früh das notwendige Visum.
- Informiere Dich über die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes für Dein Gastland und bestelle die Reise- und Sicherheitshinweise als Newsletter.

ES HELFEN DIR:


der DAAD




das Länder- Informations- Portal der GIZ



studieren- weltweit




das Auswärtige Amt




ES HELFEN DIR:


die Sicher- Reisen- App



die Krisen- vorsorge




der Konsularische Service



ES HELFEN DIR:

- Lade Dir die Sicher-Reisen-App des Auswärtigen Amtes mit Tipps für Deine Reisevorbereitung herunter. Für Notfälle und mit den Adressen der deutschen Vertretungen im Ausland sowie der Vertretungen Deines Heimatlandes in Deutschland.
- Registriere Dich online in eine Krisenvorsorgeliste (ELEFAND) des Auswärtigen Amtes; empfohlen für alle, die sich für einen längeren Aufenthalt im Ausland aufhalten. Die jeweilige Auslandsvertretung vor Ort hat in Krisen- und anderen Ausnahmestrukturen hierdurch die Möglichkeit, schnell mit Dir in Kontakt zu treten.
- Notiere Dir die Kontaktdaten der deutschen Auslandsvertretung im Gastland. Zuständig vor Ort ist bei Notfällen der „Konsularische Service“.
- Informiere Dich, welche Impfungen für das Gastland empfohlen werden und sprich mit Deinem Hausarzt ab, welche Impfungen für den Aufenthalt notwendig sind. Lass auch Deinen Impfpass prüfen. Stelle Dir (eventuell) eine Reiseapotheke zusammen.

der Kreditkarten- Sperr-Notruf: 116 116



Schließe (eventuell) eine Auslandskrankenversicherung ab.

Mache Kopien bzw. scanne Deine wichtigen (Reise-) Dokumente und Nummern ein: Reisepass, Visum, Impfpass, Versicherungsnachweise, 24/7 Notfallnummer, Führerschein, Kreditkarte, Rufnummer für die Sperrung der Kreditkarte. Verwahre die Dokumente gut und speichere sie – auch per E-Mail oder in einer Cloud, sodass sie online abrufbar sind.

Sei **unbesorgt**. Es geht **einfach** darum, dass Du auf **Nummer** sicher gehst.

INNENSEITEN

IN ALLEN LÄNDERN DER EU GILT DIE EINHEITLICHE NOT-RUFNUMMER:

112!

Wenn Du Dich in einer persönlichen Krisensituation befindest und nicht weiter weißt, zögere nicht, Dich an die psychologische Beratung oder Studienberatung Deiner Gasthochschule zu wenden.

HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN HAMBURG
Hamburg University of Applied Sciences

Stand: Mai 2018

RÜCKSEITE

FALTBLÄTTER ZICK-ZACK-FALZ DIN A7

(74x105 mm)

Glossare und Merkblätter, z.B. zum respektvollen Umgang und anderen alltäglichen Gleichstellungsthemen, werden im kompakten DIN A7-Format, als Zick-Zack-Falz-Leporellos, gestaltet.

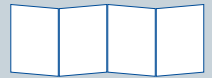
Die Seitenzahl kann zwischen sechs und zehn variieren, das Format eignet sich gut, um schnell und knapp Inhalte zu vermitteln und Platz in der Hosentasche oder auf dem Arbeitstisch zu finden.

PAPIER

Circle Offset Premium White
140 g/m² + Schutzlack



COVER A7
(ABB. 57%)



Warum sind Selbstbezeichnungen wichtig?

Gesellschaftlich benachteiligte Gruppen werden oft mit herabwürdigenden und ausgrenzenden Begriffen bezeichnet. Mit Selbstbezeichnungen wehren sie sich gegen solche Begriffe (Fremdbezeichnungen).

Es steht Benachteiligten frei, wie sie sich bezeichnen. Aus der Position der Mehrheitsgesellschaft ist es aber sehr wichtig, politische Selbstbezeichnungen zu respektieren und zur Bezeichnung von gesellschaftlichen Gruppen zu verwenden.

inter*

In unserer Gesellschaft werden bestimmte körperliche Merkmale als männlich oder weiblich definiert (z. B. X- und Y-Chromosom). Inter* umschreibt die Erfahrung, mit einem Körper geboren zu sein, der diese Zweiteilung infrage stellt. Inter* Personen haben Geschlechtsmerkmale, die sich zwischen dem bewegen, was als weiblich oder männlich definiert wird.

Inter* Menschen bezeichnen ihre Geschlechtsidentität manchmal auch als Inter*, Herm, Zwitter oder Zwischengeschlecht.

trans*

Mit der Geburt bekommen alle Menschen ein Geschlecht zugewiesen. Dieses stimmt nicht unbedingt mit der später empfundenen Geschlechtsidentität überein. Als trans* bezeichnen sich Personen, die sich nicht oder kaum mit ihrem bei Geburt zugeschriebenen Geschlecht identifizieren. Das Adjektiv trans* steht auch als Abkürzung für u. a. trans* gender oder trans* geschlechtlich.

[Cis bezeichnet das Pendant zu trans*. Damit werden Personen bezeichnet, die sich mit ihrem Geburtsgeschlecht identifizieren.]

queer

Als queer bezeichnen sich Menschen, die ihre sexuelle Orientierung und /oder ihr Geschlecht als quer zu vorherrschenden, gesellschaftlichen Vorstellungen verstehen. Queere Menschen kritisieren damit eine Einordnung in Entweder-oder-Kategorien im Hinblick auf Sexualität, Geschlecht oder Begehren.

Ähnlich ist es bei nicht-binären Personen (non binary, genderqueer oder enby), die ihr Geschlecht als weder noch, mehrere oder weitere Geschlechter begreifen.

INNENSEITEN

HAW Hamburg
Stabsstelle Gleichstellung
Berliner Tor 5
20099 Hamburg

HAW-HAMBURG.DE/
GLEICHSTELLUNG/
PROJEKTE/RESPEKT

Weitere Selbst-
bezeichnungen
finden Sie
online.

HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN HAMBURG
Hamburg University of Applied Sciences

RÜCKSEITE

FALTBLÄTTER ZICK-ZACK-FALZ DIN A7

(74x105 mm)

GESTALTUNGSRASTER

Das Gestaltungsraster basiert auf drei Spalten, aufgrund des kleinen Formats werden für Headlines und Lauftexte die volle Breite des Satzspiegels genutzt.

Die Spalten geben bei der Platzierung von schmaleren Textblöcken wie z. B. URLs oder Adressblöcken Orientierung.

PAPIER

Circle Offset Premium White
140 g/m² + Schutzlack

Martel Heavy
z.B. 26 pt,
Balken 13x1,18 mm

Open Sans bold
versal
8,8/12 pt

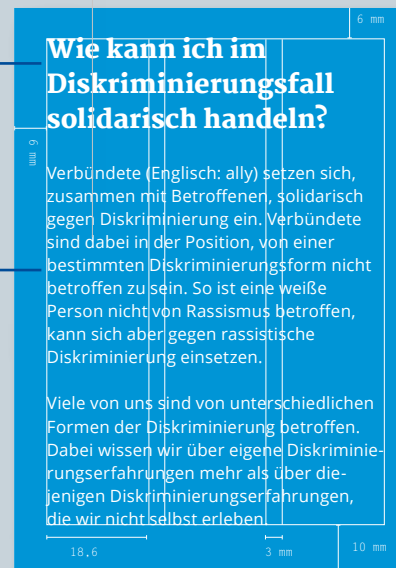
Martel Heavy
14/18 pt

Open Sans regular
8,8/12 pt



Logo 30%

**COVER
VERMAßT (ABB. 72%)**



**Die Ausein-
setzung mit den eigenen
Privilegien ist wichtig.**

Verbündete sind von einer bestimmten Diskriminierungsform nicht betroffen. Daraus ergeben sich un/bewusst Vorteile im Vergleich zu Betroffenen (sogenannte Privilegien). Diese Vorteile sind für privilegierte Personen oft unsichtbar.

Vorteile können beispielsweise direkte Bevorzugung sein, aber auch das Nicht-Erfahren von Ausgrenzung und Gewalt. Zum Beispiel müssen sich heterosexuelle im Gegensatz zu queeren Personen keine Gedanken über ein unfreiwilliges Outing am Arbeitsplatz machen.

Um solidarisch handeln zu können, ist es auch wichtig zu verstehen, wie sich Privilegien

**Verbünden
Sie sich!**

Martel Heavy
8,5/12 pt

Open Sans light
8,8/12 pt

**INNENSEITEN,
VERMAßT (ABB. 72%)**

IMAGEANZEIGEN

Im Kontext unruhiger Printmedien und in unmittelbarer Nachbarschaft zu Konkurrenzanzeigen ist Plakativität besonders wichtig, um die Leser*innen mit unseren Anzeigen zu erreichen.

Die Gestaltung basiert auf dem kommunikativen Dreiklang von Logo, klarer Textbotschaft und starkem Bildmotiv. Der ausgeschriebene Hochschulname und die URL kommen als weitere unverzichtbare Elemente hinzu.



**ZEIT
STUDIENFÜHRER
2020
1/1 ANZEIGE
(ABB. 35%)**



**STUDIENWAHL
MAGAZIN
2018
1/2 ANZEIGE
(ABB. 35%)**

IMAGEANZEIGEN



HAW HAMBURG

HERZ.
 Und liegt Euer Studium von Anfang bis Ende sehr am Herzen. Wir lehren mit Leidenschaft für Euren Studienerfolg. Mit Herzblut für Forschung und Wissenschaft. Und mit Liebe zur Praxis – damit Ihr bestens für Eure Karriere vorbereitet seid.

HIRN.
 Ihr werdet bei uns gefordert und gefördert. Unsere Professor*innen sind Expert*innen ihres Fachs und haben langjährige Erfahrungen auf ihrem Themengebiet. Mit innovativen Lehrkonzepten werdet Ihr bestens für die Berufe von morgen gerüstet.

HAND.
 Wir lehren Euch in kleinen Lerngruppen theoretisches und praktisches Wissen. Arbeitet mit uns in Laboren/Werkstätten an zukunftsrelevanten Themen aus den Lehrbereichen:
 – Life Sciences
 – Design, Medien und Information
 – Technik und Informatik
 – Wirtschaft und Soziales

NUTZT EURE CHANCE AN DER HAW HAMBURG. WIR BEWEGEN MIT EUCH DIE ZUKUNFT.

HAW-HAMBURG.DE/HERZHIRNHAND



HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN HAMBURG
 Hamburg University of Applied Sciences

ZEIT STUDIENFÜHRER 2021
2/1 ANZEIGE (ABB. 35%)

@hawhamburg



HAW HAMBURG

Gestalte die Medien von morgen!

UNSERE NEUEN STUDIENGÄNGE:
 HAW-HAMBURG.DE/IM2021



HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN HAMBURG
 Hamburg University of Applied Sciences

TRAUMBERUF MAGAZIN 2021
1/4 ANZEIGE (ABB. 50%)



HAW HAMBURG

Gestalte die Medien von morgen!

UNSERE NEUEN STUDIENGÄNGE:
 HAW-HAMBURG.DE/IM2021



HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN HAMBURG
 Hamburg University of Applied Sciences

PLAKATE

Plakate haben die Aufgabe, eine einzige Kernaussage sehr schnell erfassbar zu kommunizieren. In der Regel werden sie aus größerer Entfernung mit einer eher kurzen Aufmerksamkeitsspanne wahrgenommen.

Reduktion ist hier also besonderes gefragt. Ob in- oder outdoor.

Der kommunikative Dreiklang aus Logo, klarer Textbotschaft und starkem Bildmotiv ist das elementare Gestaltungsschema in jedem Format.

Im unteren Bereich bilden URL, Kontaktdaten und der volle Hochschulname den Abschluss.



DIN A2
(ABB. 20%)

Logo als klarer
Absender

starkes
Bildmotiv

prägnante
Kernaussage

URL und
ausgeschriebener
Hochschulname



DIN A2 LANG
(ABB. 15%)

PAPIER

Affichen-Papier
in der Regel 115 g/m²

PLAKATE

Wenn die Plakate im Innenraum hängen, kann noch eine weitere, komplexere Informationsebene dazu kommen.

In diesem Fall wird das Plakat geteilt. Ein plakativer Teil sendet die Hauptnachricht. Dabei bilden das Logo, ein starkes Bildmotiv und große Typo ein festes Gefüge. Ihm wird ein informativer Teil mit kleinerem Text untergeordnet.

Im unteren Bereich bilden URL, Kontaktdaten und der ausgeschriebene Hochschulname den Abschluss.

Hoch- und Querformat können dabei hälftig oder im Verhältnis 2:1 geteilt werden.

Das Hochformat sollte nach Möglichkeit dem Querformat vorgezogen werden.

HAW HAMBURG

STABSSTELLE GLEICHSTELLUNG

Mentoring im Berufsübergang

GENDER UND DIVERSITÄT ALS POTENZIAL

Das Mentoring unterstützt Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen der HAW Hamburg in der Phase der beruflichen Orientierung.

Im Mittelpunkt steht der Austausch mit einer berufserfahrenen Fach- bzw. Führungskraft aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden u. a.

SIE ERHALTEN ANTWORTEN AUF IHRE FRAGEN.

- Einsteigermöglichkeiten in spezifische Berufsfelder
- Bewertungsmöglichkeiten
- Weiterqualifizierung (z.B. Master, Promotions...)
- Einblicke in Aufgaben und Tätigkeitsfelder
- Informelle Gespräche und Barrieren
- Karriereentwicklung
- Fragen in Führungssituationen
- Diskussionsrunde auf dem Arbeitsmarkt
- Berufswahl und Karriereplanung mit Berücksichtigung von Vielfalt und von beruflichen bzw. Pflegeaufgaben mit dem Beruf
- und vieles mehr

UNSER PROGRAMM SCHMÜBT IHREN BLICK AUF DIE BERUFLICHE ZUKUNFT.

- Individueller Austausch mit einer Mentorin bzw. einem Mentor
- Projektbegleitung in der Phase des Berufsübergangs
- Regelmäßig stattfindende Themen-Seminare für Absolventinnen und Absolventen
- Workshops zu Chancengleichheiten, Gender und Diversity
- Persönliche Aufbau- und Abschlussschulung
- Teilnahmefrei
- Programmablauf: 1 Jahr

Nutzen Sie diese Chance und bewerben Sie sich!

KONTAKT
Mentoring im Berufsübergang
mentoring@haw.hamburg.de
+49 40 428 75 92 / 88 01

Aktuelle Bewerbungsfristen sowie Hinweise zu den verschiedenen Unterlagen finden Sie online.

HAW-HAMBURG.DE/MENTORING

DIN A2

HAW HAMBURG

Dualer Bachelorstudiengang Hebammenkunde

DIE HAW HAMBURG UNTERSTÜTZT DIE AKADEMISIERUNG DER HEBAMMEN DURCH DIE ENTWICKLUNG EINES STUDIENANGEBOTS.

Die Ausbildung zur Hebamme wird zum Hochschulstudium.

2020 wird die Akademisierung des Berufsstandes der Hebammen in die Wege geleitet. Die derzeitige fachschulische Hebammenausbildung wird in ein Hochschulstudium überführt.

Wir entwickeln ein duales Bachelorangebot.

Die Entwicklung der Gesundheitsberufe ist der HAW Hamburg ein Anliegen. Gemeinsam mit dem UKE, der medizinischen Fakultät der Universität Hamburg, wird ein Studiengangskonzept für ein duales Bachelorangebot im Bereich Hebammenkunde entwickelt. Voraussichtlicher Studienstart ist im WS 2020/2021.

Am 18.01.2020 wird in Deutschland die Änderungsrichtlinie 2019/55/EU zur Richtlinie 2005/36/EG in Kraft treten.

Teilen Sie Ihre Erfahrungen mit uns.

Bei Interesse an den Entwicklungsaufgaben wenden Sie sich gerne an uns.

Wir freuen uns.

PROF. PETRA WEBER und **KRISTIN MARIA KÄUPER**, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen Entwicklung Bachelorstudiengang Hebammenkunde, kristinmaria.kaeuper@haw.hamburg.de, +49 40 428 75 92 17

HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN HAMBURG
Hamburg University of Applied Sciences

DIN A1

HAW HAMBURG

Sing. Mit uns.

DER CHOR DER HAW HAMBURG

HAST DU LUFT ODER WILLET DU MAL AUSPROBIEREN, MIT ANDEREN ZU SINGEN?

KOMM SINFACHT VORAN: VORANMELDUNGSFREI SIND NICHT BEIHALTEN!

STUDIENBEREICHE, LEHRENDEN UND BESCHÄFTIGTE ALLE FAKULTÄTEN UND EINRICHTUNGEN DER HAW HAMBURG SIND HERZLICH WILLKOMMEN.

Probieren immer **MITWOCHE 19:30 - 21:30 Uhr** Start am 21.09.2016

HAW-HAMBURG.DE

DIN A3
(ABB. 15%)

PLAKATE

In besonderen Fällen sind auch Textplakate denkbar – wenn zum Beispiel hochschulintern komplexe Inhalte kommuniziert werden müssen.

Eine plakative Zone mit aufmerksamkeitsstarker Typografie ist trotz größerer Textmengen ein unerlässlicher Bestandteil jeden Posters.

Um wichtige Informationen wie zum Beispiel eine direkte Handlungsaufforderung, eine Anmeldefrist oder Kontaktangaben optisch herauszustellen, können Störer in Sprechblasenform helfen.

HAW HAMBURG

Sicher online bleiben!

WIR STELLEN UNSER WLAN AUF EDUROAM UM. FÜR EINEN BESSEREN SCHUTZ IHRER DATEN.

Jetzt Smartphones, Tablets und Laptops neu konfigurieren, um weiter online zu bleiben.

Deadline **15.4.**

HAW-HAMBURG.DE/WLAN

eduroam

DIN A1

HAW HAMBURG

Systemakkreditierung... what?!

MELDET EUCH JETZT!

Ihr könnt aktiv zur Qualität der Lehre beitragen. Bericht während des Zertifizierungsprozesses im Februar dem Gutachter-Team von Euren Studienerfahrungen.

Die Gutachter kommen am 6. und 7.2.18. Meldet Euch bitte bis **01.12.17**

post@eqa.haw-hamburg.de
T 040 42875 / 9248
T 040 42875 / 9021
oder persönlich bei Euren Fakultätsqualitätsmanagerinnen und -managern.

Systemakkreditierung – Was ist das eigentlich?

Bei der Systemakkreditierung wird das Qualitätsmanagementsystem für Studium und Lehre akkreditiert. Dieses Qualitätsmanagementsystem der Hochschule muss nachweisen, dass alle bestehenden Studiengänge den Akkreditierungsvorgaben genügen.

Wie stellt die HAW Hamburg sicher, dass die Studiengänge den Akkreditierungsvorgaben entsprechen?

Mittels Studierenden- und Absolventenbefragungen werden Studienbedingungen und -verhalte analysiert. Externe Beraterinnen und Berater diskutieren mit Studiengangsvertreterinnen und -vertretern alle drei Jahre über das Curriculum.

Formale Vorgaben des Akkreditierungsrates, der Kultusministerkonferenz sowie der Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG) werden für jeden Studiengang ebenfalls überprüft.

Im QM-Gespräch zwischen Präsidium, Dekanat und Department wird für jeden einzelnen Studiengang eine Maßnahmenplanung, die aus diesen Analysen hervorgeht, besprochen.

Erspricht der Studiengang den Vorgaben und liegt eine entsprechende Maßnahmenplanung zur Erreichung der Anforderungen vor, wird er durch einen Beschluss des Präsidiums akkreditiert.

Die HAW Hamburg möchte im Sommersemester 2018 systemakkreditiert sein.

Ende des WS 2017/18 ist es soweit! Die zweite Begehung der HAW Hamburg durch ein externes Gutachterteam zur Zertifizierung unseres Qualitätsmanagements.

Das Gutachterteam überprüft unser Qualitätsmanagement in Studium und Lehre exemplarisch an den folgenden Studiengängen:

- MECHATRONIK (B.Sc.)
- INGENIEURWISSENSCHAFTEN (B.Sc.) und Flugzeugbau
- ANWANDTE INFORMATIK (B.Sc.)
- AUTOMATENLEHRE (B.Sc.)
- INFORMATIK (B.Sc.)
- ERLEBNIS-, TECHNIK UND MANAGEMENT (B.Sc.)
- INFORMATIK (B.Sc.)
- MEDIEN UND INFORMATION (B.A.)
- Technische Informatik (B.Sc.)
- GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN (B.Sc.)
- Technische Informatik (B.Sc.)
- MEDIZINTECHNIK (M.Sc.)
- Technische Informatik (B.Sc.)
- QUANTITATIVE BIOLOGIE (B.Sc.)
- FOOD SCIENCE (M.Sc.)
- Technische Informatik (B.Sc.)
- SOCIAL UND GESUNDHEITSMANAGEMENT (BBA)
- Department of Health Management
- MARKETING/TECHNISCHE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE (B.Sc.)
- Department Wirtschaft

HAW-HAMBURG.DE/QUALITAET-IN-DER-LEHRE.HTML

Danke Euch!

DIN A0

PLAKATE DIN A0

(841×1189 mm)

GESTALTUNGSRASTER

DIN A0 Plakate basieren auf einem siebenspaltigen Raster. Es kann vollflächig mit einer Bild- oder Farbfläche bespielt beziehungsweise hälftig geteilt werden.

Die Größe der Headlineschrift richtet sich dabei nach der Textmenge und dem zur Verfügung stehenden Raum. Sie bildet zusammen mit Logo und Bildmotiv ein spannungsvolles Verhältnis.

Die Subline-, Anlesetext- und Fließtextschriftgrößen sind immer gleich.

Störer in Form von Sprechblasen können helfen, wichtige Informationen hervorzuheben und werden auch außerhalb des Rasters platziert.

Der Name der Hochschule wird immer einheitlich geschrieben.

Open Sans bold,
48/60 pt

Martel Heavy
z.B. 230/260 pt

Balken
115×10,5 mm

Martel Heavy,
60/72 pt

Open Sans light,
48/60 pt

Logo 270%



DIN A0, VERMÄßT (ABB. 15%)

PLAKATE DIN A1

(594×841 mm)

GESTALTUNGSRASTER

DIN A1 Plakate basieren auf einem siebenspaltigen Raster. Es kann vollflächig mit einer Bild- oder Farbfläche bespielt beziehungsweise hälftig geteilt werden.

Die Größe der Headlineschrift richtet sich dabei nach der Textmenge und dem zur Verfügung stehenden Raum. Sie bildet zusammen mit Logo und Bildmotiv ein spannungsvolles Verhältnis.

Die Subline-, Anlesetext- und Fließtextschriftgrößen sind immer gleich.

Die Textmengen können flexibel innerhalb des Rasters verteilt werden. Ausreichend Weißraum sorgt dabei für die nötige Klarheit und Übersichtlichkeit.

Störer in Form von Sprechblasen können helfen, wichtige Informationen hervorzuheben.



Martel Heavy
z.B. 120/144 pt

Balken
70 × 6,4 mm

Open Sans
regular,
30/36 pt

Martel Heavy,
30/36 pt

Open Sans
regular,
25/30 pt

Logo 190%

Martel Heavy
46/60 pt

Open Sans
bold, regulat
17/21 pt

DIN A1, VERMAßT (ABB. 20%)

PLAKATE DIN A2

(420×594 mm)

GESTALTUNGSRASTER

DIN A2 Plakate basieren auf einem fünfspaltigen Raster. Es kann vollflächig mit einer Bild- oder Farbfläche bespielt beziehungsweise hälftig geteilt werden.

Die Größe der Headlineschrift richtet sich dabei nach der Textmenge und dem zur Verfügung stehenden Raum. Sie bildet zusammen mit Logo und Bildmotiv ein spannungsvolles Verhältnis.

Die Subline-, Anlesetext- und Fließtextschriftgrößen sind immer gleich.

Die Textmengen können flexibel innerhalb des Rasters verteilt werden. Ausreichend Weißraum sorgt dabei für die nötige Klarheit und Übersichtlichkeit.

Martel Heavy
z.B. 140/168 pt

Balken
70×6,4 mm

Open Sans bold,
30/36 pt



Logo 100%

HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN HAMBURG
Hamburg University of Applied Sciences

HAW-HAMBURG.DE

Open Sans
bold, regulat
14/18 pt

DIN A2, VERMABT (ABB. 30%)

PLAKATE DIN A2

(420×594 mm)

GESTALTUNGSRASTER

Martel Heavy
z.B. 140/168 pt

Balken
70×6,4 mm

Open Sans bold,
30/36 pt

Martel Heavy
32/36 pt



Logo 100%

Open Sans bold,
regular 14/18 pt,
Balken 11×1 mm

DIN A2, VERMÄßT (ABB. 30%)

PLAKATE DIN A3 HOCH

(297×420 mm)

GESTALTUNGSRASTER

DIN A3 Plakate basieren auf einem fünfspaltigen Raster. Es kann vollflächig mit einer Bild- oder Farbfläche bespielt bzw. hälftig oder im Verhältnis 2:1 geteilt werden.

Die Größe der Headlineschrift richtet sich dabei nach der Textmenge und dem zur Verfügung stehenden Raum. Sie bildet zusammen mit der Logo und dem Bildmotiv ein spannungsvolles Verhältnis.

Die Subline-, Anlesetext- und Fließtextschriftgrößen sind immer gleich. Die Textmengen können flexibel innerhalb des Rasters verteilt werden. Ausreichend Weißraum sorgt dabei für die nötige Leichtigkeit.



Martel Heavy
z.B. 100/126 pt

Balken
50×4,5 mm

Open Sans bold,
20/24 pt

Open Sans bold,
14/18 pt

Martel Heavy
20/24 pt

Logo 65%

Open Sans bold,
regular 8,8/12 pt,
Balken 11×1 mm

DIN A3, VERMAßT
(ABB. 40%)

PLAKATE DIN A3 QUER

(420x297mm)

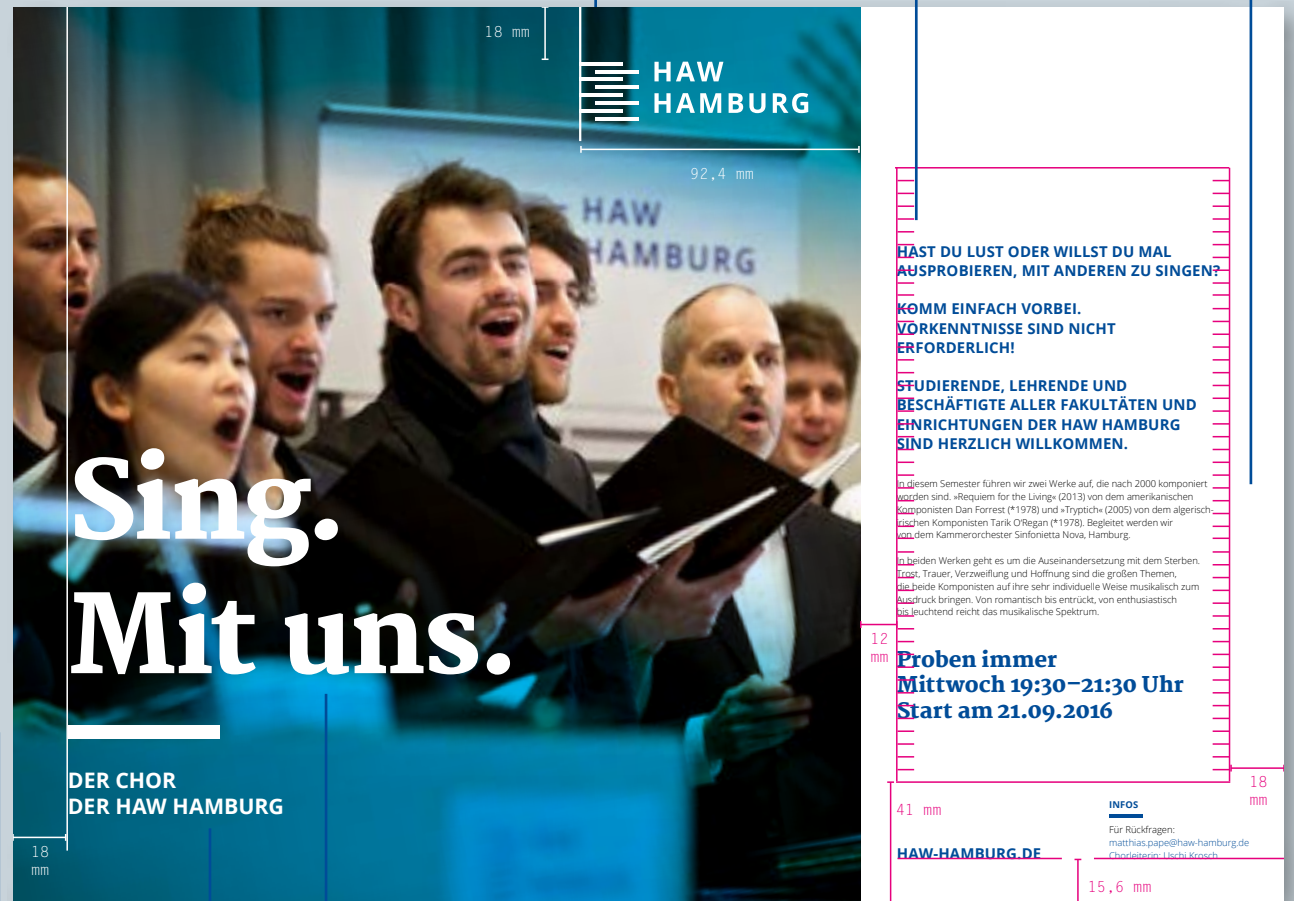
GESTALTUNGRASTER

Das DIN A3 Quer-Plakat ist ein eher unplakatives Sonderformat. Es sollte immer geprüft werden, ob das Hochformat nicht tauglicher ist.

Das Querformat wird im Verhältnis 2:1 geteilt. Dabei ist die größere Fläche für die plakative Zone vorgesehen. Es schließt sich ein zweiseitiges Raster für Text an.

Die Größe der Headlineschrift richtet sich nach der Textmenge und dem zur Verfügung stehenden Raum. Sie bildet zusammen mit der Logo und dem Bildmotiv ein spannungsvolles Verhältnis.

Die Subline-, Anlesetext- und Fließtextschriftgrößen sind immer gleich. Die Textmengen können flexibel innerhalb des Rasters verteilt werden. Ausreichend Weißraum sorgt dabei für die nötige Leichtigkeit.



Balken
50×5,4 mm

Martel Heavy
z.B. 100/126 pt

Open Sans bold,
20/24 pt

**DIN A3, VERMÄßT
(ABB. 40%)**

VERKEHRSMITTEL- WERBUNG

Der öffentliche Nahverkehr bietet Werbeflächen mit großer Nähe zur Zielgruppe. Hier können besonders reichweitenstark und temporär sehr zielgerichtete Botschaften gesendet werden.

Im abgebildeten Fall sind es Seitenscheiben-Aufkleber in der U-Bahn. Dieses spezifische Format kann, wie alle anderen Medien auch, ganzflächig genutzt oder mit einer weißen Fläche versehen werden. Hier bildet die weiße Fläche ein Quadrat. Der restliche Raum steht für die plakative Zone mit Bildmotiv und Textbotschaft zur Verfügung.



Du willst die beste Technik?

SETZ DIE ZUKUNFT IN BEWEGUNG.
STUDIERE BEI UNS MASCHINENBAU UND PRODUKTION.

 **HAW
HAMBURG**



[WWW.HAW-HAMBURG.DE/
TI-MP/STUDIUM/BACHELOR/
PRODUKTIONSTECHNIK-UND-
MANAGEMENT.HTML](http://WWW.HAW-HAMBURG.DE/TI-MP/STUDIUM/BACHELOR/PRODUKTIONSTECHNIK-UND-MANAGEMENT.HTML)

HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN HAMBURG



Bewirb dich zum 15.01.19!

SETZ DIE ZUKUNFT IN BEWEGUNG. STUDIERE BEI UNS
AB DEM SOMMERSEMESTER FLUGZEUGBAU.

 **HAW
HAMBURG**



[WWW.HAW-HAMBURG.DE/
BACHELOR-FLUGZEUGBAU.HTML](http://WWW.HAW-HAMBURG.DE/BACHELOR-FLUGZEUGBAU.HTML)

HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN HAMBURG

**U-BAHN-SEITENSCHIEBEN-
AUFKLEBER (ABB. 30%)**

VERKEHRSMITTEL- WERBUNG

Bei Screens für das Fahrgast-TV in Bus oder U-Bahn sind auch Vorgaben der Hochbahn zu berücksichtigen, wie die Kennzeichnung als Werbung.

Werbung

**HAW
HAMBURG**

**Wende
das Blatt.**

—

STUDIERE MASCHINENBAU / ENERGIE- UND
ANLAGENSYSTEME (B.SC.) AM BERLINER TOR

HAW-HAMBURG.DE/ENERGIESYSTEME

FAHRGAST TV U-BAHN

ROLL-UPS

(z.B. 85×200 cm, 100×200 cm)

Auf Messen und Veranstaltungen sind Roll-Ups unkomplizierte Kommunikationsträger. Um in belebten Messesituationen Aufmerksamkeit zu erzielen, ist es wichtig, sie plakativ zu gestalten.

Der obere Teil ist für Logo und Kernaussage reserviert. Zusammen mit einem starken Bildmotiv oder einer Farbfläche ist das die plakative Zone des Roll-Ups.

Weiterführende Informationen sowie der Name der Hochschule und die URL (ggf. mit QR-Code) finden darunter Platz.

Das Format kann entweder vollflächig mit einem Bild oder einer Farbfläche ausgenutzt oder hälftig geteilt werden.

Im Bereich bis 60 cm über dem unteren Formatrand sollten nach Möglichkeit keine textlichen Inhalte platziert werden. Sie wären nicht mehr ausreichend gut lesbar und könnten von Möbeln oder Personen verdeckt werden.

Um ausreichend Raum für plakative Schrift, ein starkes Bildmotiv und das stets gleich groß eingesetzte Logo zu gewährleisten, sollte eine Formatbreite von 80 cm nicht unterschritten werden.

Logo als klarer Absender

prägnante Kernaussage



**100×200 CM
(ABB. 5%)**



**85×200 CM
(ABB. 5%)**

starkes Bildmotiv

knappe weiterführende Informationen

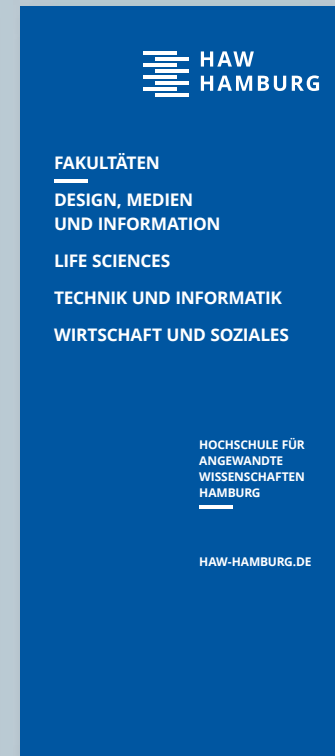
ausgeschriebener Hochschulname und ggf. URL

ROLL-UPS



85×200 CM
(ABB. 5%)

ROLL-UPS



100×200 CM
(ABB. 5%)

ROLL-UP'S

GESTALTUNGS-RASTER

120 mm

60 mm

525 mm

115 mm

70 mm

930 mm

375 mm

HAW HAMBURG

FAKULTÄT TECHNIK UND INFORMATIK

Start engineering.

Entwickle nachhaltige Lösungen für die gesellschaftlichen Herausforderungen von Gegenwart und Zukunft. Wir bringen dich zu deinen Zielen.

HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN HAMBURG

HAW-HAMBURG.DE

150×200 CM,
VERMABT
(ABB. 8%)

120 mm

525 mm

930 mm

HAW HAMBURG

FAKULTÄT DESIGN, MEDIEN UND INFORMATION

Teile Deinen Blick mit uns.

AUF DEM KUNST- UND MEDIENCAMPUS HAMBURG UND AM CAMPUS ARMGARTSTRASSE.

HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN HAMBURG

HAW-HAMBURG.DE/DMI

100×200 CM

Logo 400%

Open Sans bold,

Martel Heavy,
z.B. 330/390 pt
(je nach Textmenge
und Platz),
Balken 150×13,6 mm

Open Sans bold,
regular 90/120 pt

Open Sans light,
130/180 pt

Unterhalb der
60-cm-Linie keine
wichtigen Inhalte
platzieren!
Sie werden auf
Messen oft von
Möbiliar verdeckt.

Geschäftsausstattung

Briefpapier	96
Grußkarte	100
Visitenkarten	101
Pressemitteilung	104
DIN A4 Mappe	106
Formulare	107
Stempel	109
E-Mail-Signatur	111
Bildschirmpräsentationen	112

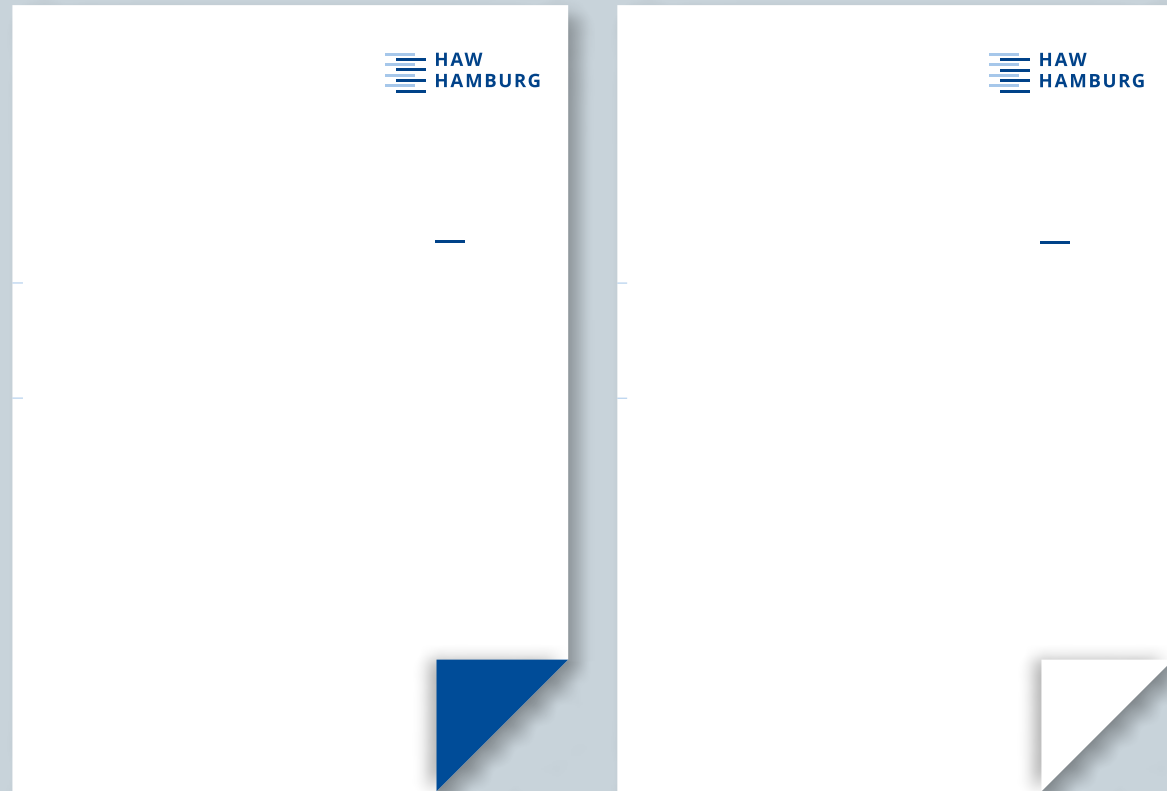
BRIEFPAPIER

Ein Papier für alles. Das ist die simple Grundidee für unser Briefpapier. Ökonomisch und maximal funktional.

Ein Layout, das möglichst vielseitig einsetzbar ist – bestehend aus dem Logo und einem verbindenden Balkenelement als Zitat aus der Bildmarke.

Es liegt sowohl einseitig bedruckt als auch mit einer vollfächigen blauen Rückseite vor.

So dient es als ein- und mehrseitiges Briefpapier, Pressemitteilung etc.



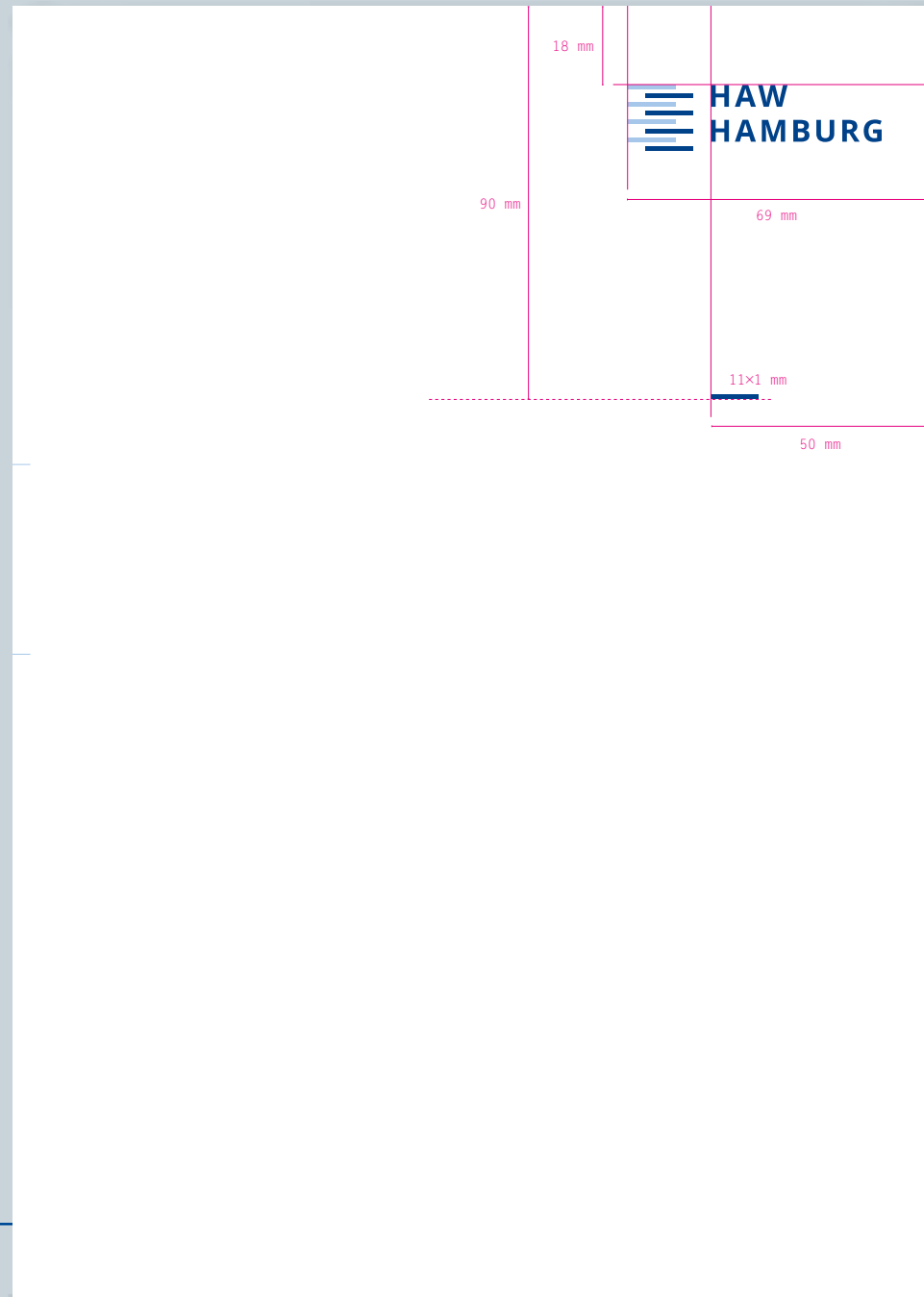
**BRIEFBÖGEN DIN A4,
(ABB. 35%)**

PAPIER

Circle Offset Premium White
80 g/m²

BRIEFPAPIER

GESTALTUNGSRASTER




**BRIEFBOGEN
DIN A4,
BLANCO,
VERMART
(ABB. 60%)**

BRIEFPAPIER

Die Briefvorlagen sind als Template im internen digitalen System der HAW Hamburg vorformatiert und in Microsoft Word angelegt.

Dateivorlagen liegen hier zum Download bereit:
haw-hamburg.de/beschaefigtenportal/
> Services > Corporate Design > Vorlagen und Dateien

**BRIEFBOGEN
DIN A4,
EINDRUCK
SEITE 1
(ABB. 50%)**



HAW Hamburg, Presse und Kommunikation, Berliner Tor 5, 22099 Hamburg

Herrn
Marius Mustermann
Beispielstraße 123

22000 Hamburg

**FAKULTÄT TECHNIK UND
INFORMATION**

Hamburg, 24.12.2016

Eine wunderbare Heiterkeit hat meine ganze Seele eingenommen,
gleich den süßen Frühlingsmorgen

Sehr geehrter Herr Mustermann,

Eine wunderbare Heiterkeit hat meine ganze Seele eingenommen, gleich
den süßen Frühlingsmorgen, die ich mit ganzem Herzen genieße. Ich
bin allein und freue mich meines Lebens in dieser Gegend, die für solche
Seelen geschaffen ist wie die meine.

Wenn das liebe Tal um mich dampft, und die hohe Sonne an der Oberfläche
der undurchdringlichen Finsternis meines Waldes ruht, und nur einzelne
Strahlen sich in das innere Heiligtum stehlen, ich dann im hohen Grase am
fallenden Bache liege, und näher an der Erde tausend mannigfaltige
Gräschen mir merkwürdig werden; wenn ich das Wimmeln der kleinen
Welt zwischen Halmen, die unzähligen, unergründlichen Gestalten der
Würmchen, der Mückchen näher an meinem Herzen fühle, und fühle die
Gegenwart des Allmächtigen, der uns nach seinem Bilde schuf, das
Wehen des Alliebenden, der uns in ewiger Wonne schwebend trägt und
erhält; mein Freund!

**PROF. DR.
BARBARA BEISPIELMANN**
Geschäftsführerin
Professorin für
Technische Informatik

T +49 40 428 75 76 68
F +49 40 428 63 39 05
barbara.beispielmann@
haw-hamburg.de

für weitere Rücksprachen:

Max Mustermann
T +49 40 428 75 76 68
F +49 40 428 63 39 05
max.mustermann@
haw-hamburg.de

Bastian Beispielner
T +49 40 428 75 76 68
F +49 40 428 63 39 05
bastian.beispielner@
haw-hamburg.de

**HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN HAMBURG**
Fakultät Technik und Informatik
Department Informatik
Berliner Tor 7
20099 Hamburg

HAW-HAMBURG.DE

1 / 1

Mit freundlichen Grüßen



Vorname Name

SEITE 2



ze Seele eingenommen, gleich
anzem Herzen genieße. Ich
n dieser Gegend, die für solche

die hohe Sonne an der Oberfläche
Waldes ruht, und nur einzelne
en, ich dann im hohen Grase am
rde tausend mannigfaltige
ch das Wimmeln der kleinen
ergründlichen Gestalten der
em Herzen fühle, und fühle die
n seinem Bilde schuf, das
Wonne schwebend trägt und

e Blindtext, ihr Name war Lorem
matik. Der große Oxmox riet ihr
Kommata, wilden Fragezeichen
dtextchen ließ sich nicht beir-
b sich sein Initial in den Gürtel
rsten Hügel des Kursivgebirges
ick zurück auf die Skyline seiner
lebe Tal um mich dampft, und die
hdringlichen Finsternis meines
h in das innere Heiligtum meines
che liege, und näher an der Erde
würdig werden; wenn ich das
en.

2 / 2

BRIEFPAPIER

GESTALTUNGSRASTER

Open Sans regular
7/10 pt

Open Sans regular
10/14 pt

**BRIEFBOGEN
DIN A4,
EINDRUCK,
VERMABT
(ABB. 60%)**

HAW HAMBURG

HAW Hamburg, Presse und Kommunikation, Berliner Tor 5, 22099 Hamburg

Herrn **Sans 10 / 14 pt**
Marius Mustermann
Beispielstraße 123
22000 Hamburg

85x45 mm

HAW HAMBURG
FAKULTÄT TECHNISCHE INFORMATIK


Hamburg, 24.12.2016

Sehr geehrter Herr Mustermann,

Eine wunderbare Heiterkeit hat meine ganze Seele eingenommen, gleich den süßen Frühlingsmorgen, die ich mit ganzem Herzen genieße. Ich bin allein und freue mich meines Lebens in dieser Gegend, die für solche Seelen geschaffen ist wie die meine.

Wenn das liebe Tal um mich dampft, und die hohe Sonne an der Oberfläche der undurchdringlichen Finsternis meines Waldes ruht, und nur einzelne Strahlen sich in das innere Heiligtum stellen, ich dann im hohen Grase am fallenden Bache liege, und näher an der Erde tausend mannigfaltige Gräschen mir merkwürdig werden; wenn ich das Wimmeln der kleinen Welt zwischen Halmen, die unzähligen, unergründlichen Gestalten der Würmchen, der Mücken näher an meinem Herzen fühle, und fühle die Gegenwart des Allmächtigen, der uns nach seinem Bilde schuf, das, Wehen des Alliebenden, der uns in ewiger Wonne schwebend trägt und erhält; mein Freund!

Mit freundlichen Grüßen



Vorname Name

PROF. DR. BARBARA BEISPIELMANN
Geschäftsführerin
Professorin für Technische Informatik
T +49 40 428 75 76 68
F +49 40 428 63 39 05
barbara.beispielmann@haw-hamburg.de

für weitere Rücksprachen:
Max Mustermann
T +49 40 428 75 76 68
F +49 40 428 63 39 05
max.mustermann@haw-hamburg.de
Bastian Beispielmann
T +49 40 428 75 76 68
F +49 40 428 63 39 05
bastian.beispielmann@haw-hamburg.de

HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN HAMBURG
Fakultät Technik und Informatik
Department Informatik
Berliner Tor 7
20099 Hamburg
HAW-HAMBURG.DE

Open Sans bold,
regular 7/10 pt

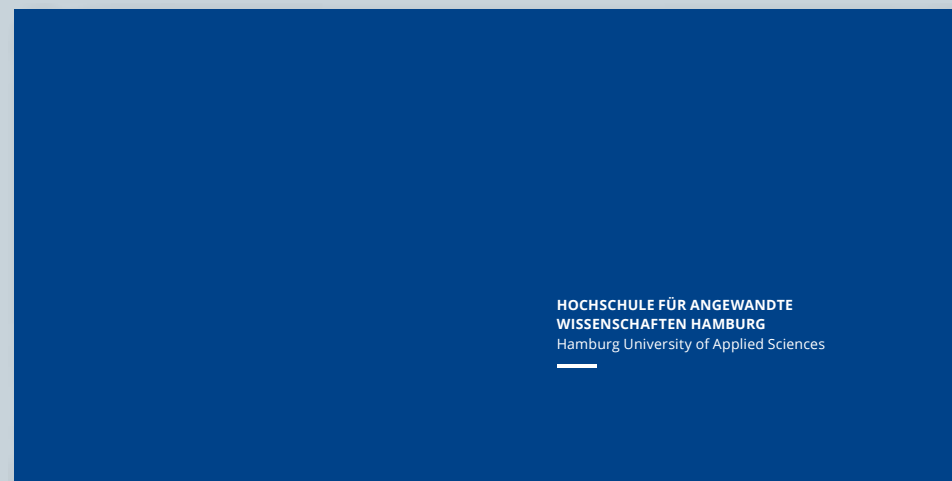
Open Sans regular,
10/14 pt

Open Sans regular,
bold 7/10 pt

GRUSSKARTE DIN LANG QUER

PAPIER

Circle Offset Premium White
300 g/m² + Schutzlack



GRUSSKARTE
VORDER- UND RÜCKSEITE
(ABB. 60%)

VISITENKARTEN

Die Visitenkarten verschaffen sowohl der Hochschule im Ganzen als auch den Mitarbeiter*innen im Besonderen einen starken Auftritt:

Die eine Seite ist mit dem Logo klarer, starker Absender. Die andere sammelt alle wichtigen Angaben zur Person auf einen Blick. Dabei trennen sich beide Seiten klar durch die Hintergrundfarbe.

Die deutsche und die internationale Variante unterscheiden sich im Farbwechsel des Hintergrundes. Das erleichtert zum einen das Handling. Zum anderen verhilft es zu einer zielgerichteten Kommunikation: Ein Griff – die richtige Karte für den oder die richtige Empfänger*in.

**PROF. DR.
BARBARA BEISPIELMANN**

Professorin für Technische Informatik

**HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN HAMBURG**

Fakultät Design, Medien und Information
Department Medientechnik
Finkenau 35 / 22081 Hamburg
T +49 40 4 28 75 76 68
barbara.beispielmann@haw-hamburg.de

HAW-HAMBURG.DE



**HAW
HAMBURG**

**VISITENKARTE 90×55 MM,
DEUTSCHE VARIANTE (ABB. 100%)**

**PROF. DR.
BARBARA BEISPIELMANN**

Professor for Technical Informatics

**HAMBURG UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
(HAW HAMBURG)**

Faculty of Design, Media and Information
Department of Media Technology
Finkenau 35 / D-22081 Hamburg
T +49 40 4 28 75 76 68
barbara.beispielmann@haw-hamburg.de

HAW-HAMBURG.DE



**HAW
HAMBURG**

INTERNATIONALE VARIANTE

PAPIER

Circle Offset Premium White
300 g/m² + Schutzlack

VISITENKARTEN

(90x55 mm)

Auf Visitenkarten für eine Einrichtung der HAW Hamburg, wie z.B den Forschungs- und Transferzentren oder den Competence Centern, wird zusätzlich zum Namen der Hochschule und der Fakultät der Name der Einrichtung prominent platziert.

Die deutsche und die internationale Variante unterscheiden sich im Farbwechsel des Hintergrundes. Das erleichtert zum einen das Handling. Zum anderen verhilft es zu einer zielgerichteten Kommunikation: Ein Griff – die richtige Karte für den oder die richtige Empfänger*in.

PAPIER

Circle Offset Premium White
300 g/m² + Schutzlack

NAME DER EINRICHTUNG

**PROF. DR.-ING.
MARTIN MUSTER**

Mitarbeiter FTZ DR

**HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN HAMBURG**

Fakultät Design, Medien und Information
Finkenau 35 / 22081 Hamburg
T +49 40 428 75 76 64
martin.muster@haw-hamburg.de

HAW-HAMBURG.DE/FTZDR

**FORSCHUNGS- UND
TRANSFERZENTRUM
DIGITAL REALITY**



**HAW
HAMBURG**

**VISITENKARTE EINRICHTUNG
90x55 MM,
DEUTSCHE VARIANTE (ABB. 100%)**

**PROF. DR.-ING.
MARTIN MUSTER**

Staff Member Digital Reality RTC

**HAMBURG UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
(HAW HAMBURG)**

Faculty of Design, Media and Information
Finkenau 35 / 22081 Hamburg
T +49 40 428 75 76 64
martin.muster@haw-hamburg.de

HAW-HAMBURG.EN/FTZDR

**RESEARCH AND
TRANSFER CENTRE
DIGITAL REALITY**



**HAW
HAMBURG**

INTERNATIONALE VARIANTE

VISITENKARTEN

(90x55mm)

GESTALTUNGSRASTER

VISITENKARTE EINRICHTUNG 90×55 MM, VERMAßT (ABB. 100%)

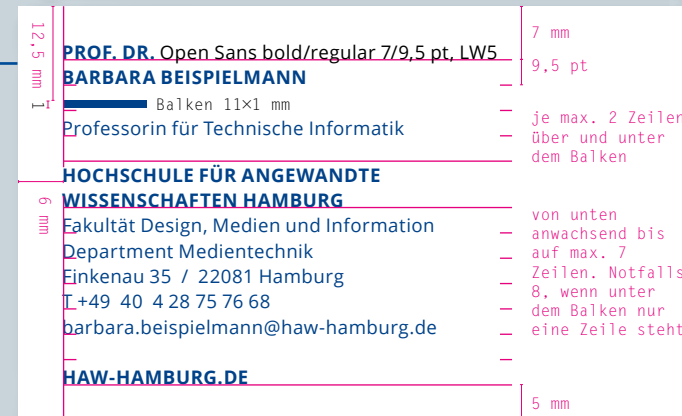
Open Sans bold, regular
7/9,5 pt

Open Sans bold, regular
7/9,5 pt

VISITENKARTE 90×55 MM, VERMAßT (ABB. 100%)

PAPIER

Circle Offset Premium White
300 g/m² + Schutzlack



PRESSEMITTEILUNG

Der Pressemeldung liegt der Standard-Briefbogen zugrunde.

Die Headline wird in der Open Sans light gesetzt. Das ist platzsparend und auch bei längeren Headlines gut lesbar.

**PRESSEMITTEILUNG
DIN A4,
SEITE 1
(ABB. 50%)**



#Energiewende #Graduiertenschule #Podiumsdiskussion

Podiumsdiskussion: Norddeutsche Energiewende – Neue Chancen für Hamburg?

Die Ringvorlesung „Energie und Ressourcen“ bringt Interessierte zweiwöchentlich auf den neuesten Stand in Sachen Energiewende. Am Donnerstag, den 9. Juni 2016 um 17 Uhr wird eine öffentliche Podiumsdiskussion zur „Norddeutschen Energiewende“ die Vortragsreihe ergänzen. Der Eintritt ist frei.

Wer bezahlt die Energiewende? Haben Offshore-Windparks eine Zukunft? Welche Chancen bieten sich für Hamburg? Welche Aufgaben können die Hamburger Hochschulen dabei leisten? Die Podiumsdiskussion am 9. Juni 2016 um 17 Uhr im Foyer der Alexanderstraße 1 soll den Zuhörerinnen und Zuhörern neue Perspektiven eröffnen, aber auch Raum für eigene Fragen geben.

Als Diskussionsgäste werden der Hamburger Senator für Umwelt und Energie, Jens Kerstan, sowie Prof. Dr. Werner Beba, Leiter des Competence Center für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz (CC4E) der HAW Hamburg, erwartet. Es diskutieren außerdem Lutz Bandusch, Geschäftsführer der Arcelor Mittal, Dr. Christian Growitsch, Privatdozent an der Universität Hamburg, und Dr. Werner Marnette, ehemaliger Vorstand der Norddeutschen Affinerie.

Veranstalter der Ringvorlesung „Energie und Ressourcen“ ist die Gemeinsame Landesgraduiertenschule von Universität Hamburg und HAW Hamburg „Key Technologies for Sustainable Energy Systems in Smart Grids“. In halbjährlichem Wechsel sind jeweils die Universität Hamburg und die HAW Hamburg Gastgeber. Renommiertere Expertinnen und Experten sprechen in den Vorlesungen zu aktuellen Themen der alternativen Energieerzeugung und Energiepolitik.

Die Graduiertenschule soll Schlüsseltechnologien für neue Energiespeicherverfahren entwickeln und erforschen. Dank des multidisziplinären Konzepts erwerben Doktorandinnen und Doktoranden der Chemie, Physik, Biotechnologie und Ingenieurwissenschaften ein Verständnis für unterschiedliche Fachgebiete. In Vorlesungen und Vortragsseminaren, in Workshops und in einer Summer School erhalten die Doktorandinnen und Doktoranden einen Überblick über das Gebiet der Energiespeicherung

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 03.06.2016

für Rückfragen:

Dr. Katharina Jeorgakopoulos,
Pressesprecherin und
Pressereferentin

T +49 40 428 75 91 32
F +49 40 428 75 90 19
presse@haw-hamburg.de

HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN HAMBURG
Presse und Kommunikation
Berliner Tor 5
20099 Hamburg

1 / 2



aktuellen Forschungsprojekten
erschiedliche Denkansätze aus der
lung vereint.

Energieforschung von der For-
burg. Von der HAW Hamburg sind
Prof. Dr. Wolfgang Winkler (beide
f. Dr. Paul Scherer (Fakultät Life
stellen beteiligt, die Universität
beitsgruppen von Prof. Dr. Peter
it Luinstra und Prof. Cornelius
nschneider sind gemeinsam Spre-

Foyer, 20099 Hamburg

hamburg.de/gs-smartgrids

Systems in Smart Grid“

g.de

SEITE 2

2 / 2

PRESSEMITTEILUNG

GESTALTUNGSRASTER

Open Sans regular,
blau 10/14 pt

Open Sans regular
18/21 pt

Open Sans regular
10/14 pt

26 mm

18 mm

49,5 mm

HAW HAMBURG

54 mm

69 mm

#Energiewende #Graduiertenschule #Podiumsdiskussion

Podiumsdiskussion:
Norddeutsche Energiewende –
Neue Chancen für Hamburg?

126 mm

84 mm

PRESSEMITTEILUNG

8 mm

8 mm

42 mm

Hamburg, 03.06.2016

14 pt

114 mm

30 mm

1 / 2

12 mm

The image shows a detailed design grid for a press release page. It includes various dimensions for margins, text alignment, and logo placement. The text content is as follows:

Die Ringvorlesung „Energie und Ressourcen“ bringt Interessierte zweiwöchentlich auf den neuesten Stand in Sachen Energiewende. Am Donnerstag, den 9. Juni 2016 um 17 Uhr wird eine öffentliche Podiumsdiskussion zur „Norddeutschen Energiewende“ die Vortragsreihe ergänzen. Der Eintritt ist frei.

Wer bezahlt die Energiewende? Haben Offshore-Windparks eine Zukunft? Welche Chancen bieten sich für Hamburg? Welche Aufgaben können die Hamburger Hochschulen dabei leisten? Die Podiumsdiskussion am 9. Juni 2016 um 17 Uhr im Foyer der Alexanderstraße 1 soll den Zuhörerinnen und Zuhörern neue Perspektiven eröffnen, aber auch Raum für eigene Fragen geben.

Als Diskussionsgäste werden der Hamburger Senator für Umwelt und Energie, Jens Kerstan, sowie Prof. Dr. Werner Beba, Leiter des Competence Center für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz (CC4E) der HAW Hamburg, erwartet. Es diskutieren außerdem Lutz Bandusch, Geschäftsführer der Arcelor Mittal, Dr. Christian Growitsch, Privatdozent an der Universität Hamburg, und Dr. Werner Marnette, ehemaliger Vorstand der Norddeutschen Affinerie.

Veranstalter der Ringvorlesung „Energie und Ressourcen“ ist die Gemeinsame Landesgraduiertenschule von Universität Hamburg und HAW Hamburg „Key Technologies for Sustainable Energy Systems in Smart Grids“. In halbjährlichem Wechsel sind jeweils die Universität Hamburg und die HAW Hamburg Gastgeber. Renommiertere Expertinnen und Experten sprechen in den Vorlesungen zu aktuellen Themen der alternativen Energieerzeugung und Energiepolitik.

Die Graduiertenschule soll Schlüsseltechnologien für neue Energiespeicherverfahren entwickeln und erforschen. Dank des multidisziplinären Konzepts erwerben Doktorandinnen und Doktoranden der Chemie, Physik, Biotechnologie und Ingenieurwissenschaften ein Verständnis für unterschiedliche Fachgebiete. In Vorlesungen und Vortragsseminaren, in Workshops und in einer Summer School erhalten die Doktorandinnen und Doktoranden einen Überblick über das Gebiet der Energiespeicherung

Open Sans bold
10/14 pt

Open Sans regular
10/14 pt

Open Sans regular,
bold 7/10 pt

**PRESSEMELDUNG
DIN A4,
VERMAßT
(ABB. 60%)**

DIN A4 MAPPE

Zur Bündelung loser Medien dient eine flexibel einsetzbare Faltnappe. Sie kann z.B. Pressemeldungen enthalten – oder unkompliziert weniger stark gebrandete Medien zu einem klaren Absender verhelfen.

Nach außen hin repräsentiert sie vollflächig blau die HAW Hamburg. Im Inneren fangen die beiden blauen Laschen den Inhalt zu zwei Seiten hin auf. Die farbige Logo auf der linken Seite bleibt immer als Absender sichtbar.

Zusätzlich kann eine Visitenkarte mittels eingestanzter Schlitzlöcher an der unteren Lasche fixiert werden.

Auf der Rückseite erscheint die Hochschule mit vollem Namen.

VORDERSEITE

AUFGEKLAPPT

HAW
HAMBURG

HAW
HAMBURG

HAW-HAMBURG.DE

HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN HAMBURG
Hamburg University of Applied Sciences

PRESSEMAPPE
225×305 MM,
RÜCKSEITE (ABB. 30%)

FORMULARE


Formulare werden in vielen verschiedenen Einsatzbereichen gebraucht – z. B. als Anträge für Stipendien oder für die Anrechnung von Studienleistungen im Ausland oder an anderen Hochschulen.

Sie sollten so angelegt sein, dass sie digital im Acrobat Reader ausgefüllt und signiert werden können.

Der Absender innerhalb der Hochschule muss klar erkennbar sein, da die Formulare unterschiedlicher Einrichtungen in der Regel nicht austauschbar, sondern individuell angepasst sind.

Falls eine Adresse angegeben werden soll, wird sie auf der letzten Seite des Formulars ebenfalls in der rechten Spalte ganz unten gemeinsam mit dem ausgeschriebenen Namen der Hochschule und der URL genannt.

**FORMULAR
DIN A4,
SEITE 1
(ABB. 50%)**



ANRECHNUNG VON PRÜFUNGS- UND STUDIENLEISTUNGEN

(Äquivalenzverfahren)

DEPARTMENT
INFORMATION

ANGABEN ZUR PERSON

Anrede

Name Vorname(n)

Geburtsdatum Geburtsort

Adresse (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Matrikelnummer Studiengang, Semester (ohne Urlaubssemester) an der HAW Hamburg

E-Mail-Adresse Mobilnummer (freiwillig, für Rückfragen)

ANGABEN ZUR HOCHSCHULE

Austauschhochschule


Adresse der Austauschhochschule (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Land)

Ansprechperson an der Austauschhochschule

E-Mail-Adresse der Ansprechperson Telefonnummer der Ansprechperson

Beachten Sie die zweite Seite.

1 / 2



Credit Points	Note	Modul an der HAW Hamburg	Credit Points	Note*

* Bitte beachten Sie, dass an der HAW Hamburg nur Modulnoten in folgenden Abstufungen vergeben werden: 1,0 und 1,3 und 1,7 usw.

Die Noten werden wie folgt auf- bzw. abgerundet: größer als 1,0 bis 1,15 ergibt die Note 1,0; größer als 1,15 bis 1,5 ergibt die Note 1,3; größer als 1,5 bis 1,85 ergibt die Note 1,7; usw.

Hamburg, den

Prof. Dr. Steffen Burkhardt
(im Auftrag des Prüfungsausschusses)

**HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN HAMBURG**
Hamburg University of Applied Sciences

2 / 2

SEITE 2

FORMULARE

GESTALTUNGSRASTER

Das neunspaltige Gestaltungsraster basiert auf den DIN A4 Broschüren.

Die rechte Spalte unter dem HAW Hamburg Logo wird analog zum Briefbogen für den Absender genutzt.

Open Sans regular
14/18 pt

Open Sans regular,
blau 8,8/12 pt

Open Sans regular
6,5/9 pt

Martel Heavy
8,8/12 pt

Open Sans bold
8,8/12 pt

Linienstärke
0,25 pt

Linienstärke
1pt

**FORMULAR
DIN A4,
VERMAßT
(ABB. 60%)**

STEMPEL

Die Stempel der HAW Hamburg enthalten immer das Logo und den ausgeschriebenen Namen der Hochschule, sowie die Einrichtung und deren Adresse.

Das Stempelfarbe ist entweder Schwarz oder Dunkelblau.

Mit freundlichen Grüßen



Vorname Name



**HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN HAMBURG**
Fakultät Wirtschaft und Soziales
Department Pflege und Management

PRAXISBÜRO PFLEGE
Alexanderstraße 1, 20099 Hamburg
+49 40 428 75 7228
praxis.pflege@haw-hamburg.de

**STEMPEL 40 MM HOCH,
(ABB. 100%)**

STEMPEL

GESTALTUNGSRASTER

Mit freundlichen Grüßen



Vorname Name

Marke 20%



4,5 mm

HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE

WISSENSCHAFTEN HAMBURG

Fakultät XY

Department XY

4,5 mm

EINRICHTUNG

Alexanderstraße 1, 20099 Hamburg

☎49 40 428 75 7228

✉re.mail@haw-hamburg.de

Open Sans bold,
regular 7/9pt

**STEMPEL 40 MM HOCH,
(ABB. 100%)**

E-MAIL SIGNATUR

In der Kommunikation per E-Mail ist die Signatur die Visitenkarte der Hochschule und in ihrer Struktur für alle Mitarbeiter*innen einheitlich.

Sie wird durch Leerzeilen von der eigentlichen Nachricht abgesetzt.

Die Signatur nennt Vorname, Name, Funktion, Telefonnummern und E-Mail des Absenders.

Dann folgt der volle Name der Hochschule, zweizeilig umbrochen und in versal und fett.

Darunter folgt die Einrichtung, bzw die Abteilung

und in einer neuen Zeile Raum, Straße, PLZ und Stadt.

Abschliessend wird die URL genannt und darunter das HAW Hamburg Logo gesetzt.

Das Logo darf nicht verändert oder mit Zusätzen versehen werden.

Zu besonderen Aktionen und zeitlich begrenzt kann in der E-Mail unter dem Logo noch ein Banner platziert werden. Wichtige Mitteilungen wie Daten oder URLs sollten auf jeden Fall textlich in die E-Mail eingebunden werden, da nicht alle E-Mail-Clients Bilder darstellen. Alle Texte werden grundsätzlich linksbündig gesetzt, auch besondere Mitteilungen.

Es sollten nie mehr als ein Banner an die E-Mail angehängt werden. Nach dem Aktionszeitraum muss das Banner wieder entfernt werden.

Eine Vorlage und Einleitung für die Einrichtung der Signatur finden Sie hier:

haw-hamburg.de/beschaefigtenportal

> Service > Corporate Design > Vorlagen und Dateien

Arial regular 10pt

Arial bold 10pt

**E-MAIL ANHANG
FÜR THEMEN MIT
AKTUELLEM ANLASS
(600 X 200 PX)**

**E-MAIL
(ABB. 60%)**

Sabouneh, Nabil

HAW Hamburg :: Signatur

An: Frau Mustermann

NS

Liebe Frau Mustermann,

anbei sende Ihnen die aktuelle E-Mail-Signatur nach unserem Corporate Design. Wenn Sie noch Fragen haben, melden Sie sich gerne bei mir.

Viele Grüße
Nabil Sabouneh

Nabil Sabouneh
Referent für Markenkommunikation

T +49 40 428 75 9257
F +49 40 428 75 9019
nabil.sabouneh@haw-hamburg.de

**HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN HAMBURG**
Hochschulverwaltung / Stabsstelle Presse und Kommunikation
Raum 14.20 / Berliner Tor 5 / 20099 Hamburg
haw-hamburg.de

**HAW
HAMBURG**



#TransgenderDayofRemembrance am 20.11.2020
#TaggegenGewaltanFrauen am 25.11.2020

BILDSCHIRM-PRÄSENTATIONEN

Die Vorlagen für Bildschirmpräsentationen sind bewusst einfach gehalten.

Als umfassend kompatible Schrift wird hier die Arial eingesetzt, um zu gewährleisten, dass Präsentationen jederzeit ohne Verlust geöffnet, präsentiert oder ausgedruckt werden können.

Typografisch orientieren sich die Vorlagen an den einfachen Satzregeln, die auch für die Open Sans gelten: Headlines blau versal bold, Fließtext gemischt regulär.

Die Präsentationen sollten so einfach wie möglich aufgebaut sein, um die wichtigsten Inhalte klar zu kommunizieren.

Einfache Strukturen. Kurze, schnell erfassbare Sinn- und Texteinheiten. Aussagekräftige Bilder.

Sie finden unsere Power Point Vorlagen im Beschäftigtenportal unter:
haw-hamburg.de/beschaeftigtenportal
 > Service > Corporate Design > Vorlagen und Dateien



Akademische Dokumente und Publikationen

Bachelor- / Master-Urkunde	114
Bachelor- / Master-Zeugnis	115
Bachelor- / Master-Transcript	116
Zeugnismappe	117
Bachelor- / Masterarbeit	118
Wissenschaftliche Poster DIN A2	120

BACHELOR- / MASTER-URKUNDE

Ein bestandener Abschluss ist ein Grund zur Freude. Wir möchten unseren Absolvent*innen zeigen, dass sie stolz auf ihre Leistungen sein können.

Die Urkunde zur Verleihung eines akademischen Grades soll also die Anerkennung zum Ausdruck bringen. Typografisch spielen der Name der Person sowie der erlangte Titel die Hauptrollen.

Das Dokument wird auf Papier mit höherer Grammaturn gedruckt. Seine blaue Rückseite verleiht ihm einen feierlichen Ton.



BACHELOR URKUNDE

Frau

ANNA WEIßMUSTERFRAU

geboren am 01. Mai 1991 in Beispielhausen
wird der akademische Grad

BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.) GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN

verliehen.*

Sie hat am 18. Oktober 2016 an der

**HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN HAMBURG
FAKULTÄT LIFE SCIENCES**

Department Gesundheitswissenschaften
Bachelorstudiengang Gesundheitswissenschaften

die Bachelorprüfung bestanden.

(Siegel)

Hamburg, den 01.01.2017

Prof. Dr. rer. nat. Max Mustermann
Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses

* Nach der »Allgemeinen Prüfungs- und Studienordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Ingenieur-, Natur- und Gesundheitswissenschaften (APSO-ING) an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg vom 21. Juni 2012« (Hochschulanzeiger Nr. 77/2012) und der »Allgemeinen Prüfungs- und Studienordnung des Bachelorstudiengangs Gesundheitswissenschaften vom 29. November 2012« (Hochschulanzeiger Nr. 81/2012).

**URKUNDE
DIN A4
(ABB. 60%)**

BACHELOR- / MASTER-ZEUGNIS

BACHELOR PRÜFUNGSZEUGNIS

Frau
ANNA MUSTERFRAU

geboren am 01. Mai 1991 in Beispielhausen
hat die Bachelorprüfung an der

**HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN HAMBURG
FAKULTÄT LIFE SCIENCES**
Department Gesundheitswissenschaften
Bachelorstudiengang Gesundheitswissenschaften

am 18. Oktober 2016 erfolgreich abgelegt.*

GESAMTNOTE: GUT (1,56)
ECTS-NOTE:

Die Bachelorarbeit mit dem Thema »Schichtarbeit in der Pflege: Bewertung und Übertragbarkeit alternativer Schichtarbeitsmodelle im Branchen- und Ländervergleich«, eingereicht am 31. August 2016, wurde bewertet mit der Note gut (2,0)

Hamburg, den 01.01.2017

(Siegel)



Prof. Dr. rer. nat. Max Mustermann
Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses

* Nach der »Allgemeinen Prüfungs- und Studienordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Ingenieur-, Natur- und Gesundheitswissenschaften sowie der Informatik (APSÖ-INGO) an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg vom 21. Juni 2012« (Hochschulanzeiger Nr. 77/2012) und der »Studiengangs-spezifischen Prüfungs- und Studienordnung des Bachelorstudiengangs Gesundheitswissenschaften vom 29. November 2012« (Hochschulanzeiger Nr. 81/2012, Seite 74)

MODULNOTEN: Ausgezeichnet, sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend
GESAMTNOTE: Sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend.
Die Gesamtnote errechnet sich zu 90 von Hundert aus dem gewichteten Durchschnitt der Modulnoten und zu 10 von Hundert aus der Note der Bachelorarbeit. »CP« sind Credit Points der Module nach ECTS.

**BACHELOR-
ZEUGNIS
DIN A4,
VORDERSEITE
(ABB. 50%)**

en hat
leistungen erbracht:

	CP	Note
	5	sehr gut (1,3)
	5	sehr gut (1,0)
	5	sehr gut (1,3)
	5	sehr gut (1,0)
	5	sehr gut (1,3)
in den Gesundheitswissenschaften	5	sehr gut (1,3)
	5	gut (1,7)
	5	gut (2,0)
	5	gut (2,0)
	5	gut (2,0)
	5	gut (1,7)
ische Statistik	5	sehr gut (1,3)
	5	gut (1,7)
	5	sehr gut (1,0)
	5	gut (2,0)
	5	gut (1,7)
	5	sehr gut (1,3)
	5	sehr gut (1,0)
	5	gut (1,7)
	5	gut (1,7)
es Gesundheitsschutzmanagement	5	befriedigend (2,7)
	5	gut (1,7)
	5	gut (1,7)
chaft	5	gut (2,0)
k	5	gut (1,7)

NJAHR	CP	Note
	5	sehr gut (1,0)
	5	sehr gut (1,0)
ndheitswesen	5	sehr gut (1,0)
	5	sehr gut (1,3)
	5	sehr gut (1,3)
		erfolgreich
	20	teilgenommen
Bachelorarbeit	10	gut (2,0)
SUMME CP	180	

Außerdem wurden folgende Zusatzfächer belegt. Die Noten in den Zusatzfächern wurden in die Bildung der Gesamtnote nicht mit einbezogen. Inklusive Zusatzfächer wurden 190 CP erreicht.

Einführung in berufsfeldbezogene Rechtsgebiete	5	gut (1,7)
Gesundheitspolitik vor Ort - Krankensektor im Wandel	5	gut (2,3)

RÜCKSEITE

BACHELOR- / MASTER-TRANSCRIPT



TRANSCRIPT OF RECORDS

TRANSCRIPT
ZUM EINDRUCKEN
(ABB. 50%)

Transcript of Records Anna Musterfrau
1 / 3

ZEUGNISMAPPE



VORDERSEITE



AUFGEKLAPPT

ZEUGNISMAPPE
220×305 MM,
RÜCKSEITE (ABB. 30%)

HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN HAMBURG
Hamburg University of Applied Sciences

BACHELOR- / MASTERARBEIT

BACHELORTHESES
Martin Muesenauer

Entwicklung und Aufbau eines mikrorechnergesteuerten Bestückungsautomaten

FACULTÄT TECHNIK UND INFORMATIK
Department Informations- und Elektrotechnik
Faculty of Engineering and Computer Science
Department of Informatics and Electrical Engineering

BACHELOR- / MASTERARBEITEN DIN A4, TITEL (ABB. 25%)

UNTERSUCHUNG UND BEWERTUNG DER EINZELTEIL- UND ZUSAMMENBAUTOLERANZEN EINES PKW-VORDERWAGEN-ROHBAUS

Masterarbeit vorliegt von
Markus Muesenauer

SCHMUTZTITEL

HAUPTÜBERSCHRIFT

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue.

ZWISCHENÜBERSCHRIFT

Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus pulvinar, hendrerit id, lorem. Maecenas nec odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, augue velit cursus nunc, quis gravida magna mi a libero.

Fusce vulputate eleifend sapien. Vestibulum purus quam, scelerisque ut, mollis sed, nonummy id, massa. Nullam accumsan lorem in dui. Cras ultricies mi eu turpis hendrerit fringilla. Vestibulum ante ipsum primis in faucibus orci luctus et ultrices posuere cubilia Curae. In ac dui quis mi consequeat lacina. Nam pretium turpis et arcu.

ZWISCHENÜBERSCHRIFT

Duis arcu tortor, suscipit eget, imperdiet nec, imperdiet lacinia, ipsum sed, aliquam ultrices mauris. Integer ante arcu, accumsan a, consectetur eget, posuere ut, mauris. Praesent adipiscing. Phasellus ullamcorper ipsum rutrum nunc. Nunc nonummy mattis. Vestibulum vulputate pretium libero. Cras id dui. Aenean ut eros et nisl sagittis vestibulum. Nullam nulla eros, ultricies sit amet, nonummy id, imperdiet feugiat, pede. Sed lectus. Donec mollis hendrerit risus. Phasellus nec sem in justo pellentesque facilisis. Etiam imperdiet imperdiet orci. Nunc nec neque. Phasellus lo dolor, tempus non, auctor et, hendrerit quis, nisi. Curabitur ligula sapien, tincidunt non, egestas vitae, posuere imperdiet, leo. Maecenas malesuada. Praesent congue erat at massa. Sed cursus turpis vitae tortor. Donec posuere vulputate arcu. Phasellus accumsan cursus velit. Vestibulum ante ipsum primis in faucibus orci luctus et ultrices posuere cubilia Curae. Sed aliquam, nisi quis porttitor congue, elit erat euismod orci, ac placerat dolor lectus quis orci. Phasellus consectetur vestibulum elit. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec,

HAUPTÜBERSCHRIFT

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue.

ZWISCHENÜBERSCHRIFT

Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus pulvinar, hendrerit id, lorem. Maecenas nec odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, augue velit cursus nunc, quis gravida magna mi a libero.

Fusce vulputate eleifend sapien. Vestibulum purus quam, scelerisque ut, mollis sed, nonummy id, massa. Nullam accumsan lorem in dui. Cras ultricies mi eu turpis hendrerit fringilla. Vestibulum ante ipsum primis in faucibus orci luctus et ultrices posuere cubilia Curae. In ac dui quis mi consequeat lacina. Nam pretium turpis et arcu.

BACHELOR- / MASTERARBEIT

Unser Tipp:

Frei zugängliche Downloads für Studierende (Logos, Schriften, Power Point Vorlagen sowie Deckblätter für Bachelor- und Masterarbeiten) finden Sie auf haw-hamburg.de/hochschule/hochschuleinheiten/presse-und-kommunikation/corporate-design/

Open Sans bold,
regular
9/12 pt

Martel Heavy,
23/30 pt

Open Sans bold,
regular,

Open Sans bold,
regular
blau 9/12 pt



BACHELORTHESIS
Martin Musterman

Entwicklung und Aufbau eines mikrorechnergesteuerten Bestückungsautomaten

FAKULTÄT TECHNIK UND INFORMATIK
Department Informations- und Elektrotechnik

Faculty of Engineering and Computer Science
Department of Information and Electrical Engineering

HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN HAMBURG
Hamburg University of Applied Sciences

BACHELOR-/
MASTERARBEITEN
DIN A4, TITEL
VERMAßT
(ABB. 60%)

WISSENSCHAFTLICHE POSTER DIN A2

(420×594 mm)

Wissenschaftliche Poster dienen der Erläuterung komplexerer Sachverhalte. Wenn es viel zu vermitteln gibt, ist es wichtig, die Inhalte übersichtlich zu strukturieren. Das Format sollte nicht zu 100 Prozent gefüllt werden – Weißraum und Abbildungen verschaffen dem Auge Ruhepunkte.

Eine große Headline dient den Betrachter*innen zur ersten Orientierung und lädt ein, näherzutreten. Ein groß gesetzter Anlesetext führt knapp in die Inhalte ein. Lesetext, Grafiken und Bilder vertiefen sie.

Trotz des geringen Betrachtungsabstands und der größeren Verweildauer der Leser*innen ist es immer ratsam, die Texte knapp zu halten. Es ist und bleibt ein Medium, vor dem man steht – die Aufmerksamkeitsspanne ist also begrenzt.

FAKULTÄT LIFE SCIENCES
Department
Umweltechnik

HAW HAMBURG

Titel der vorliegenden wissenschaftlichen Arbeit maximal dreizeilig

UNTERTITEL DER UNTERSUCHUNG DER VORLIEGENDEN ARBEIT

Anlesetext Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem.

Bildunterschrift: Dipsum re dolenda quo tesserio reperis nusdaectem nere volupstat officae

Dipsum re dolenda quo tesserio reperis nusdaectem nere volupstat officae

que met aut inctibus, simpsore resequo nullupstat: aut qui di a conem volupta isapic turiores, conmsit, quam quaspellibus doluptis dem restor aut es cor mi, sitaematur? Nimolia istamus et volentihl ex eum aut exerunquid mi, sum evendam ex estur: landent et, eos, corrodv ut volupam, ornolore plam unt uti lique mo evendam volupstat?

Pidati nstaur maxioe, id maiore qui aut re sam vero volati doles ea volut quam, con nobibus idena veritat istata qua volupstat: est doluptationi blaboni nonem pientend. Nequam et doluptate.

Rest quam, ut idunt, ideligi delabit in et que volore volor mo lupta qui aut volore, sequi onsequa nisipos dierore. Et hllis aut pligiam consequis pos quo ea volut aut quas autem sin culla conssendit re, que velicet ut doluptat.

ZWISCHENÜBERSCHRIFT DONEC SODALES SAGITT MAGNA EGEE DOLOR ERARE HUMANUM.

Dolorepe sunt omnis nim faciatas pe pa pre derraam sit, velum landi aut dolesit, occum volesto voloreprepm fugaes mostum expetes ditarem laborurte nobrois, abrostrumcum sum ideni, resto doluptat et autemno isocide tatabu dpa dcae res idel: rest volorum laborisque maionred excoire, omnia volupstae re sequius.

ZWISCHENÜBERSCHRIFT DONEC SODALES SAGITT MAGNA EGEE DOLOR ERARE HUMANUM.

Vidi dolum et, solectatit exeres taecto blaborp orporibus, ornmodi dolectem fuga. Nam consequae vent abororem cullo riae venimq natibus dit volurunda veratur araber cietur alg: natur, quo dolore referet officit optur, vii dolo optam quatuus espere que explabo restus magnus modaeq enupstem re pro totatetus, abore vellabor atur solum et eum aut ut quapset us quam estem nuparia rist qui dolendestem quatemno nul pa nortend mi, volere que excoirenti niamorum repelisi, que vella nra, in rateri basit et, officidebe ex excoire.

Nullabo nstaur autam, quo conmsit officantis nem aut perfero tendae. Namet omnim in dolore cus alla velabo. Luptibus ea

Bildunterschrift: Dipsum re dolenda quo tesserio reperis nusdaectem nere volupstat officae

KONTAKT
Forschungsschwerpunkt Brennstoffzellen und Rationelle Energieverwendung am Institut für Brennstoffzellentechnik
HAW-HAMBURG.DE

Dipl.-Ing. Alexander v. Stryk, F.412
+49-40-42675-8723; Alexander.vonStryk@haw-hamburg.de

HAW HAMBURG

ZWISCHENÜBERSCHRIFT DONEC SODALES SAGITT MAGNA EGEE DOLOR ERARE HUMANUM.

Bildunterschrift: Dipsum re dolenda quo tesserio reperis nusdaectem nere volupstat officae

Dipsum re dolenda quo tesserio reperis nusdaectem nere volupstat officae

Agnamet accoboria di te dolorempet que odit aut esti blania solore sus, que archil quassum labor alatern astur, officie nobelit fuga. Emperum cus volore natesit, odignitiet quas doluptat qui iderfero nobis evoro ornmodi quas: itae reniae odita tem non plit aut landerunt di rem sitauidam est, nonseque se quodolupt plegitem in plistem acid utem adis volore seque rihit ullorente nihilantus explaborem re, consequm restum venis dolere velibus nonserum conemque poreros volupstam rem harunt.

ZWISCHENÜBERSCHRIFT DONEC SODALES SAGITT MAGNA EGEE DOLOR ERARE HUMANUM.

Ala lum aut isapepe moluptaetum lur ad quate estibusandae et laborum quam asped qui undae enupstatost quata ut hictapstus vidit quis smolor auandit ut facient que berichuae omnihlis vi ea stendit omnimili agiturbus ant volorem odlat rem. Inciores simunero tem. Mo beatur? Uds nim nis cono. Fuga conms nes autempestel alio renibus derum quam alitans que ne aut inctibus, simpsore resequo nullupstat: aut qui di a conem volupta isapic turiores, conmsit, quam quaspellibus doluptis dem restor aut es cor mi, sitaematur? Nimolia istamus et volentihl ex eum aut exerunquid mi, sum evendam ex estur: landent et, eos, corrodv ut volupam, ornolore plam unt uti lique mo evendam volupstat?

Bildunterschrift: Dipsum re dolenda quo tesserio reperis nusdaectem nere volupstat officae

Bildunterschrift: Dipsum re dolenda quo tesserio reperis nusdaectem nere volupstat officae

ZWISCHENÜBERSCHRIFT DONEC SODALES SAGITT MAGNA EGEE DOLOR ERARE HUMANUM.

Ala lum aut isapepe moluptaetum lur ad quate estibusandae et laborum quam asped qui undae enupstatost quata ut hictapstus vidit quis smolor auandit ut facient que berichuae omnihlis vi ea stendit omnimili opturibus ant volorem odlat rem. Inciores simunero tem. Mo beatur? Uds nim nis cono. Fuga conms nes autempestel alio renibus derum quam alitans que ne aut inctibus, simpsore resequo nullupstat: aut qui di a conem volupta isapic turiores, conmsit, quam quaspellibus doluptis dem restor aut es cor mi, sitaematur? Nimolia istamus et volentihl ex eum aut exerunquid mi, sum evendam ex estur: landent et, eos, corrodv ut volupam, ornolore plam unt uti lique mo evendam volupstat?

ZWISCHENÜBERSCHRIFT DONEC SODALES SAGITT MAGNA EGEE DOLOR ERARE HUMANUM.

Dolorepe sunt omnis nim faciatas pe pa pre derraam sit, velum landi aut dolesit, occum volesto voloreprepm fugaes mostum expetes ditarem laborurte nobrois, abrostrumcum sum ideni, resto doluptat et autemno isocide tatabu dpa dcae res idel: rest volorum laborisque maionred excoire, omnia volupstae re sequius.

KONTAKT
Forschungsschwerpunkt Brennstoffzellen und Rationelle Energieverwendung am Institut für Brennstoffzellentechnik
HAW-HAMBURG.DE

Dipl.-Ing. Alexander v. Stryk, F.412
+49-40-42675-8723; Alexander.vonStryk@haw-hamburg.de

DIN A2
(ABB. 20%)

WISSENSCHAFTLICHE POSTER DIN A2

(420×594 mm)

GESTALTUNGSRASTER

Wissenschaftliche Poster im Format DIN A2 basieren auf einem fünfspaltigen Raster.

Sämtliche Schriftgrößen sind definiert. Die Textmengen können flexibel innerhalb des Rasters verteilt und mit Abbildungen oder Grafiken kombiniert werden.

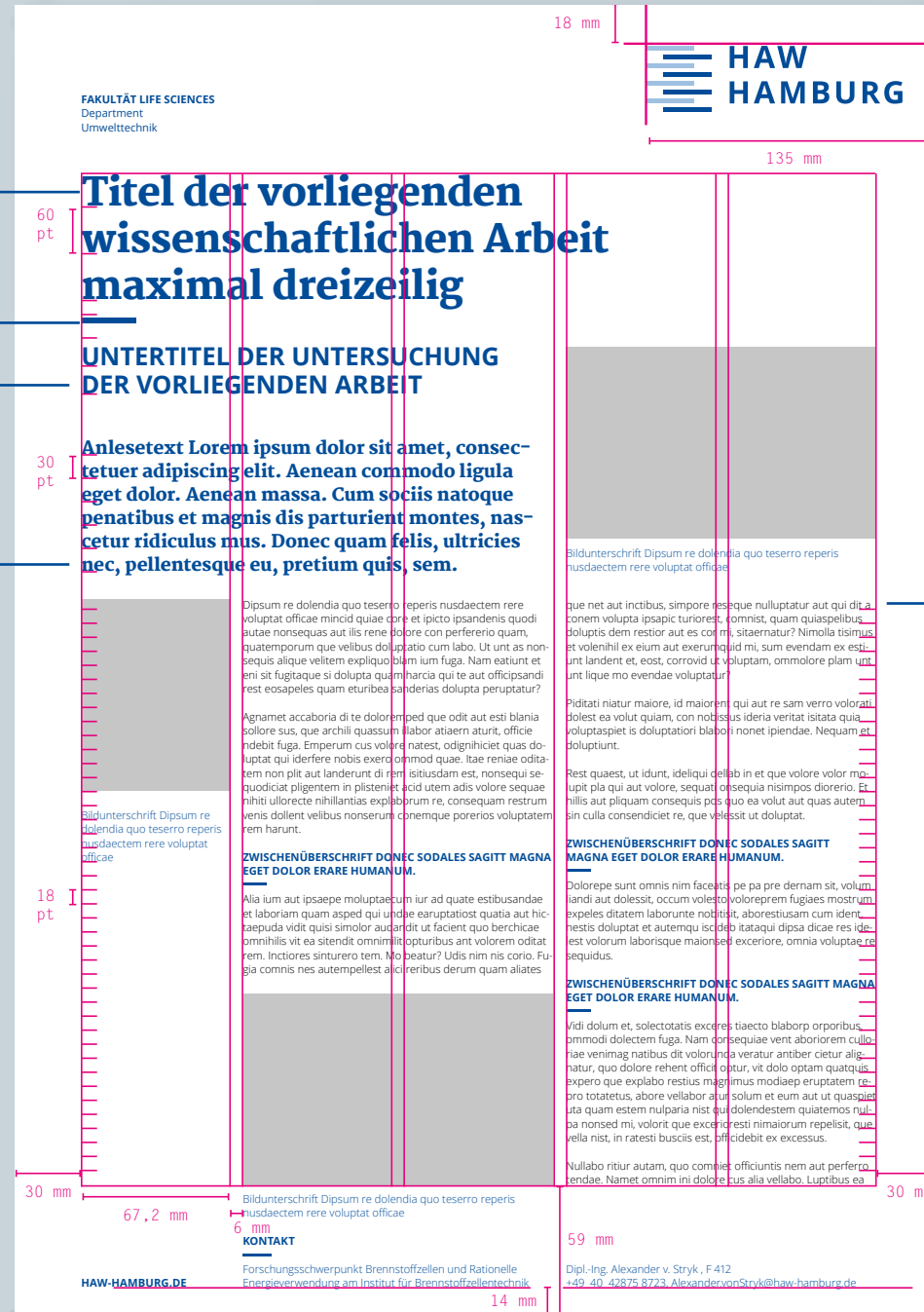
Gerade, wenn viel Information untergebracht werden muss, ist es wichtig, dem Poster ausreichend Weißraum einzuräumen. So ist das Auge nicht überfordert und findet sich leichter zurecht.

Martel Heavy
50/60 pt

Balken
25×2,3 mm

Open Sans bold,
32/36 pt

Martel Heavy
23/30 pt



Logo 100%

Open Sans bold,
regular 14/18 pt,
Balken 11×1 mm

Stellenanzeigen

STELLENANZEIGEN PRINT

Dem Leitgedanken der Klarheit folgend, gestalten wir auch die Personalanzeigen reduziert.

Ziel von Print- und Online-Anzeigen soll es sein, schnell die Aufmerksamkeit der Interessent*innen zu wecken. Knapp und präzise informiert, wird der Blick über QR-Code und URL zum digitalen Auftritt der Hochschule gelenkt, wo man zielgerichtet alle weiteren Informationen erhält.



HOCHSCHULVERWALTUNG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

REFERENTEN/IN FÜR DIE BETREUUNG DER HOCHSCHULGREMIEN

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Teilzeittätigkeit ist unter Berücksichtigung der betrieblichen Belange grundsätzlich möglich.

Nachhaltige Lösungen für die gesellschaftlichen Herausforderungen von Gegenwart und Zukunft entwickeln: Das ist das Ziel der HAW Hamburg – Norddeutschlands führende Hochschule, wenn es um reflektierte Praxis geht. Im Mittelpunkt steht die exzellente Qualität von Studium und Lehre. Zugleich entwickelt die HAW Hamburg ihr Profil als forschende Hochschule weiter. Menschen aus mehr als 100 Nationen gestalten die HAW Hamburg mit. Ihre Vielfalt ist ihre besondere Stärke.

IHRE AUFGABEN

Sie betreuen schwerpunktmäßig die Sitzungen des Hochschulsenats sowie des Präsidiums. Innerhalb der Hochschule sind Sie somit die Ansprechpartnerin bzw. der Ansprechpartner zu allen administrativen Abläufen und mit der Organisation dieser Sitzungen betraut.

Dazu gehören insbesondere die

- Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Hochschulsenats und der Präsidiumssitzungen, inklusive der Protokollführung
- Kommunikation der Beschlüsse und Entscheidungen des Präsidiums und des Hochschulsenats an die fachlich verantwortlichen Bereiche
- Beschlussicherung und Kontrolle
- Vorbereitung und Durchführung von Wahlen innerhalb des Hochschulsenats zur Besetzung von Ausschüssen und Kommissionen, Wahl der internen Hochschulratsmitglieder und Beauftragten des Präsidiums
- Betreuung der Ausschüsse
- Pflege der einschlägigen Intranet-Seiten (mit Informationen über Mitglieder des Hochschulsenats, Ausschüsse, Arbeitsgruppen, Einladungen, Protokolle etc.).

Des Weiteren übernehmen Sie die

- Betreuung des Antragsverfahrens für Mittel der „Karl H. Ditze Stiftung“
- Unterstützung der Präsidiumsmitglieder in organisatorischen, fachlich übergreifenden und administrativen Angelegenheiten
- Bewirtschaftung der Kostenstelle der Gremien.

Sie vertreten die persönliche Referentin bzw. den persönlichen Referenten des Hochschulratsvorsitzenden in der Betreuung des Hochschulrats.

BEWERBUNGSADRESSE

HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN HAMBURG
– Personalservice –
Kennziffer 005/17
Berliner Tor 5
20099 Hamburg



NEUGIERIG GEWORDEN?

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter haw-hamburg.de/stellenangebote
Kennziffer 005/17



HAW-HAMBURG.DE



FAKULTÄT TECHNIK UND INFORMATION

VERSUCH UND SIMULATION IN DER MOTOREN-ENTWICKLUNG/TECHNISCHE MECHANIK
Professur W2 – Kennziffer 027/11-1

FAKULTÄT LIFE SCIENCES

THERMISCHE VERFAHRENSTECHNIK
Förderprofessur – Kennziffer 027/11-1

FAKULTÄT DESIGN, MEDIEN UND INFORMATION

**KUNST- UND MODEGESCHICHTE /
MODETHEORIE**
Professur W2 – Kennziffer 027/11-1

**PRODUKT- UND QUALITÄTSMANAGEMENT
IM TEXTILE BUSINESS**
Professur W2 – Kennziffer 027/11-1

TEXTILCHEMIE
Halbe Professur – Kennziffer 027/11-1

BEWERBUNGSADRESSE

HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN HAMBURG
– Personalservice –
Berliner Tor 5
20099 Hamburg

Bitte geben Sie die Kennziffer an.



NEUGIERIG GEWORDEN?

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter haw-hamburg.de/stellenangebote



HAW-HAMBURG.DE

STELLENANZEIGEN 3-SPALTIG (ABB. 60%)

STELLENANZEIGE 2-SPALTIG (ABB. 60%)



FAKULTÄT WIRTSCHAFT UND SOZIALES DEPARTMENT SOZIALE ARBEIT

**WISSENSCHAFT UND METHODEN
DER SOZIALEN ARBEIT**

Professur W2 | Kennziffer 256/18
Befristet auf 4 Jahre

Nachhaltige Lösungen für die gesellschaftlichen Herausforderungen von Gegenwart und Zukunft entwickeln: Das ist das Ziel der HAW Hamburg – Norddeutschlands führende Hochschule, wenn es um reflektierte Praxis geht. Im Mittelpunkt steht die exzellente Qualität von Studium und Lehre. Zugleich entwickelt die HAW Hamburg ihr Profil als forschende Hochschule weiter. Menschen aus mehr als 100 Nationen gestalten die HAW Hamburg mit. Ihre Vielfalt ist ihre besondere Stärke.



BEWERBUNGSFRIST

06. Januar 2019
unter Nennung der Kennziffer

HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN HAMBURG

NEUGIERIG GEWORDEN?

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.haw-hamburg.de/hochschule/stellenangebote/professuren



HAW-HAMBURG.DE

STELLENANZEIGEN 3-SPALTIG

Anzeige mit einer Stellenausschreibung.

Open Sans bold, regular
8/10 pt

Open Sans bold
10,5/12 pt

36 mm
12 mm

58,5 mm
Logo 45%

5,5 mm

HOCHSCHULVERWALTUNG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

REFERENTEN/IN FÜR DIE BETREUUNG DER HOCHSCHULGREMIEN

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Teilzeittätigkeit ist unter Berücksichtigung der betrieblichen Belange grundsätzlich möglich.

8,8x0,8 mm

Nachhaltige Lösungen für die gesellschaftlichen Herausforderungen von Gegenwart und Zukunft entwickeln: Das ist das Ziel der HAW Hamburg – Norddeutschlands führende Hochschule, wenn es um reflektierte Praxis geht. Im Mittelpunkt steht die exzellente Qualität von Studium und Lehre. Zugleich entwickelt die HAW Hamburg ihr Profil als forschende Hochschule weiter. Menschen aus mehr als 100 Nationen gestalten die HAW Hamburg mit. Ihre Vielfalt ist ihre besondere Stärke.

8,5 mm

ihre Aufgaben

Sie betreuen schwerpunktmäßig die Sitzungen des Hochschulsenats sowie des Präsidiums. Innerhalb der Hochschule sind Sie somit die Ansprechpartnerin bzw. der Ansprechpartner zu allen administrativen Abläufen und mit der Organisation dieser Sitzungen betraut.

Dazu gehören insbesondere die

- Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Hochschulsenats und der Präsidiumssitzungen, inklusive der Protokollführung
- Kommunikation der Beschlüsse und Entscheidungen des Präsidiums und des Hochschulsenats an die fachlich verantwortlichen Bereiche
- Beschlussicherung und Kontrolle
- Vorbereitung und Durchführung von Wahlen innerhalb des Hochschulsenats zur Besetzung von Ausschüssen und Kommissionen, Wahl der internen Hochschulratsmitglieder und Beauftragten des Präsidiums
- Betreuung der Ausschüsse
- Pflege der einschlägigen Intranet-Seiten (mit Informationen über Mitglieder des Hochschulsenats, Ausschüsse, Arbeitsgruppen, Einladungen, Protokolle etc.).

Des Weiteren übernehmen Sie die

- Betreuung des Antragsverfahrens für Mittel der „Karl H. Ditze Stiftung“
- Unterstützung der Präsidiumsmitglieder in organisatorischen, fachlich übergreifenden und administrativen Angelegenheiten
- Bewirtschaftung der Kostenstelle der Gremien.

Sie vertreten die persönliche Referentin bzw. den persönlichen Referenten des Hochschulratsvorsitzenden in der Betreuung des Hochschulrats.

5,5 mm

ihre Aufgaben

Sie betreuen schwerpunktmäßig die Sitzungen des Hochschulsenats sowie des Präsidiums. Innerhalb der Hochschule sind Sie somit die Ansprechpartnerin bzw. der Ansprechpartner zu allen administrativen Abläufen und mit der Organisation dieser Sitzungen betraut.

Dazu gehören insbesondere die

- Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Hochschulsenats und der Präsidiumssitzungen, inklusive der Protokollführung
- Kommunikation der Beschlüsse und Entscheidungen des Präsidiums und des Hochschulsenats an die fachlich verantwortlichen Bereiche
- Beschlussicherung und Kontrolle
- Vorbereitung und Durchführung von Wahlen innerhalb des Hochschulsenats zur Besetzung von Ausschüssen und Kommissionen, Wahl der internen Hochschulratsmitglieder und Beauftragten des Präsidiums
- Betreuung der Ausschüsse
- Pflege der einschlägigen Intranet-Seiten (mit Informationen über Mitglieder des Hochschulsenats, Ausschüsse, Arbeitsgruppen, Einladungen, Protokolle etc.).

Des Weiteren übernehmen Sie die

- Betreuung des Antragsverfahrens für Mittel der „Karl H. Ditze Stiftung“
- Unterstützung der Präsidiumsmitglieder in organisatorischen, fachlich übergreifenden und administrativen Angelegenheiten
- Bewirtschaftung der Kostenstelle der Gremien.

Sie vertreten die persönliche Referentin bzw. den persönlichen Referenten des Hochschulratsvorsitzenden in der Betreuung des Hochschulrats.

BEWERBUNGSADRESSE

HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN HAMBURG
– Personalservice –
Kennziffer 005/17
Berliner Tor 5
20099 Hamburg

NEUGIERIG GEWORDEN?

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter haw-hamburg.de/stellenangebote
Kennziffer 005/17

HAW-HAMBURG.DE

6,5 mm

Logo 45%

Open Sans bold, regular
8/10 pt

**PERSONALANZEIGE
3-SPALTIG (138 MM BREIT),
VERMASST
(ABB. 70%)**

Open Sans bold
10,5 pt

STELLENANZEIGEN 3-SPALTIG

Anzeige mit mehreren Stellenausschreibungen.

Open Sans bold, regular
8/10 pt

Open Sans bold
10,5/12 pt



Logo 45%

FAKULTÄT TECHNIK UND INFORMATIK

SOFTWAREARCHITEKTUREN

Professur W2 – Kennziffer: 036/19-1

Aufgaben: Lehrgebiete Software Engineering und Softwarearchitektur, Sichtbares Engagement in Lehre und Forschung und aktives Einwerben von Drittmitteln

Profil: Hochschulstudium Informatik, Erfahrung in Frontend-Architekturen für Web-Anwendungen und App-Entwicklung

DIGITALE ELEKTRONISCHE SYSTEME

Professur W2 – Kennziffer: 036/19-2

Aufgaben: Lehrgebiete Digitaltechnik und Digitale Systeme, Anwendungsorientierte Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten mit Hochschul- und Industriepartnern

Profil: Methodische und didaktische Fähigkeiten auf dem Berufungsgebiet, Industrielle oder industriennahe Erfahrungen im Bereich des digitalen Hardwareentwurfs

SOFTWAREENTWICKLUNG IN DER ELEKTRO- UND INFORMATIONSTECHNIK

Professur W2 – Kennziffer: 036/19-3

Aufgaben: Fachgebiet Softwareentwicklung in der Elektro- und Informationstechnik in Vorlesungen, Laborpraktika und Abschlussarbeiten vertreten und weiterentwickeln, Vermittlung der Grundlagen moderner Programmiersprachen

Profil: Hochschulstudium Informatik, Elektrotechnik oder vergleichbares ingenieurwissenschaftliches Fach, industrielle oder industriennahe Erfahrungen im Bereich der Softwareentwicklung, Schwerpunkte Software Engineering, Künstliche Intelligenz, Verteilte Systeme oder IT Security & Safety

FAKULTÄT WIRTSCHAFT UND SOZIALES

WISSENSCHAFT UND METHODEN SOZIALE ARBEIT GGF. UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG VON CASE-MANAGEMENT UND BERATUNG

Professur W2 – Kennziffer: 036/19-4 | befristet bis 31.08.2020

Aufgaben: Module der Fachwissenschaft Soziale Arbeit in den Bachelor- und Masterstudiengängen vertreten

Profil: Hochschulstudium Sozialarbeit/Sozialpädagogik und/oder Erziehungswissenschaften mit diesen Schwerpunkten Wissenschaftliches Profil im Bereich personen- und fallbezogenen Handelns

KINDHEITSPÄDAGOGIK UND BILDUNGSWISSENSCHAFTEN

Professur W2 – Kennziffer: 036/19-5 | befristet auf 6 Jahre

Aufgaben: Bildungswissenschaftliche und kindheitspädagogische Inhalte in den Bachelorstudiengängen des Departments Soziale Arbeit, Individuelle Schwerpunktsetzungen, z. B. in Kinderschutz, Bildungsmanagement, Ganztageschule oder weitere erwünscht

Profil: Geistes-, sozial- oder humanwissenschaftliches Studium (z. B. Psychologie, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft), Ausgewiesen in weiterführender Forschung zu kindheitspädagogischen und/oder bildungswissenschaftlich relevanten Fragestellungen

Nachhaltige Lösungen für die gesellschaftlichen Herausforderungen von Gegenwart und Zukunft entwickeln: Das ist das Ziel der HAW Hamburg – Norddeutschlands führende Hochschule, wenn es um reflektierte Praxis geht. Im Mittelpunkt steht die exzellente Qualität von Studium und Lehre. Zugleich entwickelt die HAW Hamburg ihr Profil als forschende Hochschule weiter. Menschen aus mehr als 100 Nationen gestalten die HAW Hamburg mit. Ihre Vielfalt ist ihre besondere Stärke.

BEWERBUNGSFRIST

14. März 2019

BEWERBUNGSADRESSE

HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN HAMBURG
Der Präsident
Berliner Tor 5
20099 Hamburg

Bitte geben Sie die Kennziffer an.



NEUGIERIG GEWORDEN?

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter haw-hamburg.de/stellenangebote

Open Sans bold, regular
8/10 pt

**PERSONALANZEIGE
3-SPALTIG (138 MM BREIT),
VERMASST
(ABB.60%)**



Open Sans bold
10,5 pt

STELLENANZEIGEN 2-SPALTIG

Anzeige mit einer Stellenausschreibung.

Open Sans bold, regular
7/9 pt

Open Sans bold
9/11 pt

27 mm

9 mm

HAW
HAMBURG

44,5 mm

HOCHSCHULVERWALTUNG

4 mm

MITARBEITER (M/W)
FÜR DIE BETREUUNG VON GREMIEN

33,5 mm

4 mm

Bes.-Gr. A 11 HmbBesG/Entgeltgruppe 11 TV-L - Kennziffer 005/17

Nachhaltige Lösungen für die gesellschaftlichen Herausforderungen von Gegenwart und Zukunft entwickeln: Das ist das Ziel der HAW Hamburg – Norddeutschlands führende Hochschule, wenn es um reflektierte Praxis geht. Im Mittelpunkt steht die exzellente Qualität von Studium und Lehre. Zugleich entwickelt die HAW Hamburg ihr Profil als forschende Hochschule weiter. Menschen aus mehr als 100 Nationen gestalten die HAW Hamburg mit. Ihre Vielfalt ist ihre besondere Stärke.

BEWERBUNGSADRESSE

HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN HAMBURG
– Personalservice – Kennziffer 005/17
Berliner Tor 5, 20099 Hamburg

NEugierig
GEWORDEN?

Die vollständige Stellen-
anzeige finden Sie unter
[haw-hamburg.de/
stellenangebote](http://haw-hamburg.de/stellenangebote)

20 mm

HAW-HAMBURG.DE

15 mm

Ausgezeichnet!
Wettbewerb exzellente Lehre

ARBEITGEBER
PLUS
Auf akademics.de
www.paw-online.de

UAS 7
GERMAN UNIVERSITIES OF
APPLIED SCIENCES

Logo 30%

PERSONALANZEIGE
2-SPALTIG (92 MM BREIT),
VERMASST
(ABB. 100%)

Open Sans bold, regular
7/9 pt

Open Sans bold
8 pt

IMPRESSUM

Ein Service der Stabsstelle Presse und
Kommunikation

VERANTWORTLICH

Matthias Echterhagen
Leitung Presse und Kommunikation
Berliner Tor 5, 20099 Hamburg
T +49 40 428 75 92 80
Matthias.Echterhagen@haw-hamburg.de

KONZEPT UND GESTALTUNG

Bettina Schröder Grafik Design
Bettina Schröder, Raphael Schifferdecker

Hochschule für Angewandte
Wissenschaften Hamburg
© 2022 März 2022, Version 4.0
